

Bezirksamt Reinickendorf von Berlin  
Der Bezirksbürgermeister  
Abteilung Finanzen, Personal und Kultur



Bezirksamt Reinickendorf von Berlin, Eichborndamm 215, 13437 Berlin

Vw 0008 AV

An die  
Vorsitzende des Unterausschusses  
Verwaltungsmodernisierung und -digitalisierung  
sowie Bezirke und Personal des Hauptausschusses  
über  
die Vorsitzende des Hauptausschusses  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin  
über  
Senatskanzlei - G Sen -

Berlin, 13.04.2022

**Vorgang: 1. Sitzung des Unterausschusses Verwaltungsmodernisierung und -digitalisierung sowie Bezirke und Personal des Hauptausschusses vom 21. Februar 2022**

Zu den Fragen der CDU (Vw 0008 A) wird wie folgt berichtet:

**Berichtsauftrag 1.**

**Es wird um die Bereitstellung aktueller Organigramme der Senatsverwaltungen und Bezirke vorzulegen, aus denen Abteilungen, Referate und weitere nachgeordnete Dienststellen sowie deren jeweilige Aufgabenbereiche hervorgehen, sowie deren personelle Ausstattung (besetzte Stellen, unbesetzte Stellen, seit wann unbesetzt, Eingruppierungen, VZÄ)**

Zur Beantwortung des ersten Berichtsauftrages beachten Sie die in den Anlagen enthaltenen sechs Organigramme der Abteilungen und die Anlage 1.

**Berichtsauftrag 2.**

**Es wird um eine Gesamtübersicht der nicht besetzten Stellen in den erbeten, einschließlich der jeweiligen Eingruppierungen bitte nach Senatsverwaltung bzw. Bezirk, Abteilung, Referat etc. aufschlüsseln).**

Zur Beantwortung des zweiten Berichtsauftrages wird auf die Anlage 2 verwiesen.

### **Berichtsauftrag 3.**

**Es wird eine Übersicht der Stellenaufwüchse erbeten, die ab dem Kalenderjahr 2022 erfolgen sollen, einschließlich der jeweiligen Eingruppierungen (bitte nach Senatsverwaltung bzw. Bezirk, Abteilung, Referat etc. aufschlüsseln).**

Zur Beantwortung des dritten Berichtsauftrages wird auf die Anlage 3 verwiesen.

### **Berichtsauftrag 8.**

**Welche Personalbedarfe ergeben sich in den Senatsverwaltungen und in den Bezirken bezüglich der Digitalisierung der Fachverfahren?**

Die Digitalisierung bezirksübergreifender Fachverfahren (Entwicklung neuer bzw. Weiterentwicklung vorhandener IT-Lösungen) liegt in der gesamtstädtischen Verantwortung der für das jeweilige Ressort zuständigen Senatsverwaltung und wird federführend von dort angesiedeltem Personal für das Digitalisierungsmanagement gemäß dem IKT-Rollenkonzept umgesetzt. Die Bezirksämter unterstützen im Rahmen des gesamtstädtischen Geschäftsprozessmanagements arbeitsteilig laut der Politikfeldzuweisung im Beschluss des IKT-Lenkungsrates vom 11.12.2017 bei der Dokumentation, Analyse, Optimierung und Digitalisierung der Fachprozesse (§ 10 EGovG Bln).

Das Bezirksamt Reinickendorf ist für die Politikfelder „Schule“ und „Sport“ zuständig und setzt zurzeit durchschnittlich 2,0 VZÄ der Entgeltgruppe E 11 bzw. Besoldungsgruppe A 11 zur Mitwirkung in verschiedenen Optimierungs-/Digitalisierungsprojekten für Fachprozesse der Schul- und Sportämter ein. Diese Personalressourcen sind beim Steuerungsdienst verortet. Für die Initialisierung und Begleitung weiterer Projekte sind auch weitere personelle Ressourcen erforderlich.

Auch dezentral ergibt sich in jedem Amt und jeder Serviceeinheit des Bezirksamtes ein zusätzlicher Personalbedarf für die digitale Transformation. Neben der aktiven Mitwirkung an gesamtstädtischen Optimierungs-/Digitalisierungsprojekten in fachlicher Hinsicht (Prozesswissen einbringen) bedarf es u.a. einer intensiven Begleitung bei der Einführung neuer Fachverfahren oder der dezentralen Umsetzung und lfd. Betreuung von IKT-Basisdiensten (Multiplikatorinnen/Multiplikatoren für die digitale Akte und Vorgangsbearbeitung) im Umfang von mindestens 1,0 VZÄ je Amt/Serviceeinheit. Zudem müssen die gesetzlichen Anforderungen zur digitalen Barrierefreiheit (BIKTG Bln) und zu Open Data (§ 13 EGovG Bln, OpenDataV) mit Unterstützung dezentraler Ressourcen realisiert werden.

Für den Bezirk ergibt sich insgesamt ein zusätzlicher Personalbedarf von mindestens 15 VZÄ.

Zu den Fragen der FDP (Vw 0008 B) wird wie folgt berichtet:

### **Berichtsauftrag 1.**

Die Senatsverwaltungen werden gebeten, einen ganzheitlichen Personalbericht für Berlin einschließlich der Bezirke vorzulegen, der mindestens die folgenden Kennzahlen enthält:

- Personalbestand unterteilt auf die jeweiligen Verwaltungsbereiche
- Netto-Personalbedarf
- Mitarbeiterproduktivität in den Bereichen, in denen diese messbar ist (z.B. Fallzahlen in den Bürgerämtern, Kfz-Zulassungsstelle etc.)
- Personalkosten
- Altersstruktur
- Anzahlen von Beschäftigtengruppen (Vollzeit, Teilzeit, Zeitverträge, Beamte, Angestellte, Frauenquote, Frauen in Führungspositionen, Auszubildende, Beschäftigte mit Behinderung, Ausländische Beschäftigte etc.)
- Besoldungsgruppen bzw. Besoldungs- und Gehaltsgefüge, differenziert auch nach Bereichen und Diversitätsmerkmalen
- Krankenstände
- Überstunden
- Weiterbildungszeit je Beschäftigte/r
- Rekrutierungskosten
- Fluktuationsrate einschließlich konkrete Fluktuationsgründe
- Anzahl Bewerbungen auf Stellen und Ausbildungsplätze
- Anzahl der Initiativbewerbungen
- Anzahl der Quereinsteiger Ebenso sollte dieser Personalbericht auch die personalbezogenen Kennzahlen aus dem Bereich Digitalisierung umfassen (Ausstattung mit Notebooks, Smartphones, VPN-Zugängen, Dokumentenmanagement-Systemen etc.), siehe z.B. den Personalbericht des Personalamts Hamburg. Dieser Personalbericht soll auch die jeweiligen Raumbedarfe beinhalten.

Es war innerhalb der gesetzten Frist nicht möglich einen ganzheitlichen Personalbericht zu erstellen. Es wird daher um Verständnis gebeten.

Im Rahmen eines optimierten und zusätzlichen Personaleinsatzes für die Erledigung der Berichtsaufträge wird auch auf bereits zur Verfügung stehende Unterlagen (Frauenförderplan des Bezirksamtes) verwiesen, aus dem die statistischen Daten abgelesen werden können.

- Hinsichtlich des aktuellen Personalbestandes wird auf die Zuarbeit zum Berichtsauftrag der Fraktion der CDU (hier Nr. 1/Personalausstattung) verwiesen.
- Die aktuellen Personalausgaben (IST) des Kalenderjahres 2021 können der Übersicht/Anlage 1 entnommen werden.
- Im Hinblick auf die aktuelle Personalstruktur der Dienststelle (Beschäftigtengruppen, Teilzeitbeschäftigungen, Altersstruktur, Gehaltsgefüge, ggf. differenziert auf Bereiche) wird auf den aktuellen Frauenförderplan 2022 bis 2027 vom 16.12.2021 der Dienststelle verwiesen. Die zugrundeliegende Datenbasis beruht auf Auswertungen zum Stichtag 30.06.2021. (Anlage 2)
- Im Zusammenhang mit der Personalgewinnung fielen im Zusammenhang mit der Publikation von kostenpflichtigen Stellenausschreibungen insgesamt Ausgaben in Höhe von ca. 8.590 € in 2020 und ca. 1.900 € in 2021 an. Aufgrund der pandemiebedingten Rahmenbedingungen konnten weiterführende Rekrutierungsmaßnahmen (z.B. Teilnahme an Messen u.a.) nicht erfolgen.
- Fluktuation 2021:

-	2021	Gründe	Prozent
<b>Gesamtzahl (in VZÄ)</b>	<b>97,307</b>		<b>100,00</b>
davon (in VZÄ)	25,226	Kündigung, Auflösung, Entlassung	25,92
	31,735	Altersrente, Ruhestand	32,61
	2,500	Ableben	2,57
	34,846	Auslaufen befr. Vertr.	35,81
	3,000	Versetzung zu Bundesbehörden/ anderen Bundesländer bzw. Kommunen	3,08

- Anzahl der Bewerbungen auf Stellen in 2021: 3.723 Bewerbende  
davon Initiativbewerbungen 1.022 Bewerbende
- Anzahl der Bewerbungen auf Ausbildungsplätze in 2021: 831 Bewerbende

(Hinweis: Die Stellenausschreibungen der Ausbildungspositionen für Duale Studiengänge und Stipendien erfolgten zentral durch die Senatsverwaltung für Finanzen. Bewerbungszahlen wurden daher hier nicht erfasst. Angaben zu entsprechenden Bewerbungen für die in diesem Zusammenhang im BA Reinickendorf angebotenen Ausbildungsplätze sind daher nicht möglich.)

- Detaillierte Angaben zu Einstellungen von „Quereinsteiger/innen“ sind nicht möglich, da entsprechende Erfassungen im Zusammenhang mit Einstellungen hier nicht erfolgen.



Derzeit sind 756 Kolleginnen und Kollegen mit einem Notebook ausgestattet und können mobil arbeiten. 498 Kolleginnen und Kollegen verfügen über ein Diensthandy.

Aufgrund von zu erwartenden Stellenzuwächsen, Umstrukturierungen, temporären Sonderaufgaben und Entzerrungen besteht im Bezirksamt Reinickendorf derzeit ein Raumbedarf von ca. 50 zusätzlichen Arbeitsplätzen.

#### **Berichtsauftrag 10.**

**Die Senatsverwaltungen werden gebeten, für das Land Berlin und die Bezirke den Stand der digitalen Ausstattung der Arbeitsplätze dazulegen. Insbesondere sollte daraus hervorgehen**

##### **Zu 10 a.**

**Wie ist konkret die Verbreitung von Mobilem Arbeiten in den jeweiligen Verwaltungseinheiten, wie die konkrete Ausstattung dafür mit Laptops, Telefonen, VPN, Systemen für Videokonferenzen etc.?**

934 Kolleginnen und Kollegen verfügen über einen Token. Demnach können 756 mit einem Notebook (Alternierende Telearbeit + mobiles pandemiebedingtes Arbeiten) arbeiten und 178 Kolleginnen und Kollegen mit einem privaten Notebook und Bootstick.

Die Notebooks sind fast gänzlich geeignet um an Videokonferenzen teilzunehmen, allerdings werden bei Bedarf auch die Verwaltungsarbeitsplätze in den Büroräumen mit einer Webcam und Headset/Lautsprecher ausgestattet. Beschafft wurden ca. 500 Videokonferenzsets. Bei Bedarf erhält die Dienstkraft einen Zugang zu BigBlueButton (Videokonferenzsystem).

##### **Zu 10 b.**

**BerlinPC und BerlinPCMobil sollen die neuen Standards in der Ausstattung werden. Wie ist der Ist-Stand und mit welchen Maßnahmen und welchem Zeitplan soll dieses Ziel erreicht werden?**

Derzeit arbeitet das Bezirksamt Reinickendorf nicht mit dem BerlinPC oder BerlinPCMobil, dies ist auch erst möglich, wenn das ITDZ Berlin die verfahrensunabhängige Informations- und Kommunikationstechnik des Bezirkes übernommen hat. Das BA Reinickendorf von Berlin ist hier als sog. „C-Bebehörde“ eingestuft. Der Termin der Übernahme ist unbekannt. Erste Verfahrensschritte laufen jedoch bereits, das ITDZ Berlin hat z.B. kürzlich erfolgreich einen sog. Readinessscan zur Überprüfung der IT-Sicherheitsmaßnahmen durchgeführt.

### **Zu 10 c.**

#### **Wie ist der aktuelle Stand bei der Digitalisierung der einzelnen Fachverfahren?**

##### **Amt für Soziales**

Für das Verwaltungsfeld „Soziales“ ist das Bezirksamt Mitte von Berlin mit der Digitalisierung der Fachverfahren der Ämter für Soziales im Land Berlin betraut.

##### **Amt für Bürgerdienste**

Die meisten Fachverfahren werden von der jeweils zuständigen Senatsverwaltung bzw. dem zuständigen Landesamt betrieben. Diese Fachverfahren werden zentral überarbeitet und auf eine Digitalisierung der Verfahrensabläufe vorbereitet. Für den Bereich Bürgerdienste ist einerseits der Bezirk Steglitz-Zehlendorf von Berlin zuständig, andererseits die genannten entsprechenden Senatsverwaltungen und Landesämter.

##### **Serviceeinheit Personal**

Die beiden in der Serviceeinheit Personal genutzten Fachverfahren (rexx und IPV) verfügen bereits über einen hohen Grad an Digitalisierung. Zwischenzeitlich kann IPV nunmehr auch im Rahmen der alternierenden Telearbeit genutzt werden. rexx war bereits als webbasiertes Verfahren für die Nutzung im Homeoffice bzw. im Rahmen der alternierenden Telearbeit zugelassen.

##### **Amt für Kultur**

Die Fachverfahren werden zentral betreut. Für die Volkshochschulen ist das Bezirksamt Spandau von Berlin zuständig, für die Musikschulen das Bezirksamt Neukölln von Berlin und für die Bibliotheken der Verbund der Öffentlichen Bibliotheken Berlins (VÖBB).

##### **BVV**

Aufgrund der schrittweisen Digitalisierung in den vergangenen Jahren wird das Fachverfahren „Allris“ aktuell bereits schätzungsweise zu ca. 75% digital genutzt.

Die vollständige digitale Nutzung des Fachverfahrens Allris befindet sich bereits in der Umsetzung.

##### **Zentrale Vergabe**

Seit Oktober 2018 werden Beschaffungsvorhaben unserer Bezirksverwaltung grundsätzlich über das Fachverfahren eVergabe (elektronische Auftragsvergabe) durchgeführt.

##### **Rechtsamt**

Das Rechtsamt nutzt das Kanzleiprogramm RA-Micro und das beBPo.

### **Jugendamt + Gesundheitsamt**

Die Digitalisierung ist bei den einzelnen Fachverfahren, die im Gesundheitsamt und im Jugendamt verwandt werden, unterschiedlich fortgeschritten. Die Verantwortung bei der Einführung und Entwicklung von Fachverfahren liegt bei den jeweils zuständigen Senatsverwaltungen.

### **Abteilung Ordnungsangelegenheiten**

Für die auch spezifischen Anforderungen stehen dem Ordnungsamt verschiedene individuelle IT-Fachverfahren zur Verfügung.

### **Amt für Stadtentwicklung**

Der aktuelle Stand der Digitalisierung beim Fachverfahren KUNO: Die Übernahme der Altdaten in das System ist soweit abgeschlossen. Die laufenden Daten werden bereits erfasst. Die vorgesehene Beteiligung der Öffentlich Bestellten Vermessungsingenieure (ÖBVI) ist noch nicht umgesetzt. Die Fachverfahren eBG für die Bauaufsicht und eDG für die Stadtplanung sind bereits weit fortgeschritten. Beim eDG werden die eingehenden Antragsdaten digital erfasst.

Beim eBG findet die Erfassung der Anträge ebenfalls digital statt. Dafür wurde vor mehreren Jahren eine Scanstelle eingerichtet.

Seit 04.04.2022 können Antragsteller im BWA darüber hinaus auch für folgende Verfahren Bauanträge online stellen:

- Baugenehmigungsverfahren für Sonderbauten (§ 64 BauO Bln)
- vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren (§ 63 BauO Bln)
- vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren für Werbeanlagen (§ 63a BauO Bln)
- Vorlage in der Genehmigungsfreistellung (§ 62 BauO Bln)
- Beantragung eines Vorbescheids (§ 75 Abs. 1 BauO Bln)

### **Umwelt- und Naturschutzamt**

Das Umwelt- und Naturschutzamt hat bereits Fortschritte in der Digitalisierung einzelner Fachverfahren erzielt. Insbesondere ist hier das Programm wgs21 zu nennen, welches für die Überwachung wassergefährdender Stoffe genutzt wird. Im Rahmen der Modulerweiterungen von wgs21 ist das landesweite Ziel, auch die Bereiche privater Baumschutz, Altlasten- und Bodenschutz sowie Naturschutz einzubinden. An den vorbereitenden Prozessen beteiligt sich das Umwelt- und Naturschutzamt des Bezirks.

### **SGA**

Der aktuelle Stand bei der Digitalisierung der einzelnen Fachverfahren wird von Seiten des SGA als sehr schlecht eingeschätzt. Im Programm GRIS konnten erste Schritte umgesetzt werden, es ist aber

noch lange keine umfängliche mobile Erfassung der Betriebsdaten möglich und im Verkehrsinformationssystem Straße (VISS) ist nur das Verkehrsmanagementsystem (VMS) bedingt einsatzfähig. Das Erhaltungsmanagement-System (EMS) sowie das Straßenmanagement-System (DMS) laufen noch gar nicht.

### **Schul- und Sportamt**

Die Fachverfahren werden zentral durch SenBJF organisiert und verwaltet.

Im Bereich Schulorganisation betrifft dies LUSDIK und LUSD. Beide Verfahren dienen zur Verwaltung der SuS. Die Verfahren sind nach Einschätzung des Schul- und Sportamtes noch nicht komplett fertiggestellt und bedürfen noch einiger Überarbeitung.

Sport: Das Fachverfahren „Digitale Sportstättenvergabe“ ist federführend bei der Senatsverwaltung für Inneres und Sport für alle Bezirke beauftragt worden und wird von dort bearbeitet. In Reinickendorf wird der Start der Beta-Testphase für Ende April erwartet.

### **SE Facility Management**

Der Stand der Digitalisierung der SE Facility Management ist unzureichend und nicht zeitgemäß. Benötigte Fach- und Querschnittsverfahren fehlen oder sind nur eingeschränkt beteiligt. Benötigt werden für den uneingeschränkten Regelbetrieb:

- AutoCAD inkl. Toolsets (*u.a. mit Revit, Civil 3D, Infracore, Navisworks Manager, Fabrication CADMEP, Insight, Vehicle Tracking*)  
*Status: Bisher nur befristet im Probebetrieb beteiligt, da Schwerbehindertenvertretung eine unzureichende Barrierefreiheit sieht.*
- Plakoda (Kostenplanungsinstrument)  
*Status: Noch nicht eingeführt. Beteiligungsunterlagen und Abstimmung erforderlich*
- Microsoft-Project (Projektmanagementverfahren)  
*Status: Noch nicht eingeführt. Beteiligungsunterlagen und Abstimmung erforderlich*
- TopDesk oder ähnliches (Störungsmeldungsbearbeitungssystem)  
*Status: Aktuell liegt keine Beteiligung für den uneingeschränkten Regelbetrieb vor, da Schwerbehindertenvertretung eine unzureichende Barrierefreiheit sieht.*
- Computer-Added-Facility-Management Verfahren z.B. FAMOS o. ä., E-Akte).  
*Status: Nicht eingeführt aber im Rahmen eines ganzheitlichen digitalisierten FM erforderlich. IKT-Ausstattung und Synchronisation hier ebenfalls erforderlich.*
- Unkomplizierte und kostenlose Datenaustauschplattform (Vgl. WeTransfer) zum Datenaustausch zwischen Verwaltung und extern.

*Staus: Steht bisher nicht zur Verfügung. Alternativangebot des ITDZ von den Konditionen und der Handhabung vollkommen unzureichend!*

- Gewährleistung einer Kollaborationsplattform (Vgl. Intramo).

### **Berichtsauftrag 11.**

**Wie konkret ist der Stand der Personalentwicklung im Land Berlin und in den Bezirken?**

#### **Zu 11 a.**

**a. in der aktuellen Entwicklung?**

Die Frage lässt sich in dieser Allgemeinheit nicht beantworten.

#### **Zu 11 b.**

**b. aufgrund absehbarer Pensionswellen?**

Eine konkrete Personalentwicklung aufgrund der bevorstehenden Pensionswellen besteht nicht, da hier zu unterschiedliche Berufsprofessionen mit individuellen Altersprofilen vorliegen. Dies gilt sowohl für Personalmangelberufe als auch für den Allgemeinen Verwaltungsdienst. Durch frühzeitige Einleitung und Durchführung von Stellenausschreibungs- und Stellenbesetzungsverfahren sowie durch Maßnahmen des Wissensmanagements/Wissenstransfers können in den meisten Fällen erfolgreich Nachbesetzungen (mit bereits nur einer Stellenausschreibung) erfolgen und eine individuelle Personalentwicklung begleitet werden.

#### **Zu 11 c.**

**Welche Angebote gibt es konkret, um die Beschäftigten auf die verwaltungsinterne Digitalisierung vorzubereiten und wie sind die Teilnehmerquoten?**

Infolge der Pandemie sind einige Fortbildungs- und Schulungsangebote des internen Fortbildungsprogramms beim Bezirksamt Reinickendorf (in gezielter Ergänzung des Programmangebotes der Verwaltungsakademie Berlin) auf ein digitales Format umgestellt worden. Diese betreffen auch – aber nicht nur – Digitalisierungskompetenzen wie z. B. den Umgang mit Software-Basiskomponenten (Outlook, Word, Excel, PowerPoint) oder Videokonferenzsystemen.

Im Rahmen gesamtstädtischer und behördenbezogener Digitalisierungsprojekte wird zudem eine umfassende Informations- und Kommunikationsstrategie umgesetzt, die Veränderungsprozesse transparent machen und alle Dienstkräfte aktiv einbeziehen soll. Hierzu kommen neben den notwendigen

Schulungen für zukünftige Anwenderinnen/Anwender der digitalen Akte u. a. offene Austauschformate oder Aktionstage in Betracht. Das Interesse der Dienstkräfte an der digitalen Transformation der Bezirksverwaltung hat in den vergangenen Jahren spürbar zugenommen.

**Zu 11 d.**

**Welche Maßnahmen werden ergriffen, um die Beschäftigten mit dem Thema Cybersicherheit vertraut zu machen und um Sicherheitslücken auf der Nutzerseite zu schließen?**

Im Rahmen des E-Government-Gesetzes Berlin sowie gemäß den Vorgaben der Leitlinien zur Informationssicherheit des Landes Berlin und des Bezirksamtes Reinickendorf werden die Dienstkräfte mit verschiedenen Maßnahmen auf das Thema IT-Sicherheit aufmerksam gemacht. Neben Schulungs- und Sensibilisierungsformaten und aktuellen Hinweisen im Intranet bzw. per E-Mail werden Nutzende regelmäßig an die Einhaltung der behördlichen Sicherheitsstandards erinnert. Zudem sind organisatorische und technische Vorkehrungen getroffen worden, um nutzerseitig bestehende Risiken zu minimieren.

Die Senatsverwaltung für Finanzen hat zum Schreiben ihre Mitzeichnung erklärt.

Uwe Brockhausen  
Bezirksbürgermeister

11 Anlagen (Übersichten und Berichte)

# BEZIRKSAMT REINICKENDORF VON BERLIN

## Abteilung Jugend, Familie und Gesundheit

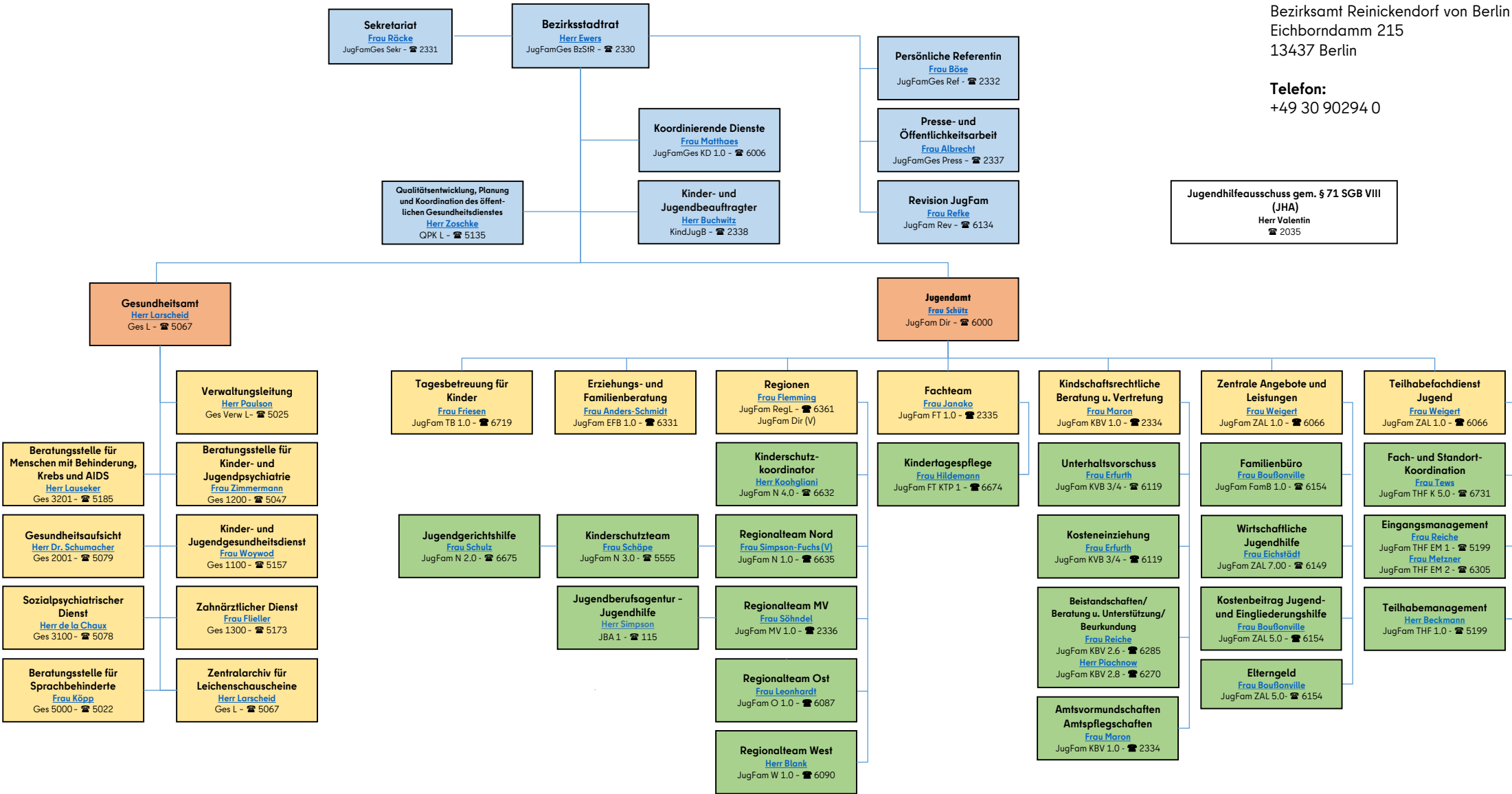


Stand: 22.02.2022

**Postanschrift:**  
Bezirksamt Reinickendorf von Berlin  
Eichborndamm 215  
13437 Berlin

**Telefon:**  
+49 30 90294 0

Jugendhilfeausschuss gem. § 71 SGB VIII  
(JHA)  
Herr Valentin  
☎ 2035



# BEZIRKSAMT REINICKENDORF VON BERLIN

## Abteilung Finanzen, Personal und Kultur



Bezirksamt  
Reinickendorf

**BERLIN**

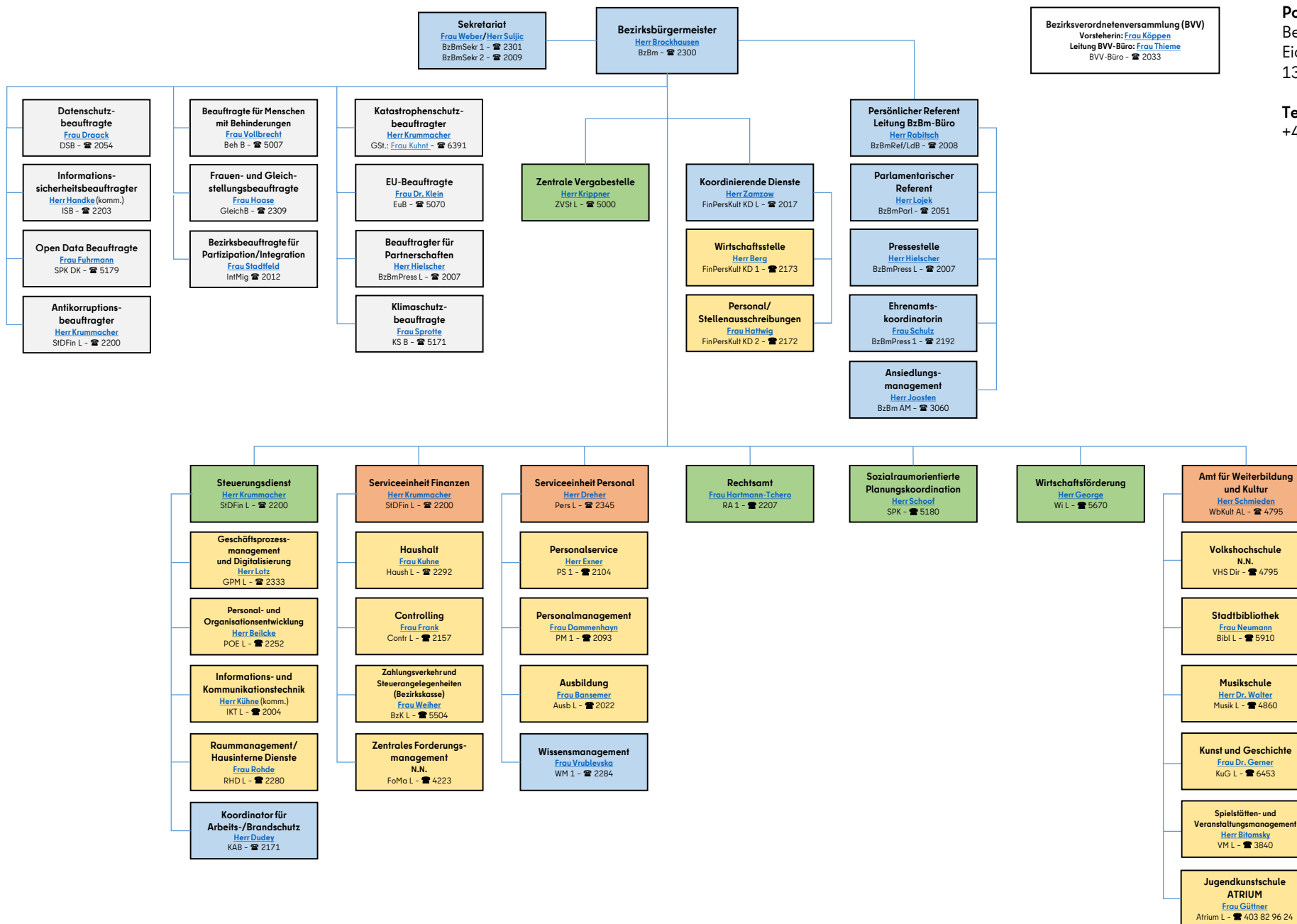


Stand: 10.02.2022

**Postanschrift:**  
Bezirksamt Reinickendorf von Berlin  
Eichborndamm 215  
13437 Berlin

**Telefon:**  
+49 30 90294 0

Bezirksverordnetenversammlung (BVV)  
Vorsitzende: [Frau Köppen](#)  
Leitung BVV-Büro: [Frau Thieme](#)  
BVV-Büro - ☎ 2033



Leitung/Stabstelle

Amt/Serviceeinheit

Fachbereich/Gruppe

Sonstige Organisationseinheit

Beauftragte/-r

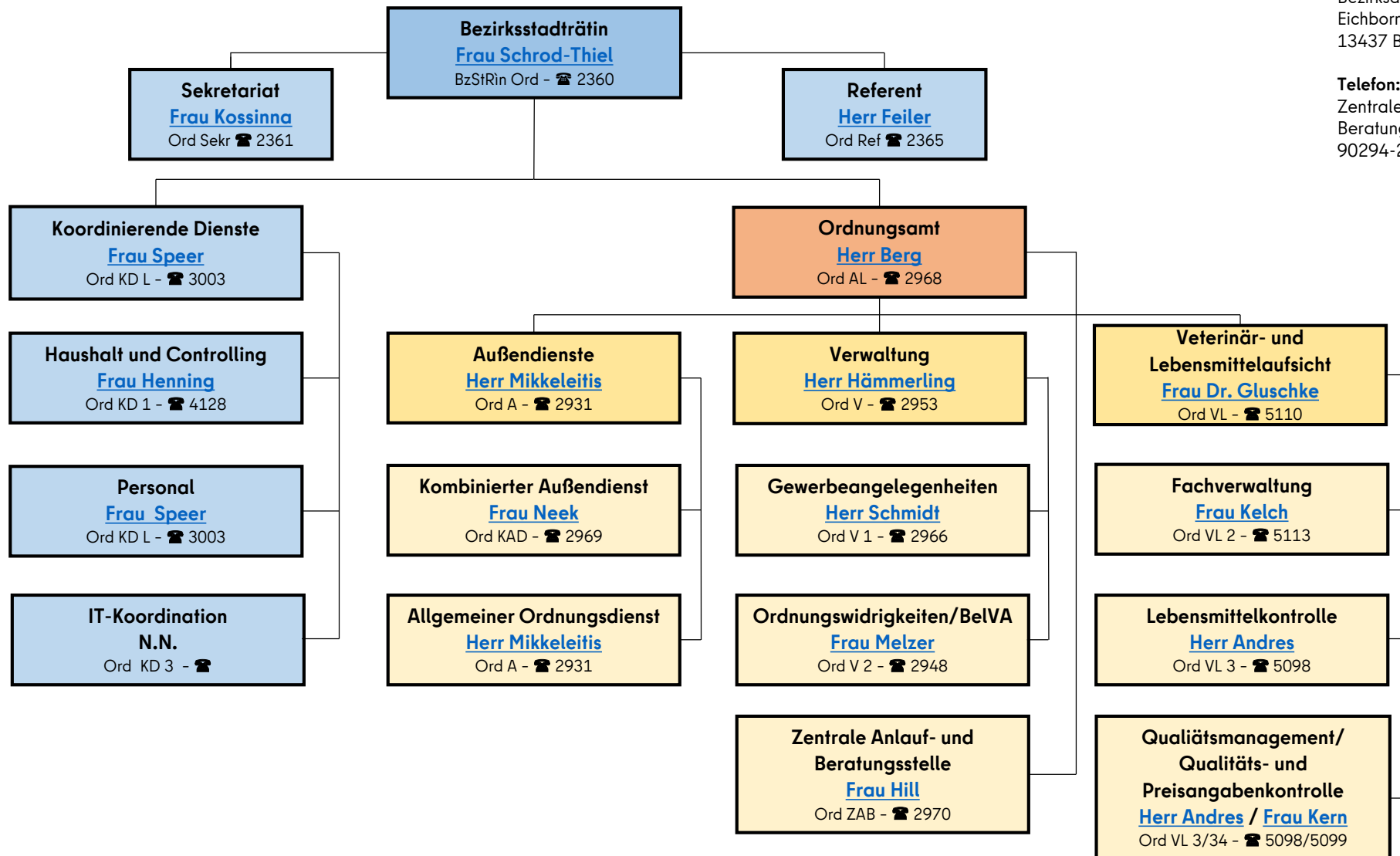
BVV



Stand: 14.02.2022

**Postanschrift:**  
Bezirksamt Reinickendorf von Berlin  
Eichborndamm 215  
13437 Berlin

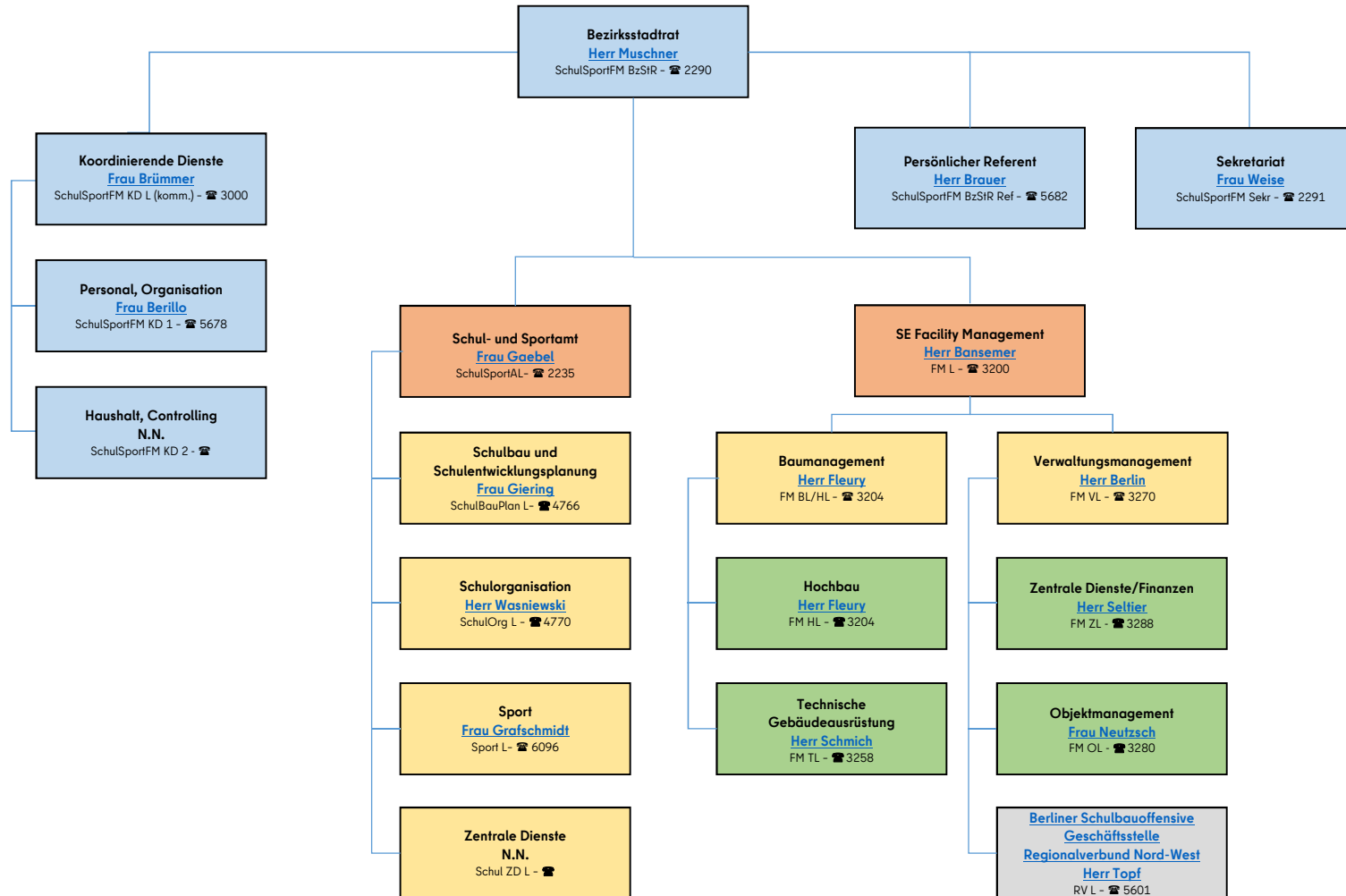
**Telefon:**  
Zentrale Anlauf- und  
Beratungsstelle  
90294-2933



Stand: 14.02.2022

**Postanschrift:**  
Bezirksamt Reinickendorf von Berlin  
Am Borsigturm 8/10  
13507 Berlin

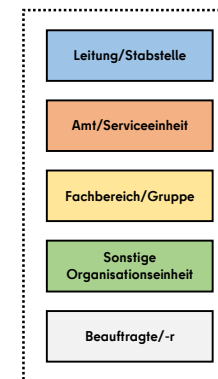
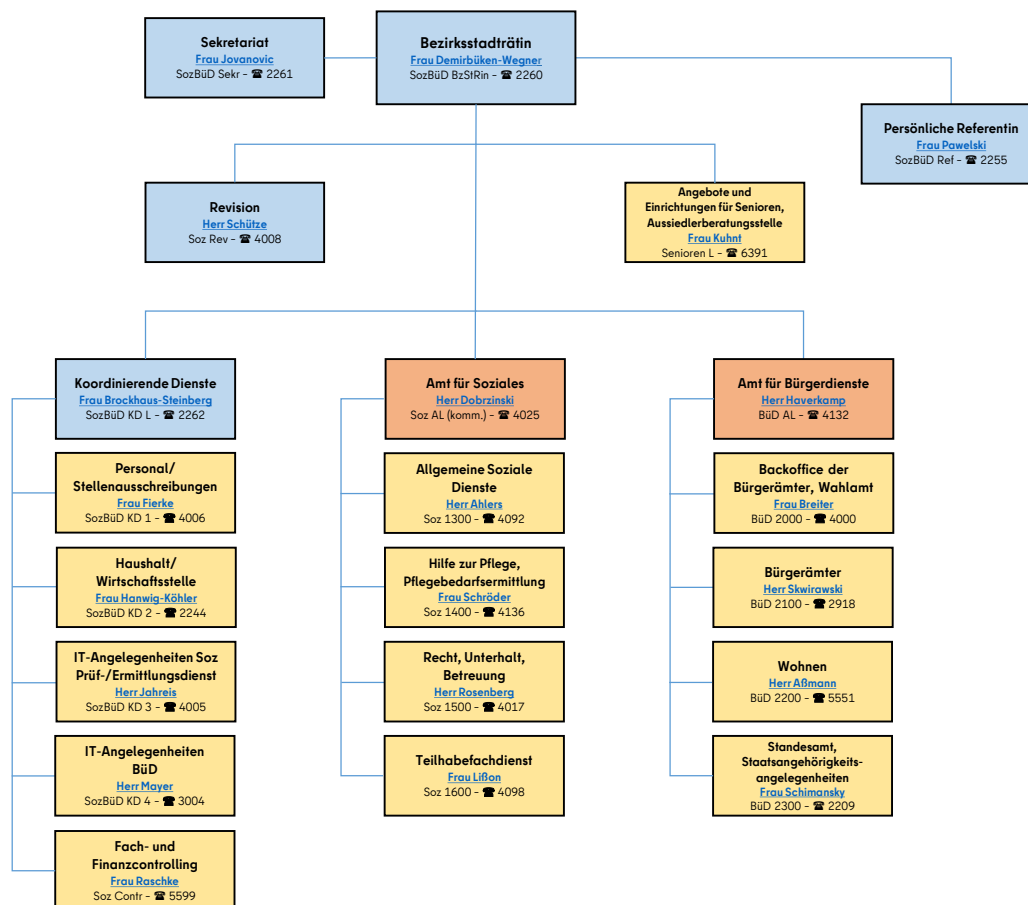
**Telefon:**  
+49 30 90294 0



**Stand:** 08.02.2022

**Postanschrift:**  
Bezirksamt Reinickendorf von Berlin  
Eichborndamm 215  
13437 Berlin

**Telefon:**  
+49 30 90294 0



# BEZIRKSAMT REINICKENDORF VON BERLIN

## Abteilung Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr



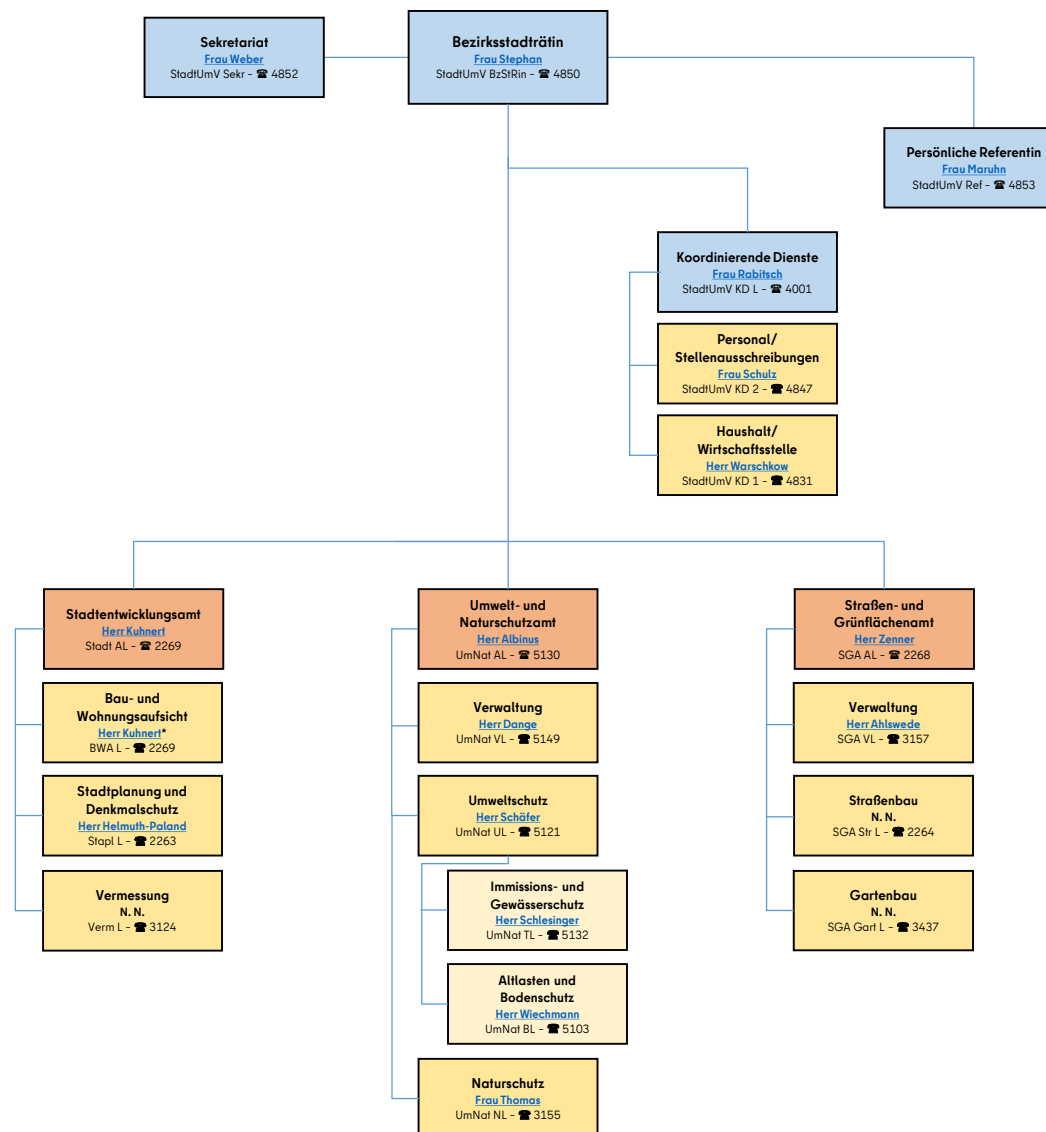
Stand: 14.02.2022

### Postanschrift:

Bezirksamt Reinickendorf von Berlin  
Eichborndamm 215  
13437 Berlin

### Telefon:

+49 30 90294 0



Leitung/Stabstelle

Amt/Serviceeinheit

Fachbereich/Gruppe

\* mit der Wahrnehmung  
der Aufgaben beauftragt

# **Berichtauftrag der Fraktion der CDU (Vw 0008A)**

"1. Es wird um die Bereitstellung aktueller Organigramme der Senatsverwaltungen und Bezirke vorzulegen, aus denen Abteilungen, Referate und weitere nachgeordnete Dienststellen sowie deren jeweilige Aufgabenbereiche hervorgehen, sowie deren personelle Ausstattung (besetzte Stellen, unbesetzte Stellen, seit wann unbesetzt, Eingruppierungen, VZÄ)"

## Allgemeine Hinweise:

- Hinsichtlich der personellen Ausstattung wird auf den Datenbestand gemäß Stellenplan 2021 (Titel 42201 und 42801) abgestellt, da Ermächtigung zur Bewirtschaftung des Stellenplanes 2022 final noch nicht vorliegt.
1. Änderungen in den Geschäftsbereichen aufgrund der Änderungen des Bezirksverwaltungsgesetzes wurden unter Maßgabe des Datenstandes Stellenplan 2021 berücksichtigt.
2. Die Organisationsstruktur der Dienststelle ist aus den aktuellen Organigrammen ersichtlich.
3. Die Entgelt- bzw. Besoldungsgruppen der Personalausstattung sind aus dem Stellenplan ersichtlich. Detaillierte Angaben zu den nicht besetzten (Plan)Stellen können der entsprechenden Übersicht zu Nr. 2 des Berichtsauftrages entnommen werden.
4. Teilweise enthält die Übersicht detaillierte Angaben zur Personalausstattung (grau hinterlegt). Erfolgte diesbezüglich keine Angaben, war aufgrund fehlender Erfassung von Daten eine detaillierte Auswertung zu den Organisationseinheiten nicht möglich.
5. Auswertungen zur Vakanz von Stellen sind systemseitig nur stichtagsbezogen möglich. Konkrete Ausführungen zum Beginn der Vakanz können daher nicht erfolgen.

davon zum Stichtag 15.03.2022

Organisationseinheit	Kapitel (2022)	Personelle Ausstattung (VZÄ) gemäß Stellenplan 2021		besetzt		nicht besetzt	
		gesamt		gesamt		gesamt	
Bezirksverordnetenversammlung	3100	4,000		4,000		0,000	
Bezirksbürgermeister/in	3300	31,413		29,813		1,600	
davon Bereich BzBm	3300		12,000		11,000		1,000
davon Zentrale Vergabestelle	3300		6,000		6,000		0,000
davon Beauftragte	3300		13,413		12,813		0,600
Steuerungsdienst	3301	47,553		41,053		6,500	
davon Bereich StD sowie Personal- und Organisationsentwicklung	3300		15,500		12,500		3,000
davon IKT	3300		16,500		14,500		2,000
davon Raum- und hausverwaltende Dienste	3300		15,553		14,053		1,500
Beschäftigtenvertretungen	3302	3,000		3,000		0,000	
Rechtsamt	3303	8,000		6,000		2,000	
SE Personal	3304	28,500		28,500		0,000	
SE Finanzen	3305	30,220		27,220		3,000	
SE Facility Management	3306	68,000		61,000		7,000	
davon Bereich SE FM	3306		63,000		56,000		7,000
davon Schulbauoffensive-Regionalverbund NordWest	3306		5,000		5,000		0,000
Sozialraumorientierte Planungskoordination	3308	2,000		2,000		0,000	
Wirtschaftsförderung	3309	4,000		4,000		0,000	
Geschäftsbereich BzBm	3310	6,500		6,500		0,000	
Geschäftsbereich Schul- und Sportamt	3320	5,233		5,233		0,000	
Geschäftsbereich Ordnungsamt	3330	6,500		6,500		0,000	
Geschäftsbereich Stadtentwicklungsamt	3340	8,500		8,500		0,000	
Geschäftsbereich Amt für Soziales	3350	16,500		16,500		0,000	
Geschäftsbereich Jugendamt	3360	16,695		16,695		0,000	
Ordnungsamt	3400	91,275		90,275		1,000	
davon Ordnungsamt	3400		73,025		72,025		1,000
davon Veterinär- und Lebensmittelaufsicht	3400		18,250		18,250		0,000
Bürgerdienste, Bürgerämter, Wahlen	3500	51,750		47,750		4,000	

davon zum Stichtag 15.03.2022

Organisationseinheit	Kapitel (2022)	Personelle Ausstattung (VZÄ) gemäß Stellenplan 2021		besetzt		nicht besetzt	
		gesamt		gesamt		gesamt	
Standesamt / Staatsangehörigkeits- angelegenheiten	3501	18,580		17,580		1,000	
Wohnungswesen	3502	17,000		17,000		0,000	
Weiterbildung und Kultur	3600	10,000		10,000		0,000	
Volkshochschule	3610	15,000		15,000		0,000	
Musikschule	3620	20,934		20,934		0,000	
Kultur (FB Kunst und Geschichte)	3630	14,762		13,762		1,000	
davon Atrium/Jugendkunstschule	3630		3,762		2,762		1,000
davon übriger Fachbereich einschließlich Museum, Graphothek und Spielstätten	3630		11,000		11,000		0,000
Bibliotheken	3640	48,062		46,062		2,000	
Schul- und Sport (Bereich Amtsleitung und Schulamt)	3700	92,242		89,242		3,000	
Sportförderung (Sportamt)	3715	31,000		31,000		0,000	
Tiefbau und Straßenverwaltung (FB Straßenbau und Straßenverkehrsbehörde)	3800	43,130		40,130		3,000	
Grün- und Freiflächen (Bereich Amtsleitung und FB Gartenbau, ohne Friedhöfe)	3810	149,236		135,102		14,134	
Friedhöfe	3820	35,750		34,750		1,000	
Amt für Soziales (ohne FB Senioren)	3910	135,084		125,776		9,308	
Einrichtungen und Angebote für Senioren (FB Senioren)	3930	10,500		9,500		1,000	
Jugendamt (Bereich Amtsleitung, Jugendhilfeplanung, Fachteam)	4000	14,899		13,139		1,760	
Jugendamt (Bereich Jugendsozialarbeit, Jugendförderung)	4010	19,102		19,102		0,000	
Jugendamt (Jugendfreizeiteinrichtungen)	4011	41,150		37,650		3,500	
Jugendamt (Leistungen für Menschen mit Behinderungen; Teilhabefachdienst Jugend)	4015	8,769		8,769		0,000	
Jugendamt (Tagesbetreuung für Kinder)	4021	23,760		23,760		0,000	
Jugendamt (Leistungen SGB VIII, u.a. Kindschaftsrechtliche Beratung und Vertretung, Wirtschaftliche Jugendhilfe, Regionaler Sozialpädagogischer Dienst, Erziehungs- und Familienberatung)	4040	153,472		150,972		2,500	
Jugendamt (Leistungen außerhalb SGB VIII; u.a. Elterngeld, Unterhaltsvorschuss)	4043	29,511		28,511		1,000	
Gesundheitsamt (einschließlich QPK)	4100	111,485		104,650		6,835	
Stadtentwicklungsamt (Stadtplanung, Denkmalschutz und Quartiersmanagement)	4200	22,000		21,000		1,000	
Stadtentwicklungsamt (Bau- und Wohnungsaufsicht)	4201	37,000		34,000		3,000	
Stadtentwicklungsamt (Vermessung)	4202	27,330		26,330		1,000	
Umwelt- und Naturschutzamt	4300	22,000		18,000		4,000	
<b>insgesamt</b>		<b>1.581,397</b>		<b>1.496,260</b>		<b>85,137</b>	

**Berichtsauftrag der Fraktion der CDU (Vw 0008A)**

"2. Es wird um eine Gesamtübersicht der nicht besetzten Stellen in den erbeten, einschließlich der jeweiligen Eingruppierungen bitte nach Senatsverwaltung bzw. Bezirk, Abteilung, Referat etc. aufschlüsseln)."

**Stichtag: 15.03.2022**

Kapitel	Titel	Stellenbezeichnung	Wertigkeit	Umfang	organisatorische Zuordnung	Fachbereich	Bemerkungen
				<b>85,137</b>			
3300	42201	Stadtoberinspektor/in	A10	0,600	Bezirksbürgermeister/in	Integrationsbeauftragte/r	
3300	42801	Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000	Bezirksbürgermeister/in	Pressestelle	
3301	42201	Obermagistratsrätin/-rat	A14	1,000	Steuerungsdienst		
3301	42201	Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000	Steuerungsdienst	Informations- und Kommunikationstechnik	
3301	42201	Amtsärztin/-rat	A12	1,000	Steuerungsdienst	Informations- und Kommunikationstechnik	
3301	42201	Amtsärztin/-rat	A12	1,000	Steuerungsdienst	Personal- und Organisationsentwicklung	
3301	42201	Stadtamtfrau/-mann	A11	1,000	Steuerungsdienst		
3301	42801	Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000	Steuerungsdienst	Raum- und hausverwaltende Dienste	
3301	42801	Tarifbeschäftigte/r (Botin/Bote)	E3	0,500	Steuerungsdienst	Raum- und hausverwaltende Dienste	
3303	42201	Magistratsdirektor/in	A15	1,000	Rechtsamt		
3303	42201	Stadtamtfrau/-mann	A11	1,000	Rechtsamt		
3305	42201	Amtsärztin/-rat	A12	1,000	SE Finanzen	Haushalt	
3305	42201	Amtsärztin/-rat	A12	1,000	SE Finanzen	Zahlungsverkehr und Steuerangelegenheiten	
3305	42201	Stadtoberinspektor/in	A10	1,000	SE Finanzen	Zentrales Forderungsmanagement	
3306	42201	Bauamtsärztin/-rat	A12	1,000	SE Facility Management	Baumanagement	
3306	42201	Bauamtfrau/-mann	A11	1,000	SE Facility Management	Baumanagement	
3306	42801	Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000	SE Facility Management	Baumanagement	
3306	42801	Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E10	2,000	SE Facility Management	Baumanagement	
3306	42801	Tarifbeschäftigte/r	E9b	1,000	SE Facility Management	Baumanagement	
3306	42801	Tarifbeschäftigte/r	E5	1,000	SE Facility Management	Verwaltungsmanagement	
3400	42201	Stadtoberinspektor/in	A10	1,000	Ordnungsamt	Verwaltung	
3500	42201	Stadtobersekretär/in	A7	1,000	Amt für Bürgerdienste	Bürgerämter	
3500	42801	Tarifbeschäftigte/r	E6	3,000	Amt für Bürgerdienste	Bürgerämter	
3501	42201	Stadtamtfrau/-mann	A11	1,000	Amt für Bürgerdienste	Standesamt/ Staatsangehörigkeitsangelegenheiten	
3630	42801	Tarifbeschäftigte/r	E9b	1,000	Amt für Weiterbildung und Kultur	Kunst und Geschichte	
3640	42201	Bibliotheksamtfrau/-mann	A11	1,000	Amt für Weiterbildung und Kultur	Bibliotheken	
3640	42201	Bibliotheksoberinspektor/in	A10	1,000	Amt für Weiterbildung und Kultur	Bibliotheken	
3700	42201	Stadtoberinspektor/in	A10	1,000	Schul- und Sportamt	Schulamt	
3700	42801	Schulhausmeister/in	E5	2,000	Schul- und Sportamt	Schulamt	

Kapitel	Titel	Stellenbezeichnung	Wertigkeit	Umfang	organisatorische Zuordnung	Fachbereich	Bemerkungen
3800	42201	Oberbauamt/-rat	A14	1,000	Straßen- und Grünflächenamt	Straßenbau	
3800	42201	Bauamt/-mann	A11	1,000	Straßen- und Grünflächenamt	Straßenbau	
3800	42201	Stadtoberinspektor/in	A10	1,000	Straßen- und Grünflächenamt	Straßenbau/ Straßenverkehrsbehörde	
3810	42201	Obermagistratsrätin/-rat	A14	1,000	Straßen- und Grünflächenamt	Gartenbau	
3810	42801	Gärtnermeister/in	E9a	5,000	Straßen- und Grünflächenamt	Gartenbau	
3810	42801	Tarifbeschäftigte/r (Gärtner/in)	E7	2,000	Straßen- und Grünflächenamt	Gartenbau	
3810	42801	Tarifbeschäftigte/r (Gärtner/in)	E5	2,500	Straßen- und Grünflächenamt	Gartenbau	
3810	42801	Gartenarbeiter/in	E3	2,634	Straßen- und Grünflächenamt	Gartenbau	
3810	42801	Tarifbeschäftigte/r (Gartenarbeiter/in)	E2	1,000	Straßen- und Grünflächenamt	Gartenbau	
3820	42801	Tarifbeschäftigte/r (Gartenarbeiter/in)	E3	1,000	Straßen- und Grünflächenamt	Friedhöfe	
3910	42201	Sozialoberinspektor/in	A10	0,500	Amt für Soziales	Soziale Wohnhilfe	
3910	42201	Stadtoberinspektor/in	A10	0,750	Amt für Soziales	Soziale Wohnhilfe	
3910	42201	Stadtoberinspektor/in	A10	1,558	Amt für Soziales	Allgemeine soziale Dienste	
3910	42201	Stadtoberinspektor/in	A10	1,000	Amt für Soziales	Hilfe zur Pflege/ Pflegebedarfsermittlung	
3910	42201	Stadtoberinspektor/in	A10	2,000	Amt für Soziales	Teilhabe-fachdienst Soziales	
3910	42201	Stadtobersekretär/in	A7	1,000	Amt für Soziales	Hilfe zur Pflege/ Pflegebedarfsermittlung	
3910	42801	Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000	Amt für Soziales	Qualitätsmanagement	
3910	42801	Tarifbeschäftigte/r	E9b	1,000	Amt für Soziales	Hilfe zur Pflege/ Pflegebedarfsermittlung	
3910	42801	Tarifbeschäftigte/r	E5	0,500	Amt für Soziales	Hilfe zur Pflege/ Pflegebedarfsermittlung	
3930	42801	Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000	Amt für Soziales	Angebote und Einrichtungen für Senioren	
4000	42201	Sozialamt/-mann	A11	0,760	Jugendamt	Fachteam	
4000	42201	Sozialoberinspektor/in	A10	1,000	Jugendamt	Fachteam	
4011	42801	Sozialarbeiter/in bzw. Sozialpädagogin/-pädagogin	S17	1,000	Jugendamt	Jugendfreizeiteinrichtungen	
4011	42801	Sozialarbeiter/in bzw. Sozialpädagogin/-pädagogin	S11b	1,000	Jugendamt	Jugendfreizeiteinrichtungen	
4011	42801	Erzieher/in	S8b	1,500	Jugendamt	Jugendfreizeiteinrichtungen	
4040	42201	Sozialamt/-mann	A11	0,500	Jugendamt	Erziehungs- und Familienberatung	
4040	42201	Stadtoberinspektor/in	A10	1,000	Jugendamt	Zentrale Angebote und Leistungen/ Wirtschaftliche Jugendhilfe	
4040	42801	Sozialarbeiter/in bzw. Sozialpädagogin/-pädagogin	S14	1,000	Jugendamt	Regionaler Sozialpädagogischer Dienst	
4043	42201	Stadthauptsekretär/in	A8	1,000	Jugendamt	Kindschaftrechtliche Beratung und Vertretung	
4100	42201	Obermedizinalrätin/-rat	A14	1,000	Gesundheitsamt	Kinder- und Jugendgesundheitsdienst	
4100	42201	Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000	QPK		



Kapitel	Titel	Stellenbezeichnung	Wertigkeit	Umfang	organisatorische Zuordnung	Fachbereich	Bemerkungen
4100	42201	Amtsärztin/-rat	A12	0,750	QPK		
4100	42201	Sozialamtfrau/-mann	A11	1,000	Gesundheitsamt	Beratungsstelle für Behinderte	
4100	42201	Stadtoberinspektor/in	A10	0,750	QPK		
4100	42201	Stadtinspektor/in	A9	1,000	Gesundheitsamt	Gesundheitsaufsicht	
4100	42801	Logopädin/Logopäde	E9a	0,353	Gesundheitsamt	Sprachberatung	
4100	42801	Physiotherapeut/in	E9a	0,482	Gesundheitsamt	Kinder- und Jugendgesundheitsdienst	
4100	42801	Medizinische/r Fachangestellte/r	E5	0,500	Gesundheitsamt	Beratungsstelle für Behinderte	
4200	42801	Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000	Stadtentwicklung	Stadtplanung	
4201	42201	Obermagistratsrätin/-rat	A14	1,000	Stadtentwicklung	Bau- und Wohnungsaufsicht	
4201	42201	Bau-/Vermessungsoberamtsrätin/-rat	A13S	1,000	Stadtentwicklung	Bau- und Wohnungsaufsicht	
4201	42201	Bauamtsrätin/-rat	A12	1,000	Stadtentwicklung	Bau- und Wohnungsaufsicht	
4202	42201	Obervermessungsrätin/-rat	A14	1,000	Stadtentwicklung	Vermessung	
4300	42201	Stadtoberinspektor/in	A10	1,000	Umwelt und Naturschutzamt	Verwaltung	
4300	42801	Tarifb. (abgeschl. wiss. Hochschulbildg)	E14	1,000	Umwelt und Naturschutzamt	Umweltschutz	
4300	42801	Gartenbautechn. Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000	Umwelt und Naturschutzamt	Naturschutz	
4300	42801	Techn. Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000	Umwelt und Naturschutzamt	Umweltschutz	

**Berichtauftrag der Fraktion der CDU (Vw 0008A)**

"3. Es wird eine Übersicht der Stellenaufwüchse erbeten, die ab dem Kalenderjahr 2022 erfolgen sollen, einschließlich der jeweiligen Eingruppierungen (bitte nach Senatsverwaltung bzw. Bezirk, Abteilung, Referat etc. aufschlüsseln)."

Kapitel	Titel	Stellenbezeichnung	Wertigkeit	Umfang	organisatorische Zuordnung	Fachbereich	Bemerkungen
				<b>58,22</b>			
3300	42201	Stadtamtfrau/-mann	A11	1,000	Bezirksbürgermeister/in (Beauftragte)	Antidiskriminierungsbeauftragte/r	
3300	42201	Stadtamtfrau/-mann	A11	1,000	Bezirksbürgermeister/in (Beauftragte)	Klimaschutzbeauftragte/r	
3301	42201	Stadtamtfrau/-mann	A11	3,000	Steuerungsdienst	IKT	
3305	42201	Oberamtsrätin/-rat	A13S	0,500	Serviceeinheit Finanzen	Zentrales Forderungsmanagement	
3305	42201	Stadtamtfrau/-mann	A11	1,000	Serviceeinheit Finanzen	Zentrales Forderungsmanagement	
3305	42801	Tarifbeschäftigte/r	E9A	2,000	Serviceeinheit Finanzen	Zentrales Forderungsmanagement	
3306	42801	Tarifbeschäftigte/r (abgeschl.wiss.Hochschulbildung)	E13	1,000	Serviceeinheit Facilitymanagement	Schulbauoffensive Regionalverbund NordWest	
3308	42201	Stadtamtfrau/-mann	A11	1,000	Sozialraumorientierte Planungskoordination		
3310	42201	Stadtamtfrau/-mann	A11	1,000	Geschäftsbereich BzBm	Wirtschaftsstelle (Finanzen/Controlling)	
3320	42201	Stadtamtfrau/-mann	A11	1,000	Geschäftsbereich Schul- und Sportamt	Wirtschaftsstelle (Finanzen/Controlling)	
3340	42201	Stadtamtfrau/-mann	A11	1,000	Geschäftsbereich Stadtentwicklung	Wirtschaftsstelle (Finanzen/Controlling)	
3350	42201	Stadtamtfrau/-mann	A11	1,000	Geschäftsbereich Amt für Soziales	Wirtschaftsstelle (Finanzen/Controlling)	
3350	42201	Stadtoberinspektor/in	A10	1,000	Geschäftsbereich Amt für Soziales	Interne Dienste/Personal	
3360	42201	Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000	Geschäftsbereich Jugendamt	Interne Dienste Leitung	
3360	42201	Amtsärztin/-rat	A12	1,000	Geschäftsbereich Jugendamt	Wirtschaftsstelle Leitung	
3360	42801	Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000	Geschäftsbereich Jugendamt	Vorzimmer	
3400	42801	Tierärztin/Tierarzt	E14	1,000	Ordnungsamt	Veterinär- und Lebensmittelaufsicht	
3500	42201	Stadtobersekretär/in	A7	1,000	Amt für Bürgerdienste	Bürgeramt	
3500	42801	Tarifbeschäftigte/r	E6	2,000	Amt für Bürgerdienste	Bürgeramt	
3502	42801	Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000	Amt für Bürgerdienste	Wohnen/Zweckentfremdung	
3610	42801	Tarifbeschäftigte/r in der IuK-Technik	E12	0,500	Amt für Weiterbildung und Kultur	Volkshochschule	
3620	42801	Musikschullehrer/in	E9B-E10	1,590	Amt für Weiterbildung und Kultur	Musikschule	
3640	42201	Bibliotheksoberinspektor/in	A10	0,500	Amt für Weiterbildung und Kultur	Bibliotheken	Stärkung Ausbildung (Ausbildungsoffensive)
3700	42201	Stadtoberinspektor/in	A10	0,150	Schul- und Sportamt	Schulamt	
3810	42801	Gartenbautechn. Tarifbeschäftigte/r	E12	1,000	Straßen- und Grünflächenamt	Grünflächen	
3810	42801	Tarifbeschäftigte/r (Gärtner/in)	E5	3,000	Straßen- und Grünflächenamt	Grünflächen	
3810	42801	Tarifbeschäftigte/r (Gärtner/in)	E5	7,000	Straßen- und Grünflächenamt	Grünflächen	
3810	42801	Tarifbeschäftigte/r (Gärtner/in)	E5	0,500	Straßen- und Grünflächenamt	Grünflächen	Stärkung Ausbildung (Ausbildungsoffensive)
3910	42201	Stadtamtfrau/-mann	A11	1,000	Amt für Soziales	TeilhabeFachdienst Soziales	

Kapitel	Titel	Stellenbezeichnung	Wertigkeit	Umfang	organisatorische Zuordnung	Fachbereich	Bemerkungen
4040	42201	Stadtoberinspektor/in	A10	1,000	Jugendamt	Zentrale Angebote und Leistungen	Familienservicebüro
4040	42201	Stadthauptsekretär/in	A8	2,000	Jugendamt	Zentrale Angebote und Leistungen	Familienservicebüro
4040	42801	Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000	Jugendamt	Zentrale Angebote und Leistungen	Familienservicebüro
4100	42201	Amtsärztin/-rat	A12	1,000	Gesundheitsamt	Verwaltungsleitung	
4100	42801	Fachärztin/-arzt	E15	1,000	Gesundheitsamt	Gesundheitsaufsicht	
4100	42801	Fachärztin/-arzt	E15	1,000	Gesundheitsamt	Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst	
4100	42801	Fachärztin/-arzt	E15	1,830	Gesundheitsamt	Kinder- und Jugendgesundheitsdienst	
4100	42801	Zahnärztin/-arzt	E14	1,000	Gesundheitsamt	Zahnärztlicher Dienst	
4100	42801	Tarifbeschäftigte/r	E9B	1,000	Gesundheitsamt	Gesundheitsaufsicht	
4100	42801	Gesundheitsaufseher/in	E9A	1,000	Gesundheitsamt	Gesundheitsaufsicht	
4100	42801	Physiotherapeut/in	E9A	1,000	Gesundheitsamt	Kinder- und Jugendgesundheitsdienst	
4100	42801	Medizinische/r Fachangestellte/r	E5	0,650	Gesundheitsamt	Kinder- und Jugendgesundheitsdienst	
4100	42801	Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r	E5	1,000	Gesundheitsamt	Zahnärztlicher Dienst	
4100	42801	Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagogin	S14	1,000	Gesundheitsamt	Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst	
4100	42801	Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagogin	S14	1,000	Gesundheitsamt	Kinder- und Jugendgesundheitsdienst	
4100	42801	Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagogin	S12	1,000	Gesundheitsamt	Beratungsstelle für Behinderte...	
4201	42201	Bau-/ Vermessungsoberamtsrätin/-rat	A13s	1,000	Stadtentwicklung	Bau- und Wohnungsaufsicht	
4201	42201	Stadtobersekretär/in	A7	1,000	Stadtentwicklung	Bau- und Wohnungsaufsicht	

Datenstand: 31.01.2022 für 2021		98.936.791,07	Gesamt (einschließlich Jobcenter und andere fremdfinanzierte )
Kapitel	Titel	Ist	Organisations-einheit
3100	41201	4.360,00	Bezirksverordnetenversammlung
3100	41202	873.118,31	Bezirksverordnetenversammlung
3100	42801	210.527,16	Bezirksverordnetenversammlung
3100	42811	11.548,87	Bezirksverordnetenversammlung
3300	42201	1.291.389,67	Bezirksbürgermeister/in
3300	42260	0,00	Bezirksbürgermeister/in
3300	42701	0,00	Bezirksbürgermeister/in
3300	42760	0,00	Bezirksbürgermeister/in
3300	42801	2.644.970,42	Bezirksbürgermeister/in
3300	42811	207.905,31	Bezirksbürgermeister/in
3300	42860	0,00	Bezirksbürgermeister/in
3300	44100	58.327,56	Bezirksbürgermeister/in
3300	45903	2.250,00	Bezirksbürgermeister/in
3302	42801	105.778,91	Beschäftigtenvertretungen
3302	42811	98.158,46	Beschäftigtenvertretungen
3302	44100	0,00	Beschäftigtenvertretungen
3304	42201	933.563,68	Personal
3304	42221	82.004,60	Personal
3304	42701	0,00	Personal
3304	42735	0,00	Personal
3304	42801	344.148,12	Personal
3304	42811	359.336,92	Personal
3304	42821	719.172,94	Personal
3304	42861	0,00	Personal
3304	44100	50.563,68	Personal
3304	44304	339.202,33	Personal
3304	44379	35.014,34	Personal
3304	45300	0,00	Personal
3305	42201	977.216,57	SE Finanzen
3305	42801	413.558,43	SE Finanzen
3305	42811	27.244,46	SE Finanzen
3305	44100	49.385,18	SE Finanzen
3306	42201	880.502,62	Facility Management
3306	42735	0,00	Facility Management
3306	42801	2.812.299,14	Facility Management
3306	42811	162.469,21	Facility Management
3306	42821	0,00	Facility Management
3306	44100	22.868,78	Facility Management
3309	42201	160.016,42	Wirtschaftsförderung
3309	42801	60.455,83	Wirtschaftsförderung
3309	42811	0,00	Wirtschaftsförderung
3309	44100	11.316,72	Wirtschaftsförderung
3310	42201	169.417,00	Geschäftsbereich Finanzen, Personal, Stadtentwicklung und Umwelt
3310	42722	15.540,32	Geschäftsbereich Finanzen, Personal, Stadtentwicklung und Umwelt
3310	42801	268.200,04	Geschäftsbereich Finanzen, Personal, Stadtentwicklung und Umwelt
3310	42811	0,00	Geschäftsbereich Finanzen, Personal, Stadtentwicklung und Umwelt
3310	44100	16.295,63	Geschäftsbereich Finanzen, Personal, Stadtentwicklung und Umwelt
3310	46201	0,00	Geschäftsbereich Finanzen, Personal, Stadtentwicklung und Umwelt
3320	41210	2.300,00	Geschäftsbereich Wirtschaft, Gesundheit, Integration und Soziales
3320	42201	719.085,57	Geschäftsbereich Wirtschaft, Gesundheit, Integration und Soziales
3320	42701	29.090,39	Geschäftsbereich Wirtschaft, Gesundheit, Integration und Soziales
3320	42722	0,00	Geschäftsbereich Wirtschaft, Gesundheit, Integration und Soziales
3320	42790	789,50	Geschäftsbereich Wirtschaft, Gesundheit, Integration und Soziales
3320	42801	540.183,81	Geschäftsbereich Wirtschaft, Gesundheit, Integration und Soziales
3320	42811	183.869,65	Geschäftsbereich Wirtschaft, Gesundheit, Integration und Soziales
3320	42890	22.497,42	Geschäftsbereich Wirtschaft, Gesundheit, Integration und Soziales
3320	44100	26.679,76	Geschäftsbereich Wirtschaft, Gesundheit, Integration und Soziales
3320	46201	0,00	Geschäftsbereich Wirtschaft, Gesundheit, Integration und Soziales
3330	41201	84.488,04	Geschäftsbereich Bauen, Bildung und Kultur
3330	42201	410.739,66	Geschäftsbereich Bauen, Bildung und Kultur
3330	42701	32.773,50	Geschäftsbereich Bauen, Bildung und Kultur
3330	42722	0,00	Geschäftsbereich Bauen, Bildung und Kultur
3330	42790	3.200,00	Geschäftsbereich Bauen, Bildung und Kultur
3330	42801	507.904,07	Geschäftsbereich Bauen, Bildung und Kultur
3330	42811	60.916,49	Geschäftsbereich Bauen, Bildung und Kultur

Datenstand: 31.01.2022 für 2021		98.936.791,07	Gesamt (einschließlich Jobcenter und andere fremdfinanzierte )
Kapitel	Titel	Ist	Organisations-einheit
3330	44100	12.507,33	Geschäftsbereich Bauen, Bildung und Kultur
3330	46201	0,00	Geschäftsbereich Bauen, Bildung und Kultur
3340	42201	468.902,55	Geschäftsbereich Jugend, Familie, Schule und Sport
3340	42701	0,00	Geschäftsbereich Jugend, Familie, Schule und Sport
3340	42722	1.212,84	Geschäftsbereich Jugend, Familie, Schule und Sport
3340	42735	0,00	Geschäftsbereich Jugend, Familie, Schule und Sport
3340	42801	473.535,91	Geschäftsbereich Jugend, Familie, Schule und Sport
3340	42811	56.338,91	Geschäftsbereich Jugend, Familie, Schule und Sport
3340	42821	0,00	Geschäftsbereich Jugend, Familie, Schule und Sport
3340	44100	34.156,12	Geschäftsbereich Jugend, Familie, Schule und Sport
3340	46201	0,00	Geschäftsbereich Jugend, Familie, Schule und Sport
3350	42201	310.699,06	Geschäftsbereich Bürgerdienste und Ordnungsangelegenheiten
3350	42722	0,00	Geschäftsbereich Bürgerdienste und Ordnungsangelegenheiten
3350	42801	291.295,98	Geschäftsbereich Bürgerdienste und Ordnungsangelegenheiten
3350	42811	0,00	Geschäftsbereich Bürgerdienste und Ordnungsangelegenheiten
3350	44100	14.284,74	Geschäftsbereich Bürgerdienste und Ordnungsangelegenheiten
3350	46201	0,00	Geschäftsbereich Bürgerdienste und Ordnungsangelegenheiten
3390	42201	51.452,76	Personal
3390	42801	113.111,71	Personal
3390	42850	0,00	Personal
3390	44100	1.881,67	Personal
3400	42201	1.231.146,62	Ordnungsamt
3400	42221	16.311,92	Ordnungsamt
3400	42801	3.921.933,27	Ordnungsamt
3400	42811	573.201,14	Ordnungsamt
3400	44100	65.231,47	Ordnungsamt
3500	41201	2.017,63	Amt für Bürgerdienste
3500	42201	619.886,54	Amt für Bürgerdienste
3500	42801	1.828.331,14	Amt für Bürgerdienste
3500	42811	345.647,93	Amt für Bürgerdienste
3500	44100	28.451,69	Amt für Bürgerdienste
3501	42201	690.376,46	Amt für Bürgerdienste
3501	42801	271.676,47	Amt für Bürgerdienste
3501	42811	0,00	Amt für Bürgerdienste
3501	44100	45.482,23	Amt für Bürgerdienste
3502	42201	423.460,30	Amt für Bürgerdienste
3502	42801	297.767,89	Amt für Bürgerdienste
3502	42811	181.783,94	Amt für Bürgerdienste
3502	44100	18.258,61	Amt für Bürgerdienste
3600	42201	101.035,26	Amt für Weiterbildung und Kultur
3600	42801	384.211,05	Amt für Weiterbildung und Kultur
3600	42811	0,00	Amt für Weiterbildung und Kultur
3600	44100	1.127,53	Amt für Weiterbildung und Kultur
3610	42201	40.073,36	Amt für Weiterbildung und Kultur
3610	42701	1.337.498,40	Amt für Weiterbildung und Kultur
3610	42790	827.020,08	Amt für Weiterbildung und Kultur
3610	42794	29.443,30	Amt für Weiterbildung und Kultur
3610	42801	784.955,62	Amt für Weiterbildung und Kultur
3610	42811	64.837,44	Amt für Weiterbildung und Kultur
3610	44100	1.162,48	Amt für Weiterbildung und Kultur
3620	42201	97.088,12	Amt für Weiterbildung und Kultur
3620	42701	1.915.198,11	Amt für Weiterbildung und Kultur
3620	42801	1.160.688,42	Amt für Weiterbildung und Kultur
3620	42811	60.589,31	Amt für Weiterbildung und Kultur
3620	44100	945,40	Amt für Weiterbildung und Kultur
3630	42201	49.438,46	Amt für Weiterbildung und Kultur
3630	42701	36.711,95	Amt für Weiterbildung und Kultur
3630	42722	29.512,20	Amt für Weiterbildung und Kultur
3630	42790	1.070,00	Amt für Weiterbildung und Kultur
3630	42801	480.792,96	Amt für Weiterbildung und Kultur
3630	42811	91.173,00	Amt für Weiterbildung und Kultur
3630	44100	415,91	Amt für Weiterbildung und Kultur
3640	42201	359.610,70	Amt für Weiterbildung und Kultur
3640	42701	3.956,91	Amt für Weiterbildung und Kultur
3640	42790	6.300,00	Amt für Weiterbildung und Kultur

Datenstand: 31.01.2022 für 2021		98.936.791,07	Gesamt (einschließlich Jobcenter und andere fremdfinanzierte )
Kapitel	Titel	Ist	Organisations-einheit
3640	42801	1.654.325,50	Amt für Weiterbildung und Kultur
3640	42811	333.940,73	Amt für Weiterbildung und Kultur
3640	42821	93.108,46	Amt für Weiterbildung und Kultur
3640	44100	12.770,93	Amt für Weiterbildung und Kultur
3700	42201	557.482,65	Schul- und Sportamt
3700	42701	100.243,76	Schul- und Sportamt
3700	42731	12.733,72	Schul- und Sportamt
3700	42790	39.392,27	Schul- und Sportamt
3700	42801	4.321.306,97	Schul- und Sportamt
3700	42811	230.616,07	Schul- und Sportamt
3700	42890	0,00	Schul- und Sportamt
3700	44100	29.125,20	Schul- und Sportamt
3715	42201	100.504,22	Schul- und Sportamt
3715	42701	0,00	Schul- und Sportamt
3715	42801	1.477.498,12	Schul- und Sportamt
3715	42811	0,00	Schul- und Sportamt
3715	44100	2.276,91	Schul- und Sportamt
3800	42201	496.348,60	Straßen- und Grünflächenamt
3800	42735	0,00	Straßen- und Grünflächenamt
3800	42801	1.934.094,65	Straßen- und Grünflächenamt
3800	42811	48.750,95	Straßen- und Grünflächenamt
3800	42821	0,00	Straßen- und Grünflächenamt
3800	44100	6.677,32	Straßen- und Grünflächenamt
3810	41210	0,00	Straßen- und Grünflächenamt
3810	42201	296.846,88	Straßen- und Grünflächenamt
3810	42801	6.129.632,81	Straßen- und Grünflächenamt
3810	42811	429.259,12	Straßen- und Grünflächenamt
3810	42821	209.914,74	Straßen- und Grünflächenamt
3810	44100	23.878,30	Straßen- und Grünflächenamt
3820	42201	227.878,50	Straßen- und Grünflächenamt
3820	42801	1.361.356,80	Straßen- und Grünflächenamt
3820	42811	147.819,54	Straßen- und Grünflächenamt
3820	44100	15.560,09	Straßen- und Grünflächenamt
3910	41210	700,00	Amt für Soziales
3910	42201	2.705.338,88	Amt für Soziales
3910	42701	0,00	Amt für Soziales
3910	42801	3.780.124,35	Amt für Soziales
3910	42811	208.716,02	Amt für Soziales
3910	42821	0,00	Amt für Soziales
3910	44100	151.387,33	Amt für Soziales
3960	42231	893.938,15	Amt für Soziales
3960	42830	2.619.364,45	Amt für Soziales
3960	44100	32.622,83	Amt für Soziales
4000	41201	2.760,00	Jugendamt
4000	42201	234.542,96	Jugendamt
4000	42701	0,00	Jugendamt
4000	42722	27.893,19	Jugendamt
4000	42801	668.963,99	Jugendamt
4000	42811	0,00	Jugendamt
4000	44100	10.013,46	Jugendamt
4010	42201	48.284,84	Jugendamt
4010	42701	-20.645,98	Jugendamt
4010	42790	0,00	Jugendamt
4010	42801	969.210,59	Jugendamt
4010	42811	0,00	Jugendamt
4010	44100	1.666,70	Jugendamt
4011	42701	242.451,91	Jugendamt
4011	42731	6.070,32	Jugendamt
4011	42790	0,00	Jugendamt
4011	42801	2.338.292,72	Jugendamt
4011	42811	83.794,80	Jugendamt
4015	42201	306.572,03	Jugendamt
4015	42801	241.056,32	Jugendamt
4015	42811	53.356,78	Jugendamt
4015	44100	11.714,84	Jugendamt

Datenstand: 31.01.2022 für 2021		98.936.791,07	Gesamt (einschließlich Jobcenter und andere fremdfinanzierte )
Kapitel	Titel	Ist	Organisations-einheit
4021	42201	314.883,31	Jugendamt
4021	42701	2.468,10	Jugendamt
4021	42801	885.859,88	Jugendamt
4021	42811	0,00	Jugendamt
4021	42890	30.352,58	Jugendamt
4021	44100	9.224,25	Jugendamt
4040	42201	3.327.220,70	Jugendamt
4040	42801	5.198.210,28	Jugendamt
4040	42811	355.983,61	Jugendamt
4040	44100	160.959,18	Jugendamt
4043	42201	286.847,83	Jugendamt
4043	42801	1.161.130,67	Jugendamt
4043	42811	0,00	Jugendamt
4043	44100	25.954,67	Jugendamt
4100	41201	10.574,10	Gesundheitsamt
4100	41210	40,00	Gesundheitsamt
4100	42201	1.489.056,26	Gesundheitsamt
4100	42701	0,00	Gesundheitsamt
4100	42801	4.787.899,01	Gesundheitsamt
4100	42811	640.662,33	Gesundheitsamt
4100	42821	0,00	Gesundheitsamt
4100	44100	51.385,81	Gesundheitsamt
4200	42201	286.376,76	Stadtentwicklungsamt
4200	42801	1.086.509,09	Stadtentwicklungsamt
4200	42811	381.922,28	Stadtentwicklungsamt
4200	44100	23.214,86	Stadtentwicklungsamt
4201	42201	825.198,81	Stadtentwicklungsamt
4201	42735	0,00	Stadtentwicklungsamt
4201	42801	921.056,53	Stadtentwicklungsamt
4201	42811	400.272,46	Stadtentwicklungsamt
4201	42821	0,00	Stadtentwicklungsamt
4201	44100	31.672,04	Stadtentwicklungsamt
4202	42201	396.938,23	Stadtentwicklungsamt
4202	42801	1.094.689,98	Stadtentwicklungsamt
4202	42811	18.164,48	Stadtentwicklungsamt
4202	42821	49.718,78	Stadtentwicklungsamt
4202	44100	8.353,69	Stadtentwicklungsamt
4300	42201	234.255,40	Umwelt- und Naturschutzamt
4300	42731	0,00	Umwelt- und Naturschutzamt
4300	42801	1.101.135,06	Umwelt- und Naturschutzamt
4300	42811	119.487,88	Umwelt- und Naturschutzamt
4300	44100	9.730,59	Umwelt- und Naturschutzamt

Bezirksamt  
Reinickendorf

**BERLIN**



# Frauenförderplan 2022 bis 2027



Abteilung Finanzen, Personal und Kultur  
Serviceeinheit Personal  
Fachbereich  
Personalmanagement

Steuerungsdienst und Serviceeinheit Finanzen  
Fachbereich  
Personal- und Organisationsentwicklung

Dezember 2021



# Grußwort

Werte Kolleginnen und Kollegen,  
sehr geehrte Damen und Herren,

dieser Frauenförderplan für die Jahre 2022 bis 2027 wurde auf Basis der aktuellen Beschäftigtenzahlen und in konstruktiver Zusammenarbeit zwischen der Frauenvertreterin, Frau Astrid Klingler, und der Dienststelle (Fachbereich Personalmanagement) erstellt.

Das Bezirksamt Reinickendorf von Berlin ist insbesondere aus § 3 Absatz 1 des Landesgleichstellungsgesetzes (LGG) verpflichtet, aktiv auf die Gleichstellung von Frauen und Männern in der Beschäftigung und auf die Beseitigung bestehender Unterrepräsentanzen hinzuwirken. Die Erfüllung dieser Verpflichtung ist besondere Aufgabe der Dienstkräfte mit Leitungsverantwortung.

Es ist erfreulich festzustellen, dass in den zurückliegenden Jahren der Frauenanteil weiter erhöht werden konnte. In den bisher von Frauen unterrepräsentierten Bereichen wurden weibliche Bewerbende gezielt mit entsprechenden Hinweisen in den Stellenausschreibungen angesprochen, um proaktiv auf die Gleichstellung und die mindestens paritätische Besetzung von Stellen hinzuwirken.

Eine detaillierte Datenanalyse ist notwendig, um die Unterrepräsentanzen in den verschiedenen Berufsgruppen zu ermitteln und dann auf dieser Grundlage zu entscheiden, wie eine Erhöhung des Anteils an Frauen bestmöglich erreicht werden kann. Ergänzend wird in diesem Frauenförderplan auch die demografische Entwicklung der Beschäftigten dargestellt.

Die erfreuliche und kontinuierliche Entwicklung im Abbau von Unterrepräsentanzen soll weiterhin fortgeführt werden. Für das Bezirksamt kann ich erklären, dass eine aktive Gleichstellungspolitik ein wichtiger Aspekt bleiben wird.

Berlin, den 16. Dezember 2021



Uwe Brockhausen

Bezirksbürgermeister und Leiter der Dienststelle

# Inhalt

1.	Vorbemerkungen .....	4
2.	Gesetzliche Grundlagen .....	4
3.	Zielsetzung .....	5
4.	Beschäftigtenstruktur .....	5
5.	Dienstkräfte in Ausbildung .....	9
6.	Teilzeitbeschäftigung .....	12
7.	Leitungspositionen .....	13
8.	Maßnahmen .....	15
8.1.	Zusammenfassung der Unterrepräsentanzen .....	15
8.2.	Altersstruktur/Fluktuation .....	16
8.3.	Stellenausschreibungen, Auswahlverfahren und Stellenbesetzungen .....	18
8.4.	Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen, Personalentwicklung .....	19
8.5.	Arbeitszeit .....	20
9.	Schlussbemerkungen .....	22
	Anlagen (Übersicht) .....	23
	Anlage 1: Auswertung der Beschäftigtendaten nach Fachrichtungen .....	25
	Anlage 2: Auswertung Leitungspositionen .....	35
	Anlage 3: Auswertung Altersstruktur .....	37
	Anlage 4: Auswertung zur altersbedingten Fluktuation bis zum Jahr 2027 .....	41

## 1. Vorbemerkungen

Der Zeitraum des bisherigen Frauenförderplanes (2016 bis 2021) war erfreulicherweise geprägt von steigenden Beschäftigtenzahlen, damit die zunehmenden Aufgaben der wachsenden Stadt Berlin durch unsere Bezirksverwaltung ordnungsgemäß und umfassend erledigt werden konnten. Zusätzliche finanzielle Mittel, die über die AG Ressourcensteuerung vom Land Berlin der Dienststelle zur Verfügung gestellt wurden, ermöglichten auch dem Bezirksamt Reinickendorf von Berlin, zusätzliche Stellen im Stellenplan in Zugang zu stellen und mehr Dienstkräfte einzustellen.

Dies zeigt sich auch in der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen der Dienststelle.

Waren im Jahr 2016 insgesamt 1.567 Dienstkräfte (davon 989 Frauen/ 63,11 %) im Bezirksamt Reinickendorf von Berlin beschäftigt, sind es zum 30.06.2021 nunmehr 1.762 Dienstkräfte (davon 1.118 Frauen). Der Frauenanteil konnte erneut erhöht werden und liegt nun aktuell bei 63,45 %.

Verstärkt konnten im Rahmen von Stellenbesetzungsverfahren auch Dienstkräfte eingestellt werden, die bisher nicht beim Land Berlin beschäftigt waren.

In den bisher von Frauen unterrepräsentierten Bereichen wurden weibliche Bewerbende gezielt mit entsprechenden Hinweisen in den Stellenausschreibungen angesprochen, um aktiv auf die Gleichstellung und die mindestens paritätische Besetzung von Stellen hinzuwirken.

## 2. Gesetzliche Grundlagen

Die Verpflichtung zur Gleichstellung von Frau und Mann ist zunächst in Artikel (Art.) 3 Absatz (Abs.) 2 Grundgesetz<sup>1</sup> verankert. In der Verfassung von Berlin<sup>2</sup> heißt es in Art. 10 Abs. 3 „Frauen und Männer sind gleichberechtigt. Das Land Berlin ist verpflichtet, die Gleichstellung und die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern auf allen Gebieten des gesellschaftlichen Lebens herzustellen und zu sichern. Zum Ausgleich bestehender Ungleichheiten sind Maßnahmen zur Förderung zulässig.“

Auch Ziel des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG)<sup>3</sup> ist es, Benachteiligungen wegen des Geschlechtes zu verhindern oder zu beseitigen. Ein entsprechendes Benachteiligungsverbot ist in § 7 Abs. 1 AGG verankert.

Als wichtiges Instrument im Zusammenhang mit der Gleichstellungsverpflichtung gilt in Berlin das Landesgleichstellungsgesetz (LGG)<sup>4</sup>. In § 2 Abs. 1 LGG ist als Grundsatz festgeschrieben: „Frauen und Männer sind gleichzustellen. Zur Verwirklichung der Gleichstellung werden nach Maßgabe dieses Gesetzes Frauen gefördert und bestehende Benachteiligungen von Frauen abgebaut.“

---

<sup>1</sup> Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland vom 23. Mai 1949 (BGBl. S. 1), zuletzt geändert durch Art. 1 und 2 ÄndG (Art. 104a, 143h) vom 29.09.2020 (BGBl. I S. 2048)

<sup>2</sup> Verfassung von Berlin vom 23. November 1995, (GVBl. S. 779), zuletzt geändert durch Art. 1 15. ÄndG vom 17.05.2021 (GVBl. S. 502)

<sup>3</sup> Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG) vom 14.08.2006 (BGBl. I S. 1897), zuletzt geändert durch Art. 8 SEPA-BegleitG v. 03.04.13 (BGBl. I S. 610)

<sup>4</sup> Landesgleichstellungsgesetz (LGG) in der Fassung vom 6. September 2002 (GVBl. S. 280), zuletzt geändert durch Artikel 1 Erstes ÄndG vom 11.06.2020 (GVBl. S. 531)



Das LGG schreibt in § 4 Abs. 1 die Erstellung eines Frauenförderplanes in jeder Behörde des Landes Berlin vor. Dieser ist auf Grundlage einer aktuellen Bestandsaufnahme und Analyse der Beschäftigtenstruktur sowie der zu erwartenden Fluktuation für sechs Jahre zu erstellen und regelmäßig fortzuschreiben. Eine Anpassung an die aktuelle Entwicklung ist nach spätestens zwei Jahren vorzunehmen.

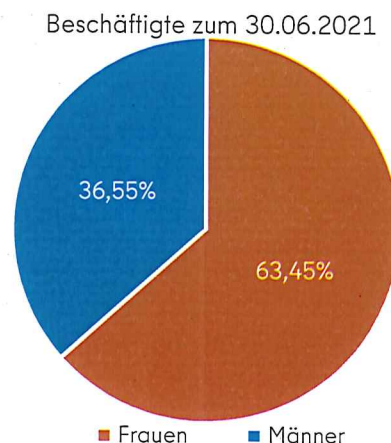
### 3. Zielsetzung

Der Frauenförderplan dient der Dienststelle dazu, aktiv auf die Gleichstellung von Frauen und Männern hinzuwirken und bestehende Unterrepräsentanzen abzubauen. Basierend auf den aktuellen Auswertungen zur Beschäftigtenstruktur erfolgt die Festlegung von Zielvorgaben und Maßnahmen, um die Gleichstellung zu fördern und in Bereichen mit Unterrepräsentanz mindestens den Anteil der Frauen zu erhöhen bzw. eine paritätische Besetzung zwischen Frauen und Männern zu erreichen (siehe Punkt 8).

Darüber hinaus besteht seitens der Dienststelle ein großes Interesse, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie weiter zu fördern und vorrangig die (weiblichen) Dienstkräfte in ihrer individuellen Personalentwicklungsplanung zu unterstützen.

### 4. Beschäftigtenstruktur

Das Bezirksamt Reinickendorf von Berlin beschäftigte zum 30.06.2021 insgesamt 1.762 Dienstkräfte, davon 1.118 Frauen. Das entspricht einem Frauenanteil von 63,45% und ist seit Jahren steigend.



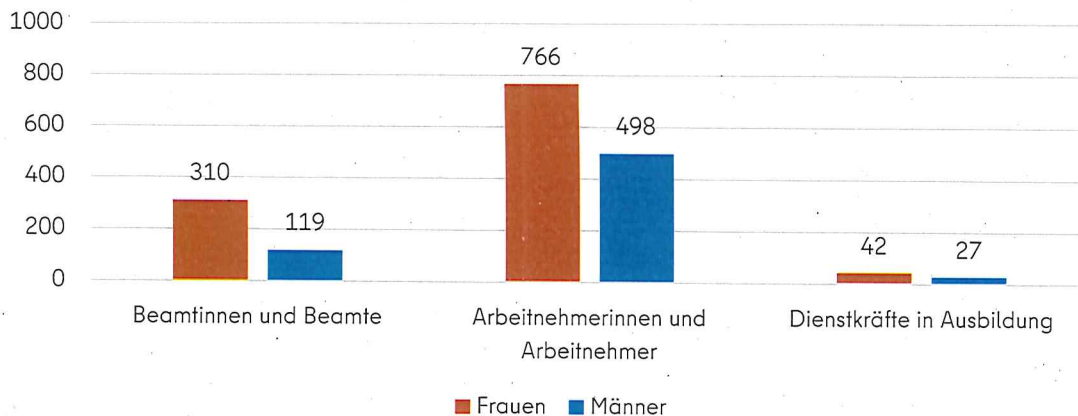
Vergleichszahlen aus vergangenen Kalenderjahren:

2008:	61,90 %
2010:	62,63%
2016:	63,11%
2018:	63,55%

Bei der Betrachtung zur Beschäftigtenstruktur werden die Dienstkräfte innerhalb des Frauenförderplanes in drei verschiedene Beschäftigtengruppen unterschieden:

- Beamtinnen und Beamte
- Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (tariflich Beschäftigte)
- Dienstkräfte in Ausbildung (u.a. Auszubildende, Praktikantinnen und Praktikanten, Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst).

### nach Beschäftigtengruppen



In der Gesamtbetrachtung der einzelnen Beschäftigtengruppen ist eine Unterrepräsentanz von Frauen nicht festzustellen. Bei den Beamtinnen und Beamten liegt der Anteil der Frauen bei 72,26%, bei den tariflich Beschäftigten bei 60,60%. Auch bei den in Ausbildung tätigen Dienstkräften sind überwiegend Frauen vorzufinden, hier beträgt der Frauenanteil 60,87%.

In der Gesamtbetrachtung bezüglich der einzelnen Besoldungs- (BesGr.) und Entgeltgruppen (EntGr.) wurde mehrheitlich eine mindestens paritätische Besetzung zwischen Frauen und Männern erreicht. Insbesondere nicht außer Acht zu lassen ist jedoch weiterhin die - teilweise deutliche - Unterrepräsentanz von Frauen in den oberen Besoldungsgruppen.

#### Beamtinnen und Beamte

BesGr.	Anzahl Beschäftigte	davon Frauen	Frauenanteil	2018
B2	1	0	0,00%	-
A16	3	0	0,00%	0,00%
A15	11	4	36,36%	50,00%
A14	5	4	80,00%	37,50%
A13	3	3	100,00%	66,67%
A13S	29	13	44,83%	52,17%
A12	46	31	67,39%	60,78%
A11	102	72	70,59%	64,49%
A10	127	106	83,46%	81,21%
A9	24	19	79,17%	88,79%
A9S/A9Z	7	3	42,86%	55,56%
A8	40	32	80,00%	81,25%
A7	27	22	81,48%	80,65%
A6	4	1	25,00%	66,67%
<b>Gesamt</b>	<b>429</b>	<b>310</b>	<b>72,26%</b>	<b>71,75%</b>

*Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (tariflich Beschäftigte)*

Entgr.	Anzahl Beschäftigte	davon Frauen	Frauen-anteil	2018
AT1	1	0	0,00%	-
E15	11	7	63,64%	62,50%
E14	29	23	79,31%	77,78%
E13	22	13	59,09%	58,33%
E12	22	7	31,82%	31,25%
E11	97	48	49,48%	45,59%
E10	37	26	70,27%	65,85%
E9B	146	111	76,03%	(E9) 71,76%
E9A	174	116	66,67%	-
E8	40	26	65,00%	68,57%
E7	5	1	20,00%	22,22%
E6	180	114	63,33%	61,53%
E5	203	98	48,28%	52,69%
E4	32	3	9,38%	20,00%
E3	66	30	45,45%	47,89%
E2	14	8	57,14%	45,61%
E1/ SCHWB-01	3	3	100,00%	100,00%
S18	-	-	-	-
S17	14	10	71,43%	-
S16	-	-	-	-
S15	20	17	85,00%	-
S14	67	58	86,57%	-
S13	-	-	-	-
S12	25	16	64,00%	-
S11B	15	11	73,33%	-
S11A	-	-	-	-
S10	-	-	-	-
S9	-	-	-	-
S8B	34	17	50,00%	-
S8A	-	-	-	-
S7	-	-	-	-
S4	3	1	33,33%	-
S3	-	-	-	-
S2	-	-	-	-
KR7	4	2	50,00%	(E7A) 66,67%
<b>Gesamt</b>	<b>1.264</b>	<b>766</b>	<b>60,60%</b>	<b>59,58%</b>

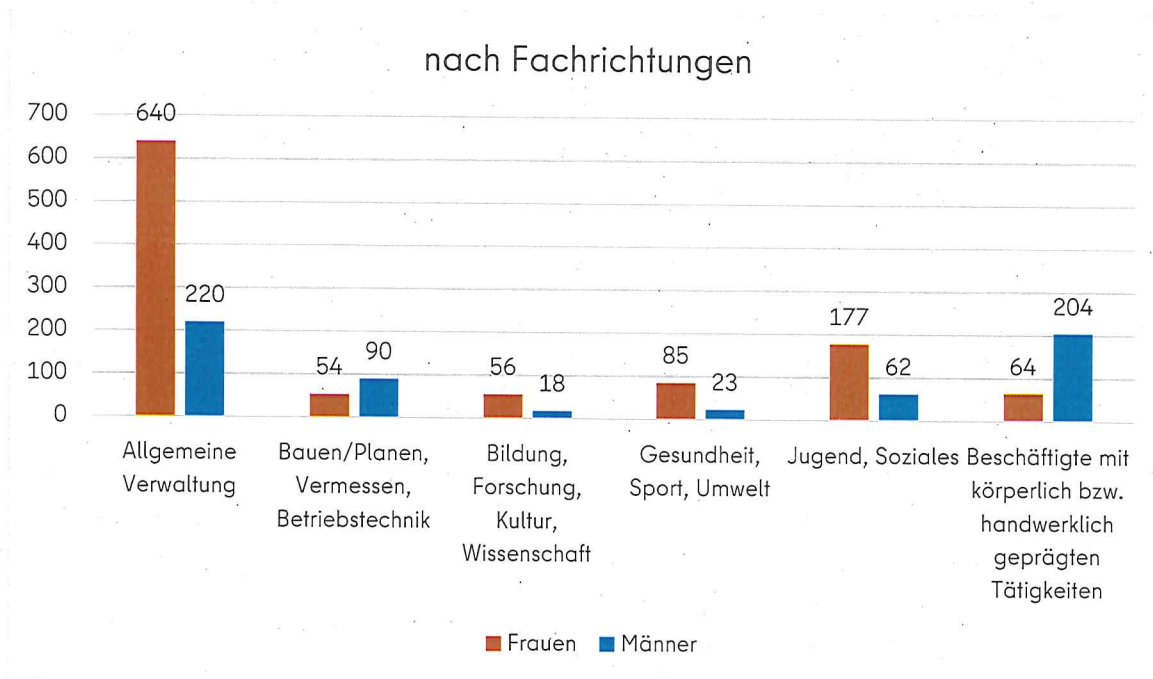
\* Aufgrund tarifrechtlicher Änderungen werden Dienstkräfte des Sozial- und Erziehungsdienstes ab 01.01.2020 in anderen Entgeltgruppen(bezeichnungen) ausgewiesen (S-Gruppen). Insoweit liegen keine detaillierten Vergleichsdaten für das Jahr 2018 vor.



In den verschiedenen Fachrichtungen innerhalb der einzelnen Beschäftigtengruppen variiert dagegen der Frauenanteil sehr stark und zeichnet ein anderes Bild als in der Gesamtbetrachtung. Daher ist eine differenzierte Abstimmung von gezielten Maßnahmen erforderlich.

Innerhalb der Beschäftigtenstruktur wird nachfolgenden Fachrichtungen unterschieden:

- Allgemeine Verwaltung;
- Bauen/Planen, Vermessen, Betriebstechnik;
- Bildung, Forschung, Kultur, Wissenschaft;
- Gesundheit, Sport, Umwelt;
- Jugend, Soziales und
- Beschäftigte mit überwiegend körperlich bzw. handwerklich geprägten Tätigkeiten.



In den Fachrichtungen „Allgemeine Verwaltung“ (Frauenanteil: 74,42%), „Bildung, Forschung, Kultur, Wissenschaft“ (75,68%), „Gesundheit, Sport, Umwelt“ (78,70%) sowie „Jugend, Soziales“ (74,06%) sind mehrheitlich Frauen beschäftigt.

Dagegen sind in der Fachrichtung „Bauen/Planen, Vermessen, Betriebstechnik“ (37,50%) und bei den „Beschäftigten mit körperlich bzw. handwerklich geprägten Tätigkeiten“ (23,88%) deutliche Unterrepräsentanzen von Frauen festzustellen. Erfreulich ist in diesem Zusammenhang aber, dass der Anteil der Frauen in der Fachrichtung „Bauen/Planen, Vermessen, Betriebstechnik“ im Vergleich zum Jahr 2018 (35,65%) erhöht werden konnte. Im Gegensatz dazu setzt sich der Abwärtstrend im Bereich der „Beschäftigten mit körperlich und handwerklich geprägten Tätigkeiten“ fort. Konnte im Jahr 2018 noch ein Frauenanteil von 26,00% verzeichnet werden, sind im Jahr 2021 nur noch 23,88% der in dieser Fachrichtung beschäftigten Dienstkräfte weiblich.

Die einzelnen Auswertungen der Beschäftigtendaten nach Fachrichtungen und einzelnen Besoldungs-/Entgeltgruppen können der Anlage 1 zum Frauenförderplan entnommen werden.

## 5. Dienstkräfte in Ausbildung

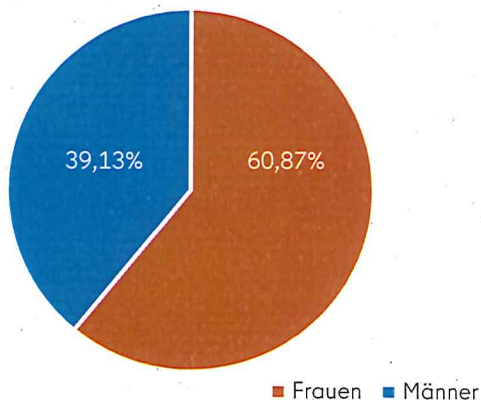
Das Bezirksamt Reinickendorf von Berlin bildet derzeit in vier Berufen (Verwaltungsfachangestellte/r, Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste - Fachrichtung Bibliotheken -, Vermessungstechniker/in, Gärtner/in, Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau) Nachwuchskräfte aus. Seit dem Jahr 2019 werden auch Ausbildungen im Rahmen eines Dualen Studium im Studiengang „Bauingenieurwesen“ angeboten. Weitere Studiengänge folgen (ab Oktober 2021 Studiengang „Öffentliche Verwaltung“, ab 2022 voraussichtlich der Studiengang „Soziale Arbeit“).

Für die Beschäftigtengruppe der Beamtinnen und Beamten hat sich das Land Berlin erfreulicherweise im Jahr 2019 entschieden, den Vorbereitungsdienst für das zweite Einstiegsamt der Laufbahngruppe 1 des Allgemeinen Verwaltungsdienstes wieder einzuführen. Auch das Bezirksamt Reinickendorf von Berlin beteiligt sich an dieser Ausbildung und beschäftigt Nachwuchskräfte unter Ernennung in ein Beamtenverhältnis auf Widerruf. Darüber hinaus werden im Vorbereitungsdienst Nachwuchskräfte für den Lebensmittelkontrolldienst ausgebildet.

Daneben beschäftigt das Bezirksamt Reinickendorf von Berlin Berufspraktikantinnen und -praktikanten für Sozialarbeit und im Fachbereich Kunst und Geschichte (Amt für Weiterbildung und Kultur) Dienstkräfte in wissenschaftlichen Volontariaten.

Darüber hinaus bietet das Bezirksamt Reinickendorf von Berlin Studierenden die Möglichkeit, ihre Pflichtpraktika im Rahmen des Studiums in verschiedenen Bereichen der Dienststelle zu absolvieren. Mit Unterstützung der Senatsverwaltung für Finanzen können seit 2020 auch Stipendien im Studiengängen „Soziale Arbeit“ und „Öffentliche Verwaltung“ angeboten werden. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten werden in der studienbegleitenden praktischen Ausbildung von unserer Dienststelle unterstützt und begleitet.

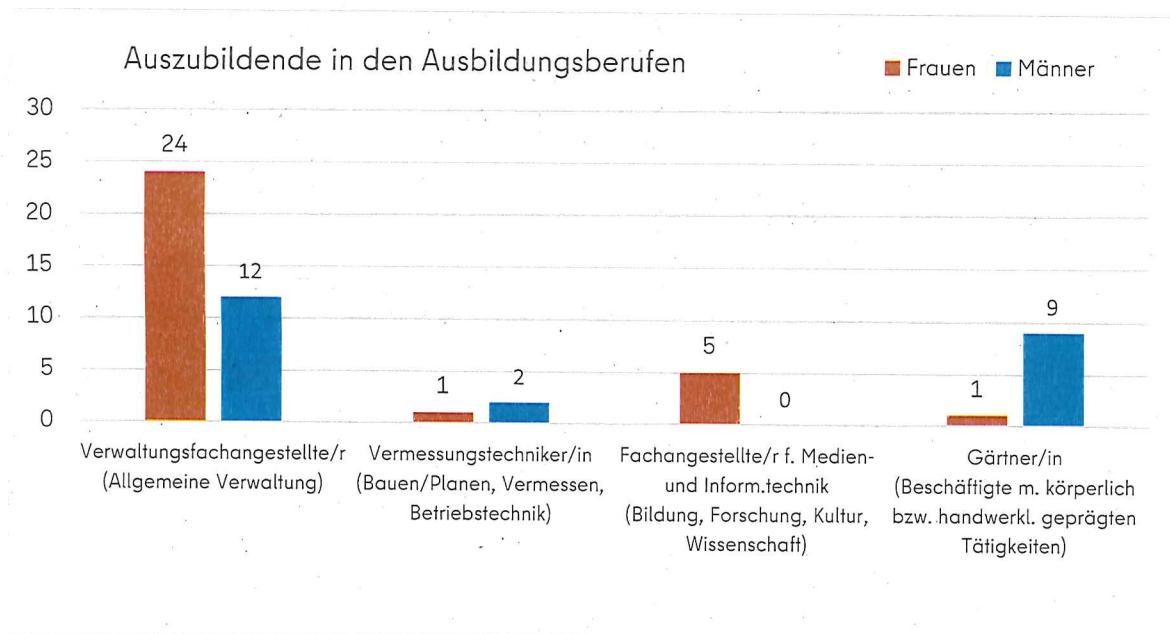
Dienstkräfte in Ausbildung zum 30.06.2021



Zum 30.06.2021 waren insgesamt 69 Dienstkräfte in Ausbildung tätig, davon 42 Frauen. Der Frauenanteil im Bereich Ausbildung beträgt somit 60,87 %.

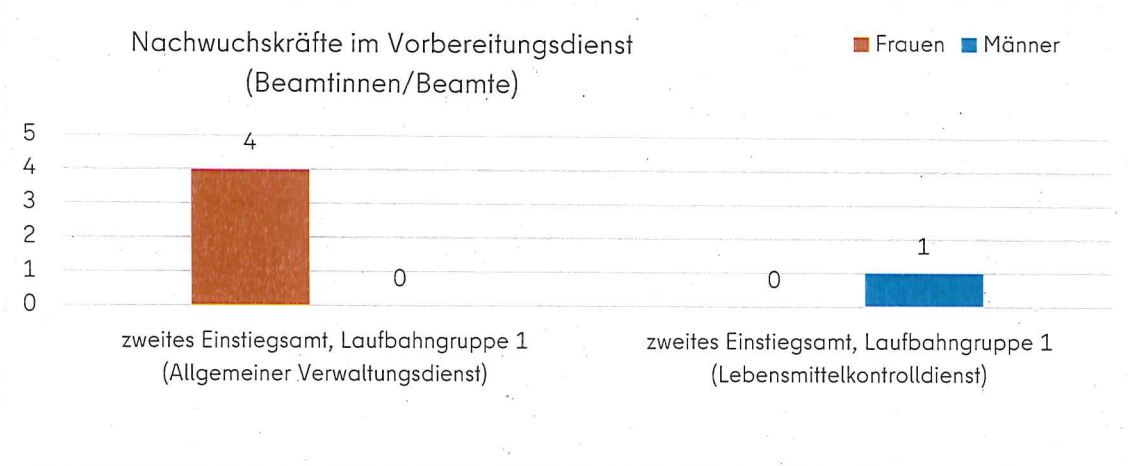
Betrachtet man die einzelnen Fachrichtungen der Ausbildungsberufe stellt sich hier ein ähnliches Bild wie bei den regulär beschäftigten Dienstkräften dar.



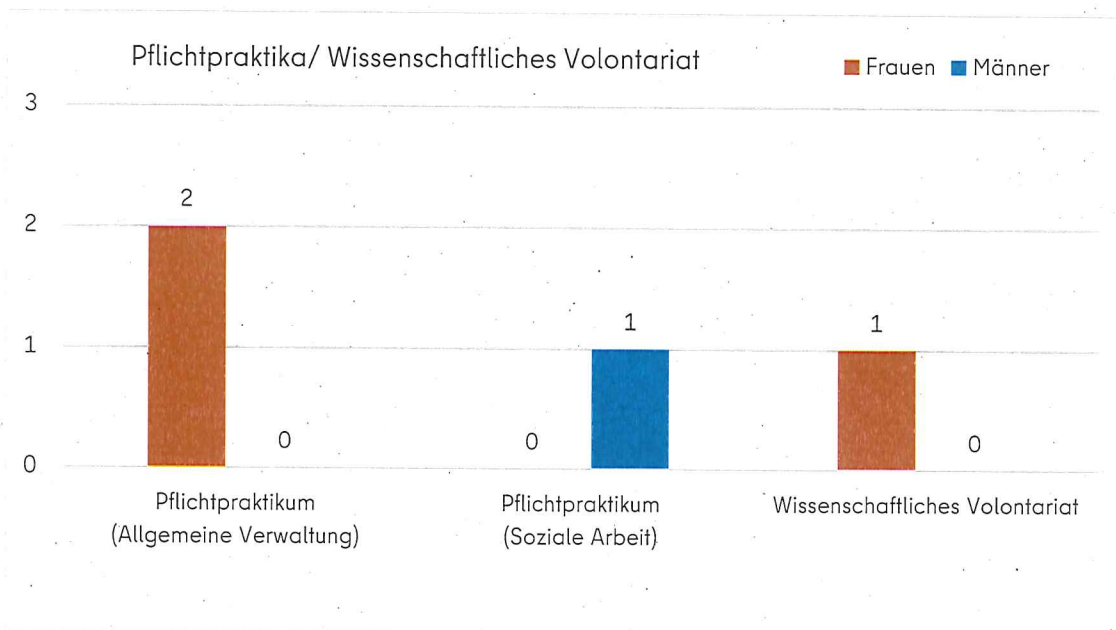
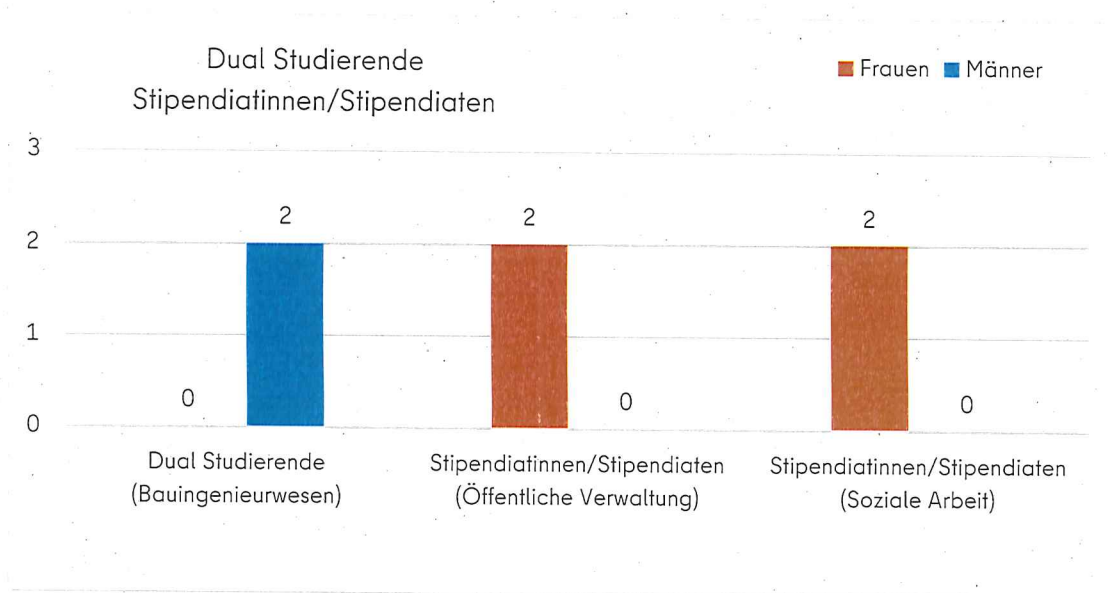


In den Ausbildungsberufen der Fachrichtung „Allgemeine Verwaltung“ sowie in der Fachrichtung „Bibliotheken“ sind mehrheitlich weibliche Auszubildende beschäftigt. In den Ausbildungsberufen „Vermessungstechniker/in“ und „Gärtner/in“ sind die Frauen unterrepräsentiert.

Die Anzahl der Nachwuchskräfte im Vorbereitungsdienst der Beamtinnen und Beamten, der Dual Studierenden, der der Stipendiatinnen und Stipendiaten sowie der Beschäftigten in wissenschaftlichen Volontariaten sind (aktuell) verhältnismäßig gering, so dass mögliche Unterrepräsentanzen von weiblichen Dienstkräften je nach Ausbildungsjahr variieren. Gleiches gilt für Studierende, die aufgrund einer Ausbildungs- und Prüfungsordnung ein Pflichtpraktikum im Bezirksamt Reinickendorf von Berlin absolvieren. Da die Auswertung der Beschäftigtenzahlen regelmäßig zum 30.06. eines Kalenderjahres erfolgt, sind somit nur Pflichtpraktika innerhalb des Sommersemesters erfasst.

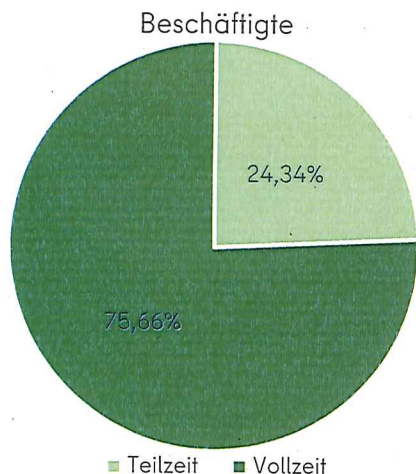


Aktuell sind im Vorbereitungsdienst der Laufbahnfachrichtung „Allgemeiner Verwaltungsdienst“ ausschließlich Frauen beschäftigt, im Laufbahnzweig „Lebensmittelkontrolldienst“ der Laufbahnfachrichtung Gesundheit dagegen nur eine männliche Dienstkraft.



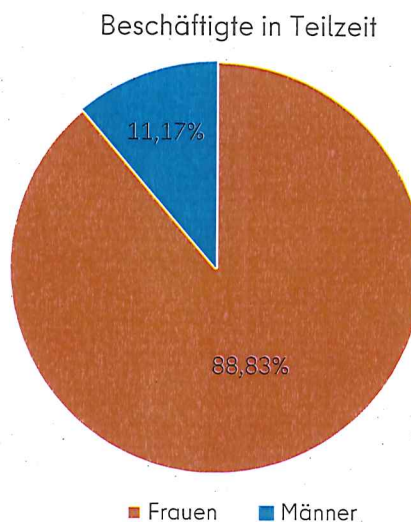
Auch im Bereich der studierenden Nachwuchskräfte besteht eine Unterrepräsentanz von Frauen in den technischen Berufen. In den Fachrichtungen „Allgemeine Verwaltung“ und „Jugend, Soziales“ sind mehrheitlich Frauen beschäftigt.

## 6. Teilzeitbeschäftigung

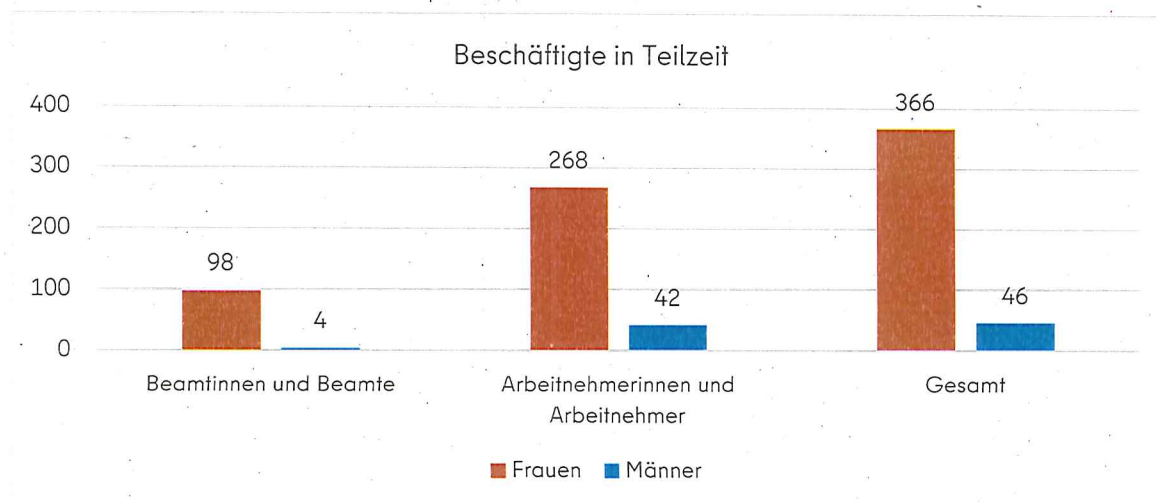


Zum Stichtag 30.06.2021 waren im Bezirksamt Reinickendorf insgesamt 412 Dienstkräfte in Teilzeit beschäftigt. Gemessen an der Gesamtzahl der Beschäftigten entspricht dies einem Anteil von 24,34%.

Bei der Teilzeitbeschäftigung spricht der Frauenanteil mit 88,83% eine eindeutige Sprache. Von den insgesamt 412 Dienstkräften waren 366 Frauen in Teilzeit beschäftigt.



Die Anträge auf unterschiedliche Arbeitszeitmodelle, befristete Arbeitszeiterhöhungen oder Arbeitszeitreduzierungen werden grundsätzlich von den Beschäftigungsdienststellen/den Abteilungen befürwortet. In Gesprächen vor Ort kann stets ein gemeinsamer „Nenner“ gefunden werden, der den Interessen der mehrheitlich weiblichen Beschäftigten und den Aufgaben der Dienststelle gerecht wird.





## 7. Leitungspositionen

Im Jahr 2019 wurden für die Berliner Verwaltung im Rahmen einer einheitlichen und verbindlichen Führungskräfteentwicklung erstmalig einheitliche Führungsebenen im Land Berlin festgelegt<sup>5</sup>.

Bezogen auf die Bezirksverwaltung wird nunmehr hinsichtlich der Wahrnehmung von Führungsaufgaben zwischen folgenden verschiedenen Leitungsebenen unterschieden:

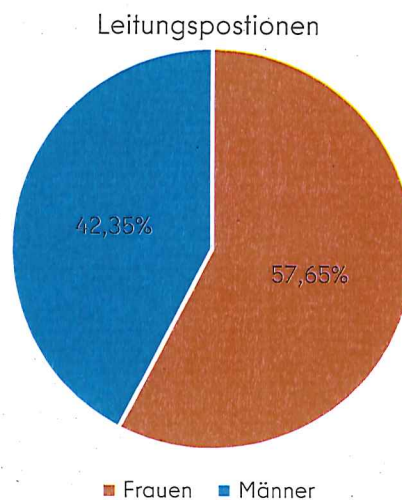
- Führungsebene 1 (bisher nicht definiert)  
stellvertretende Dienststellenleitung bzw. Vertreter/in der Dienststelle
- Führungsebene 2 (bisher obere Leitungsebene)  
Amtsleitung, Leitung einer Serviceeinheit
- Führungsebene 3 (bisher mittlere Leitungsebene)  
Leitung eines Fachbereiches
- Führungsebene 4 (bisher untere Leitungsebene)  
Gruppen-/Teamleitung.

Im Bezirksamt Reinickendorf von Berlin waren in Führungs-/Leitungspositionen zum Stichtag 30.06.2021 insgesamt 196 Dienstkräfte tätig, davon 113 Frauen. Das entspricht einem Frauenanteil von 57,65%. In der Gesamtbetrachtung konnte die bisher bestehende Unterrepräsentanz im Bereich der Leitungspositionen im Vergleich zum Jahr 2018 (Frauenanteil: 55,43%) erfreulicherweise erneut gesteigert werden.

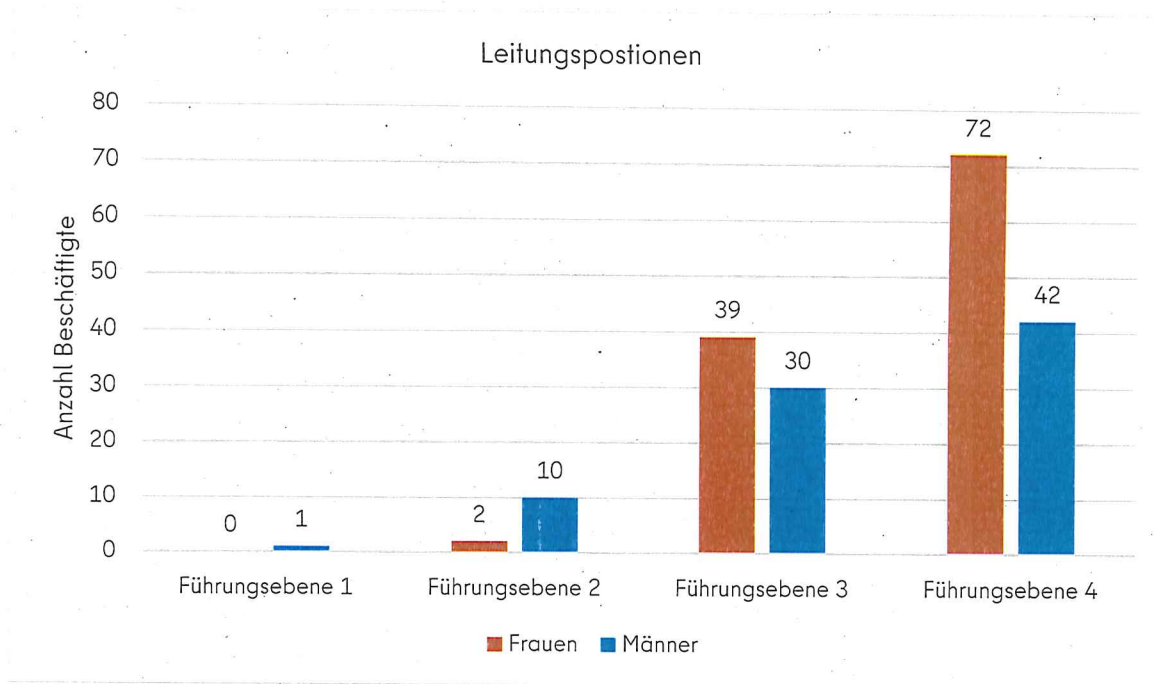
Betrachtet man die verschiedenen Leitungsebenen jedoch separat, ergibt sich ein differenziertes Bild.

Unverändert ist eine Unterrepräsentanz von Frauen weiterhin in der Führungsebene 2 feststellbar (Frauenanteil 16,67%) und hat sich im Vergleich zum Jahr 2018 (20,00%) noch verstärkt. Erfreulich ist unter Gleichstellungsaspekten die positive Entwicklung in den Führungsebenen 3 und 4. In der Führungsebene 3 beträgt der Frauenanteil nunmehr 56,52% und konnte im Vergleich zum Jahr 2018 (53,97%) erneut gesteigert werden. Auch in der Führungsebene 4 nehmen weiterhin mehrheitlich weibliche Dienstkräfte Leitungsaufgaben wahr (Frauenanteil: 63,16%). Auch hier setzt sich im Vergleich zum Jahr 2018 (61,32%) der positive Trend weiterhin fort.

Die Führungsebene 1 wurde erstmalig definiert. Diese beinhaltet die Funktion „stellvertretene Dienststellenleitung“ bzw. „Vertreter/in der Dienststelle im personalvertretungsrechtlichen Sinne“ und wird von einer Dienstkraft wahrgenommen. Eine Betrachtung von Unterrepräsentanzen gestaltet sich daher schwierig.



<sup>5</sup> Rundschreiben SenFin IV Nr. 27/2019 vom 14.05.2019, Pkt. 2.2 sowie Anlage 1



Die einzelnen Auswertungen der Leitungspositionen nach Leitungsebenen und einzelnen Besoldungs-/Entgeltgruppen können der Anlage 2 zum Frauenförderplan entnommen werden.

## 8. Maßnahmen

Für das Verwaltungshandeln der Behörden des Landes Berlin gilt die Gemeinsame Geschäftsordnung der Berliner Verwaltung (GGO I)<sup>6</sup>. Besondere Vorgaben hinsichtlich der Gleichstellung von Frauen und Männern sind insbesondere in § 2 GGO I festgelegt, auf die an dieser Stelle nochmals ausdrücklich hingewiesen wird.

Gemäß § 2 Absatz 2 GGO I „...ist die sprachliche Gleichstellung von Frauen und Männern zu beachten. Dies soll primär durch geschlechtsneutrale Personenbezeichnungen und, wo dies nicht möglich ist, durch die Ausschreibung der jeweils weiblichen und männlichen Form geschehen...“.

### 8.1. Zusammenfassung der Unterrepräsentanzen

Trotz der mehrheitlichen Beschäftigung von Frauen im Bezirksamt Reinickendorf von Berlin sind innerhalb der verschiedenen Fachrichtungen und den verschiedenen Leitungsebenen Unterrepräsentanzen in den Besoldungs- und Entgeltgruppen festzustellen.

Nachfolgend sind getrennt nach den einzelnen Fachrichtungen die Unterrepräsentanzen aufgeführt:

<i>Fachrichtung/ Teilbereich</i>	<i>Unterrepräsentanz von Frauen in</i>	
	<i>Besoldungsgruppe</i>	<i>Entgeltgruppe</i>
<i>Allgemeine Verwaltung</i>	A16, A15, A13S, A6	E12,
<i>Bauen/Planen, Vermessen, Betriebstechnik</i>	A16, A13S, A 10, A8	alle Entgeltgruppen
<i>Bildung, Forschung, Kultur, Wissenschaft</i>	-	E14, E6
<i>Gesundheit, Sport, Umwelt</i>	B2, A9S/A9Z, A6	E11
<i>Jugend, Soziales</i>	A15	E13, S4
<i>Beschäftigte mit körperlich bzw. handwerklich geprägten Tätigkeiten</i>		
<i>Garten- und Friedhofspflege</i>		alle Entgeltgruppen
<i>Sportanlagenbetrieb</i>		E5, E4
<i>Gebäude- und Materialwirtschaft</i>		E6, E5, E4
<i>Küchentätigkeiten</i>		-
<i>Personen- und Materialtransport</i>		E6, E5, E4, E3
<i>Bautätigkeiten/Wartung, KFZ-Wartung, Sonstige</i>		alle Entgeltgruppen

Hinsichtlich des Abbaus der Unterrepräsentanz von Frauen sind insbesondere die Fachrichtung „Bauen/Planen, Vermessen, Betriebstechnik“ sowie der Bereich der Beschäftigten mit körperlich bzw. handwerklich geprägten Tätigkeiten zu betrachten.

<sup>6</sup> Gemeinsame Geschäftsordnung für die Berliner Verwaltung, Allgemeiner Teil (GGO I) vom 18. 10.2011 (ABl. Nr. 51/2011, S. 2782) i.V.m. RS InnDS I Nr. 2/2021 vom 25.11.2021



Im Hinblick auf die bestehenden Unterrepräsentanzen von Frauen sind auch auf die jeweiligen **Ausbildungsangebote** in den betroffenen Fachrichtungen ein Augenmerk zu richten. Zur Erhöhung des Frauenanteils ist hier ein Fokus auf die Ausbildungen für die Berufe „Gärtner/in“ und „Vermessungstechniker/in“, den Vorbereitungsdienst für Beamtinnen und Beamte im Laufbahnzweig „Lebensmittelkontrolldienst“ sowie die Studiengänge im technischen Bereich (z.B. Bauingenieurwesen) zu richten.

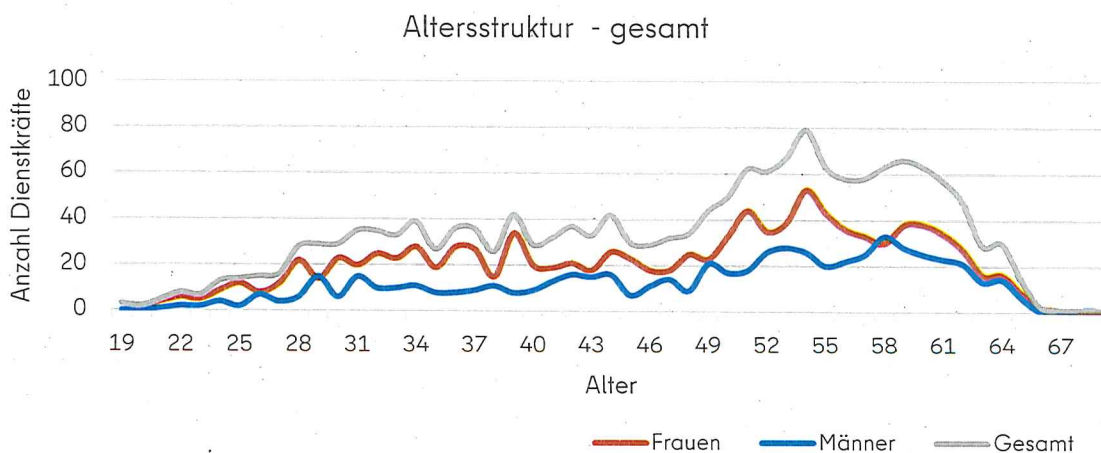
Nachfolgend sind getrennt nach den einzelnen **Leitungsebenen** die Unterrepräsentanzen aufgeführt:

<b>Leitungsebene/Leistungsart</b>	<b>Unterrepräsentanz von Frauen in</b>	
	<b>Besoldungsgruppe</b>	<b>Entgeltgruppe</b>
<b>Führungsebene 1</b> <i>Stellvertretene Dienststellenleitung</i>		
<b>Führungsebene 2</b> <i>Amtsleitung, Leitung Serviceeinheit</i>	B2, A16, A15, A14	AT1
<b>Führungsebene 3</b> <i>Fachbereichsleitung</i>	A13S, A10	E15, E12,
<b>Führungsebene 4</b> <i>Gruppen-/Teamleitung</i>	A13S, A9, A9S/A9Z	E13, E12, S11b

Hinsichtlich des Abbaus der Unterrepräsentanz sind im Bereich der Leitungspositionen insbesondere die Führungsebene 2 zu betrachten. Innerhalb der einzelnen Führungsebenen sollten verstärkt die oberen Entgeltgruppen in den Fokus gerückt werden.

## 8.2. Altersstruktur/Fluktuation

Die aktuelle Altersstruktur der Beschäftigten im Bezirksamt Reinickendorf von Berlin weicht weiterhin vom Idealzustand einer altersgemischten Belegschaft deutlich ab. In allen Bereichen sind die jüngeren Altersgruppen zu schwach ausgeprägt. Eine gesunde Altersmischung liegt immer noch nicht vor. Das Durchschnittsalter beträgt aktuell 47,28 Jahre.



Durch die zunehmenden Neueinstellungen in den vergangenen Jahren konnte jedoch eine positive Entwicklung angestoßen und der Altersdurchschnitt der Beschäftigten gesenkt werden (2018: 48,38 Jahre, 2016: 49,43 Jahre).

Neben Neueinstellungen leisteten auch die Erhöhung der Ausbildungsplatzzahlen und die Möglichkeit der unbefristeten Übernahme von Auszubildenden einen wichtigen Beitrag, um der zunehmenden „Überalterung“ der Verwaltung entgegenzuwirken. Die Dienststelle ist weiterhin bestrebt, im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten und erforderlichen Nachbesetzungsbedarfe Nachwuchskräften eine berufliche Perspektive zu bieten und sie im Anschluss an die Ausbildung unbefristet zu übernehmen.

In den nächsten sechs Jahren werden prognostisch ca. 18,36% altersbedingt aus dem aktiven Dienst- bzw. Arbeitsverhältnis ausscheiden. Dabei sind die verschiedenen Fachrichtungen unterschiedlich betroffen:

<b>Altersbedingtes Ausscheiden bis 2027 Fachrichtung</b>	<b>Anteil der ausscheidenden Dienstkräfte</b>
Allgemeine Verwaltung	12,53%
Bauen/Planen, Vermessen, Betriebstechnik	<b>27,27%</b>
Bildung, Forschung, Kultur, Wissenschaft	17,57%
Gesundheit, Sport, Umwelt	<b>24,77%</b>
Jugend, Soziales	20,94%
Beschäftigte mit körperlich bzw. handwerklich geprägten Tätigkeiten	<b>27,07%</b>

Die prognostizierte altersbedingte Fluktuation zeigt bezogen auf die jeweilige Fachrichtung ein verstärktes Ausscheiden in den Fachrichtungen „Bauen/Planen, Vermessen, Betriebstechnik“, „Gesundheit, Sport, Umwelt“ und im Bereich der „Beschäftigten mit körperlich bzw. handwerklich geprägten Tätigkeiten“. Insgesamt scheiden 304 Dienstkräfte altersbedingt spätestens bis 2027 aus.

Weitere Auswertungen zur Altersstruktur können der Anlage 3 zum Frauenförderplan entnommen werden. Die Übersichten zur altersbedingten Fluktuation bis 2027 sind in der Anlage 4 zu finden



### 8.3. Stellenausschreibungen, Auswahlverfahren und Stellenbesetzungen

Im Rahmen von Stellenbesetzungen sind die Vorgaben des LGG zu beachten.

Nach § 5 Abs. 1 LGG sind alle Stellen und Funktionen intern auszuschreiben. Bereiche oberhalb der Besoldungsgruppe 9 bzw. der entsprechenden tarifvertraglichen Regelungen sind Stellen und Funktionen öffentlich auszuschreiben, sofern Frauen unterrepräsentiert sind.

Gemäß § 11 AGG sind Stellen unter Beachtung des Benachteiligungsverbot nach § 7 AGG diskriminierungsfrei auszuschreiben. Die Bezeichnung der Stelle soll daher in geschlechtsneutraler Form erfolgen. Ist dies nicht möglich, ist in Stellenausschreibungen sowohl die männliche als auch weibliche Sprachform zu verwenden und ein Klammerzusatz „(m/w/d)“ anzufügen. Bei Unterrepräsentanz von Frauen (Entgeltgruppe, Fachrichtung, Leitungsebene) sind Bewerberinnen gezielt anzusprechen und ein entsprechender Hinweis in den Ausschreibungstext aufzunehmen (§ 5 Abs. 5 LGG).

Leitungskräfte sind aufgefordert, aus familiären Gründen beurlaubten Dienstkräften, die in die Beschäftigung zurückkehren wollen, Stellenausschreibungen der Dienststelle auf Wunsch bekannt zu geben bzw. zu übersenden (§ 11 Abs. 2 LGG).

Im Rahmen von Auswahlverfahren ist insbesondere § 6 LGG zu beachten. In den Bereichen mit Unterrepräsentanz von Frauen (insbesondere in den Fachrichtungen Bauen/Planen, Vermessen, Betriebstechnik und bei Beschäftigten mit körperlich bzw. handwerklich geprägten Tätigkeiten sowie der oberen Leitungsebene) sind alle Bewerberinnen oder mindestens ebenso viele Frauen wie Männer zum Vorstellungsgespräch einzuladen, sofern sie die in der Ausschreibung vorgegebene Qualifikation besitzen und Bewerbungen von Frauen in ausreichender Zahl vorliegen.

Die Erfahrungen zeigen, dass die Bewerbendenlage für Stellenausschreibungen der in der Dienststelle vorherrschenden Beschäftigtenstruktur ähnelt. Für Bereiche, in denen bisher auch Frauen in Unterzahl beschäftigt sind, ist die Zahl der Bewerberinnen sehr gering, teilweise auch rückläufig.

Die Dienststelle ist hier bestrebt, ihre Bemühungen für die gezielte Ansprache an Bewerberinnen (z.B. bei Fach- und Ausbildungsmessen) zu erhöhen.

Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung ist in Bereichen mit Frauenunterrepräsentanz den Frauen unter Wahrung der Einzelfallgerechtigkeit bei Stellenbesetzungen der Vorrang einzuräumen, bis der Anteil der Frauen in diesem Bereich mindestens 50 v. H. beträgt (§ 8 Abs. 1 LGG).

Die Dienststelle ist hinsichtlich der Gleichstellung von Frauen und Männern auch weiterhin auf einem guten Weg.

Der Frauenanteil konnte auch in den Bereichen mit Unterrepräsentanzen stetig erhöht werden, auch wenn noch keine paritätische Besetzung erreicht werden konnte. Beispielhaft soll hier die Fachrichtung Bauen/Planen, Vermessen, Betriebstechnik erwähnt werden. (Frauenanteil 2021: 37,50%; 2018: 35,65%, 2016: 36,59 %, 2010: 33,61%).

Auch bei Stellenbesetzungen bzw. Beförderungen/Höhergruppierungen wurden in den vergangenen Jahren mehrheitlich Frauen berücksichtigt:

Anteil weiblicher Dienstkräfte	Stellenbesetzungen	Beförderungen/ Höhergruppierungen
im Zeitraum von Juli 2014 bis Juni 2016 <sup>7</sup>	62,80%	64,50%
im Zeitraum von Juli 2016 bis Juni 2018 <sup>8</sup>	63,60%	75,50%
im Zeitraum von Juli 2018 bis Juni 2020 <sup>9</sup>	63,90%	65,60%

Dabei konnten sich Frauen auch unter anderem in vielen Bereichen mit Unterrepräsentanzen durchsetzen.

Ziel der Dienststelle ist es, diesen eingeschlagenen guten Weg weiterzugehen und den Frauenanteil insbesondere in Bereichen mit Unterrepräsentanz weiter zu erhöhen.

## 8.4. Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen, Personalentwicklung

Um im Beruf erfolgreich zu sein, müssen Fachkenntnisse und Wissen ständig angepasst und erweitert werden. Lebenslanges Lernen wird im 21. Jahrhundert zur Normalität. In diesem Zusammenhang gewinnt die berufliche Weiterbildung zunehmend an Bedeutung.

Eine leistungsfähige Verwaltung benötigt qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, um sich den ständig wandelnden und steigenden Anforderungen an öffentliche Dienstleistungen stellen zu können. Eine gezielte, effektive und effiziente, an den tatsächlichen Bedarfen ausgerichtete Fortbildung stellt die Voraussetzung für die (Über-)Lebensfähigkeit großer Organisationen dar.

Fortbildung steht im Fokus unterschiedlicher Interessen: Einerseits aus dem Bedürfnis der Beschäftigten zur eigenen erforderlichen oder gewünschten Qualifizierung, andererseits aus Sicht der Dienststelle, die auf leistungsfähige Dienstkräfte angewiesen ist. Dabei geht es auf beiden Seiten nicht mehr nur um fachliche Kenntnisse und Fähigkeiten, sondern gerade auch um außerfachliche Kompetenzen, wie Kommunikations- und Teamfähigkeit, Stressbewältigung, Strategien zur Gesunderhaltung etc.

Der Wunsch nach bzw. das Erfordernis von Fort- und Weiterbildung steht in einem Spannungsfeld zur Sicherung des geordneten Dienstbetriebes. Dabei sind alle Beteiligten aufgefordert, eine zielführende Lösung für die Personalentwicklung der Beschäftigten zu finden, zu der insbesondere die Fort- und Weiterbildung zu zurechnen ist.

Die regelmäßige Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen soll etabliert sowie von den Führungskräften anerkannt und unterstützt werden. Weiter muss zugestanden werden, dass Personalentwicklung bzw. Fort- und Weiterbildungsangebote Zeit und Ressourcen in Anspruch nehmen.

<sup>7</sup> siehe: Personalerhebung zum 13. Bericht zum Landesgleichstellungsgesetz für den Zeitraum vom 01.07.2014 bis 30.06.2016

<sup>8</sup> siehe: Personalerhebung zum 14. Bericht zum Landesgleichstellungsgesetz für den Zeitraum vom 01.07.2016 bis 30.06.2018

<sup>9</sup> siehe: Personalerhebung zum 15. Bericht zum Landesgleichstellungsgesetz für den Zeitraum vom 01.07.2018 bis 30.06.2020



Die Attraktivität eines Arbeitgebers/einer Dienststelle wird auch an der Unterstützung bei der Wahrnehmung von Fort- und Weiterbildungsangeboten durch die Beschäftigten gemessen.

Das Fortbildungskonzept des Bezirksamtes Reinickendorf wurde im September 2021 überarbeitet. Darin wurden die grundsätzlichen Rahmenbedingungen, die für Fort- und Weiterbildungen gelten, aufgeführt. Neben dem zentralen Fortbildungsangebot der Verwaltungsakademie bietet das Bezirksamt Reinickendorf seit Jahren ergänzend ein internes Fortbildungsprogramm für alle Dienstkräfte an. Dieses wird fortgeführt und richtet sich nach den individuellen Bedarfen aus.

Die Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen finden nach Möglichkeit während der regelmäßigen Arbeitszeit der Dienststellen statt. Fortbildungsmaßnahmen sollen so angeboten werden, dass auch Dienstkräfte mit betreuungsbedürftigen Kindern oder pflegebedürftigen Angehörigen und teilzeitbeschäftigte Dienstkräfte teilnehmen können.

Zukünftig werden auch vermehrt Online-Fortbildungen stattfinden, die ortsunabhängig besucht werden können.

Weiterhin ist beabsichtigt, die Themen Frauendiskriminierung und Frauenförderung als Teil des Fortbildungsprogramms zu integrieren.

Es ist geplant, das Nachwuchsprogramm „Kompetenz +“ wiederaufzunehmen.

Damit wurden grundlegende Vorgaben des letzten Frauenförderplanes umgesetzt. Ziel ist es nunmehr, diese Angebote fortzuführen und entsprechend der Bedarfe weiterzuentwickeln.

## **8.5. Arbeitszeit**

Das Bezirksamt Reinickendorf von Berlin hat mit der Dienstvereinbarung über die flexible Gestaltung der Arbeitszeit<sup>10</sup> passende Rahmenbedingungen für alle Dienstkräfte geschaffen, um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu fördern.

Führungskräfte und Dienstkräfte haben während der Corona-Pandemie überwiegend positive Erfahrungen mit der weiteren Flexibilisierung der Arbeitszeit und mit Homeoffice unter Einsatz mobiler Endgeräte gemacht. Dienststelle und Beschäftigtenvertretungen streben daher neue Dienstvereinbarungen zur weiteren Flexibilisierung der Arbeitszeit sowie zur mobilen Arbeit an. Diese Maßnahmen sind auch ein weiterer Baustein zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

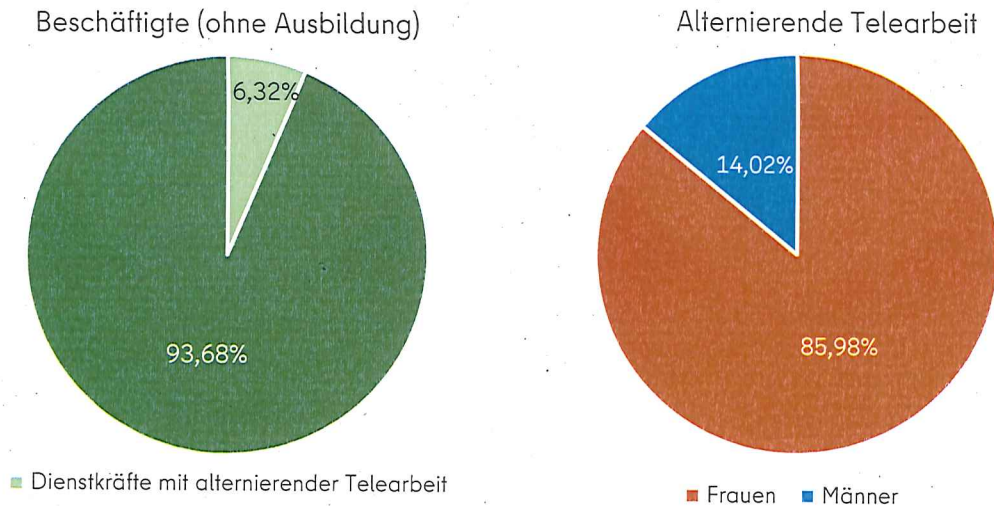
Die Möglichkeit alternierender Telearbeit besteht im Bezirksamt Reinickendorf von Berlin bereits seit 2016. Seit 2019 ist ein stark gestiegenes Interesse zu beobachten. Heute ist alternierende Telearbeit ein fest etabliertes und bewährtes Instrument der Arbeitsgestaltung und in vielen Bereichen des Bezirksamtes gelebter Alltag. Mit Inkrafttreten der neuen Dienstvereinbarung zur alternierenden Telearbeit<sup>11</sup> im Oktober 2021 wurden die Voraussetzungen klarer formuliert und das Antragsverfahren vereinfacht.

---

<sup>10</sup> Dienstvereinbarung über die flexible Gestaltung der Arbeitszeit (DV Flex) vom 01.09.2014; gültig seit 01.10.2014

<sup>11</sup> Dienstvereinbarung zur alternierender Telearbeit im Bezirksamt Reinickendorf von Berlin (DV Telearbeit) vom 05.10.2021

Durch die Dienststelle konnte bisher (Stand: 06.10.2021) insgesamt 107 Dienstkräften eine alternierende Telearbeit über entsprechende Vereinbarungen ermöglicht werden, davon 92 weiblichen Dienstkräften. Alternierende Telearbeit wird dabei sowohl bei Vollbeschäftigung als auch in Teilzeitmodellen in Anspruch genommen.



Auf individuelle Wünsche der Dienstkräfte wird im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten und Rahmenbedingungen eingegangen. Die Anträge auf unterschiedliche Arbeitszeitmodelle, befristete Arbeitszeitreduzierungen bzw. -erhöhungen werden von den Beschäftigungsdienststellen grundsätzlich befürwortet.

Aufgrund der seit einigen Jahren steigenden und anerkannten Personalbedarfe und den damit vorhandenen zusätzlichen besetzbaren Stellen konnte Dienstkräften, die bisher in Teilzeit beschäftigt waren, verstärkt ein unbefristeter Vollzeitarbeitsplatz oder ein Arbeitsvertrag mit erhöhten Arbeitszeitumfang angeboten werden.

Unter Berücksichtigung der jeweils geltenden rechtlichen und haushaltswirtschaftlichen Regelungen ist die Dienststelle weiterhin bemüht, Anträgen auf unbefristete Arbeitszeiterhöhung zu entsprechen.

Damit wird die Dienststelle auch den Regelungen des § 10 LGG gerecht.

## 9. Schlussbemerkungen

Dieser Frauenförderplan ist zum einen eine Bestandsanalyse der Beschäftigtenzahlen mit dem Fokus auf den Frauenanteil in den einzelnen Beschäftigtengruppen und Fachrichtungen. Zum anderen enthält der Frauenförderplan Aussagen, Instrumente und Maßnahmen, um dem Ziel der Gleichstellung von Frau und Mann auch bei der Wahrnehmung beruflicher Aufgabenbereiche näher zu kommen. Dabei ist insbesondere der Abbau von noch bestehenden Unterrepräsentanzen in verschiedenen Berufsfachrichtungen anzustreben. Es werden in einigen Fällen aufgrund von gewachsenen „typischen“ männlichen sowie weiblichen Berufsbildern nur mittel- oder langfristig positive Entwicklungen hinsichtlich einer Gleichstellung zu erreichen sein.

Die Frauenförderung ist ein Teilaspekt einer strategischen und individuellen Personalentwicklung. Sie darf nicht abgekoppelt gesehen werden. Sie ist vielmehr in die zu planenden Maßnahmen einer zukunftsorientierten, Qualität und Wissen sichernden sowie dem demografischen Wandel aktiv entgegensteuernden Personalentwicklung zu verstehen.

Es ist für alle Beteiligten wichtig, auf fachlicher und politischer Ebene Rahmenbedingungen für die Personalentwicklung und damit auch die Frauenförderung mitzugestalten. Der Blick muss auch über den Bezirk hinausgehen.

Dennoch werden auch zukünftig im Bezirksamt Reinickendorf von Berlin unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen für die Dienstkräfte – hier insbesondere für die Frauen – die Möglichkeiten einer gezielten Frauenförderung aktiv mit den Beschäftigtenvertretungen gestaltet. Dabei obliegt den Führungs- und Leitungskräften vor Ort eine besondere Verpflichtung hinsichtlich der Frauenförderung.



# Anlagen (Übersicht)

## Allgemeine Bemerkungen zu den anliegenden Auswertungen

Die Auswertungen basieren auf dem Datenbestand aus dem Personalverwaltungssystem IPV zum **Stichtag 30.06.2021**. Einbezogen in die Auswertungen wurden auch Dienstkräfte, die zu diesem Zeitpunkt ohne Bezüge beurlaubt waren (Sonderurlaub, Elternzeit oder ähnliches). In die nachfolgenden Auswertungen nicht einbezogen wurden die Mitglieder des Bezirksamtes (Bezirksbürgermeister sowie die Bezirksstadträtin und Bezirksstadträte).

Hinsichtlich der genannten Besoldungs- und Entgeltgruppen wurde die tatsächliche Eingruppierung der Dienstkräfte und nicht die Stellenwertigkeit zugrunde gelegt. Darüber hinaus sind im Vergleich zu den Auswertungen aus dem Jahr 2018 die Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst aufgrund der Änderung in den tariflichen Eingruppierungsregelungen mit den neuen Bezeichnungen/Wertigkeiten (sogenannte S-Gruppen) ausgewiesen. Gleiches gilt für die Beschäftigten im Pflegedienst (Altenpfleger/innen; KR 7 - bisher E 7A)

In den Auswertungen zur Altersstruktur blieben Dienstkräfte in Ausbildungsverhältnissen, in Praktika bzw. im Vorbereitungsdienst unberücksichtigt. (Anlage 3)

In den Auswertungen zur altersbedingten Fluktuation wurden lediglich die Dienstkräfte einbezogen, die unbefristet beschäftigt sind. Zugrunde gelegt wurde die Annahme, dass die Dienstkräfte mit Vollendung des 65. Lebensjahres aus dem Dienst- bzw. Arbeitsverhältnis ausscheiden. (Anlage 4)

### Erklärungen/Abkürzungen:

<i>BesGr.</i>	<i>Besoldungsgruppe</i>
<i>Entgr.</i>	<i>Entgeltgruppe</i>

*rot markiert* Bereiche, in denen Frauen unterrepräsentiert sind.

---

Anlage 1: Auswertung der Beschäftigtendaten nach Fachrichtungen

Anlage 2: Auswertung Leitungspositionen

Anlage 3: Auswertung der Beschäftigtendaten nach Altersstruktur

Anlage 4: Auswertung zur altersbedingten Fluktuation bis zum Jahr 2027



## Anlage 1: Auswertung der Beschäftigtenaten nach Fachrichtungen

### I. Allgemeine Verwaltung

Zur Fachrichtung „Allgemeine Verwaltung“ gehören die Dienstkräfte im allgemeinen Verwaltungsdienst.

Gesamtanzahl der Beschäftigten: 860

davon Frauen: 640

Frauenanteil: 74,42%

Vergleich 2018: 74,78%

#### Beamtinnen und Beamte

BesGr.	Anzahl Beschäftigte	davon Frauen	Frauenanteil	2018
A16	1	0	0,00%	0,00%
A15	7	2	28,57%	40,00%
A14	2	1	50,00%	33,33%
A13	1	1	100,00%	0,00%
A13S	22	10	45,45%	50,00%
A12	26	15	57,69%	56,00%
A11	69	49	71,01%	57,97%
A10	100	83	83,00%	80,99%
A9	18	16	88,89%	92,31%
A9S/A9Z	5	3	60,00%	71,43%
A8	37	31	83,78%	86,05%
A7	27	22	81,48%	83,33%
A6	3	1	33,33%	60,00%
<b>Gesamt</b>	<b>318</b>	<b>234</b>	<b>73,58%</b>	<b>73,01%</b>

#### Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (tariflich Beschäftigte)

Entgr.	Anzahl Beschäftigte	davon Frauen	Frauenanteil	2018
E15	-	-	-	0,00%
E14	4	3	75,00%	33,33%
E13	7	5	71,43%	40,00%
E12	5	0	0,00%	28,57%
E11	33	24	72,73%	53,33%
E10	19	15	78,95%	73,33%
E9B	130	99	76,15%	(E9) 72,28%
E9A	129	81	62,79%	
E8	29	21	72,41%	64,71%
E7	-	-	-	-
E6	123	102	82,93%	85,09%
E5	50	45	90,00%	92,73%
E4	2	2	100,00%	75,00%
E3	7	7	100,00%	90,91%
E2	4	2	50,00%	100,00%
E1	-	-	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>542</b>	<b>406</b>	<b>74,91%</b>	<b>76,19%</b>



## II. Bauen, Planen, Vermessen, Betriebstechnik

Zur Fachrichtung „Bauen, Planen, Vermessen und Betriebstechnik“ gehören die Dienstkräfte im bautechnischen Verwaltungsdienst wie z.B. Beamtinnen und Beamte in den Laufbahnen des technischen Dienstes sowie technische Beschäftigte in den Bereichen bautechnischer Dienst (Hochbau, Tiefbau, Gartenbau), vermessungstechnischer Dienst, Gärtnermeisterinnen und Gärtnermeister sowie Meisterinnen und Meister anderer technischer Fachrichtungen.

**Gesamtanzahl der Beschäftigten: 144**

**davon Frauen: 54**

**Frauenanteil: 37,50%**

Vergleich 2018: 35,65%

### Beamtinnen und Beamte

BesGr.	Anzahl Beschäftigte	davon Frauen	Frauenanteil	2018
A16	2	0	0,00%	0,00%
A15	-	-	-	0,00%
A14	1	1	100,00%	50,00%
A13	-	-	-	-
A13S	4	1	25,00%	25,00%
A12	8	6	75,00%	58,33%
A11	13	8	61,54%	50,00%
A10	3	0	0,00%	0,00%
A9	-	-	-	-
A9S/A9Z	-	-	-	-
A8	1	0	0,00%	0,00%
A7	-	-	-	0,00%
A6	-	-	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>32</b>	<b>16</b>	<b>50,00%</b>	<b>41,03%</b>

### Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (tariflich Beschäftigte)

Entgr.	Anzahl Beschäftigte	davon Frauen	Frauenanteil	2018
AT1*	1	0	0,00%	-
E15	2	0	0,00%	0,00%
E14	-	-	-	100,00%
E13	2	0	0,00%	0,00%
E12	17	7	41,18%	33,33%
E11	55	21	38,18%	30,00%
E10	5	1	20,00%	0,00%
E9B	1	0	0,00%	(E9) 31,25%
E9A	15	7	46,67%	-
E8	6	1	16,67%	80,00%
E7	-	-	-	-
E6	8	1	12,50%	28,57%
E5	-	-	-	100,00%
E4	-	-	-	-
E3	-	-	-	-
E2	-	-	-	-
E1	-	-	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>112</b>	<b>38</b>	<b>33,93%</b>	<b>32,89%</b>

\*vergleichbar BesGr. A16

### III. Bildung, Forschung, Kultur und Wissenschaft

Zur Fachrichtung „Bildung, Forschung, Kultur und Wissenschaft“ gehören die Dienstkräfte im Volkshochschuldienst und im Bibliotheksdienst sowie Musikschullehrerinnen und Musikschullehrer.

**Gesamtanzahl der Beschäftigten: 74**

**davon Frauen: 56**

**Frauenanteil: 75,68%**

Vergleich 2018: 74,60%

#### Beamteninnen und Beamte

BesGr.	Anzahl Beschäftigte	davon Frauen	Frauenanteil	2018
A16	-	-	-	-
A15	-	-	-	-
A14	1	1	100,00%	-
A13	-	-	-	100,00%
A13S	-	-	-	-
A12	1	1	100,00%	100,00%
A11	2	2	100,00%	100,00%
A10	3	3	100,00%	100,00%
A9	-	-	-	100,00%
A9S/A9Z	-	-	-	-
A8	-	-	-	-
A7	-	-	-	-
A6	-	-	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>100,00%</b>	<b>100,00%</b>

#### Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (tariflich Beschäftigte)

Entgr.	Anzahl Beschäftigte	davon Frauen	Frauenanteil	2018
E15	-	-	-	-
<b>E14</b>	1	0	<b>0,00%</b>	<b>0,00%</b>
E13	9	6	66,67%	<b>42,86%</b>
E12	-	-	-	-
E11	2	1	50,00%	50,00%
E10	13	10	76,92%	83,33%
E9B	14	11	78,57%	(E9) 66,67%
E9A	1	1	100,00%	
E8	3	3	100,00%	100,00%
E7	-	-	-	-
<b>E6</b>	7	3	<b>42,86%</b>	50,00%
E5	17	14	82,35%	86,67%
E4	-	-	-	-
E3	-	-	-	-
E2	-	-	-	-
E1	-	-	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>67</b>	<b>49</b>	<b>73,13%</b>	<b>68,63%</b>

#### IV. Gesundheit, Sport, Umwelt

Zur Fachrichtung „Gesundheit, Sport und Umwelt“ gehören (Fach)Ärztinnen und (Fach)Ärzte der Human-, Zahn- und Tiermedizin, Psychologinnen und Psychologen, Psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten bzw. Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten sowie Dienstkräfte in den medizinischen Hilfsdiensten (medizinische und zahnmedizinische Fachangestellte, Physiotherapeutinnen und -therapeuten, Ergotherapeutinnen und -therapeuten, Logopädinnen und Logopäden), Altenpflegerinnen und Altenpfleger sowie Dienstkräfte in der Gesundheitsaufsicht und im Lebensmittelkontrolldienst. Darüber hinaus finden in dieser Fachrichtung Dienstkräfte mit technischen Tätigkeiten Berücksichtigung, die nicht der Fachrichtung Bauen, Planen, Vermessen bzw. Betriebstechnik zugeordnet werden können, wie z.B. Technische Beschäftigte im Bereich des Umweltamtes.

**Gesamtanzahl der Beschäftigten: 108**

**davon Frauen: 85**

**Frauenanteil: 78,70%**

Vergleich 2018: 79,81%

##### Beamtinnen und Beamte

BesGr.	Anzahl Beschäftigte	davon Frauen	Frauenanteil	2018
B2	1	0	0,00%	-
A16	-	-	-	0,00%
A15	3	2	66,67%	66,67%
A14	1	1	100,00%	100,00%
A13	2	2	100,00%	-
A13S	-	-	-	-
A12	-	-	-	-
A11	-	-	-	-
A10	-	-	-	-
A9	-	-	-	-
A9S/A9Z	2	0	0,00%	0,00%
A8	2	1	50,00%	50,00%
A7	-	-	-	-
A6	1	0	0,00%	100%
<b>Gesamt</b>	<b>12</b>	<b>6</b>	<b>50,00%</b>	<b>50,00%</b>

##### Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (tariflich Beschäftigte)

Entgr.	Anzahl Beschäftigte	davon Frauen	Frauenanteil	2018
E15	9	7	77,78%	83,33%
E14	24	20	83,33%	94,74%
E13	3	2	66,67%	100,00%
E12	-	-	-	-
E11	7	2	28,57%	50,00%
E10	-	-	-	0,00%
E9B	1	1	100,00%	(E9) 84,38%

Fortsetzung nächste Seite



Fortsetzung

Fachrichtung Gesundheit, Sport Umwelt, hier Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (tariflich Beschäftigte)

Entgr.	Anzahl Beschäftigte	davon Frauen	Frauen-anteil	2018
E9A	29	27	93,10%	-
E8	2	1	50,00%	100,00%
(KR) 7	4	2	50,00%	(7A) 66,67%
E6	-	-	-	-
E5	16	16	100,00%	93,33%
E4	-	-	-	-
E3	1	1	100,00%	100,00%
E2	-	-	-	-
E1	-	-	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>96</b>	<b>79</b>	<b>82,29%</b>	<b>83,70%</b>

## V. Jugend, Soziales

Zur Fachrichtung „Jugend, Soziales“ gehören die Beamtinnen und Beamten des Sozialdienstes, Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter bzw. Sozialpädagoginnen und -pädagogen mit staatlicher Anerkennung, Erzieherinnen und Erzieher mit staatlicher Anerkennung sowie die Beschäftigte in der Tätigkeit von Sozialarbeiter/innen bzw. Erzieher/innen.

**Gesamtanzahl der Beschäftigten: 239**

**davon Frauen: 177**

**Frauenanteil: 74,06%**

Vergleich 2018: 76,39%

*Beamtinnen und Beamte*

BesGr.	Anzahl Beschäftigte	davon Frauen	Frauen-anteil	2018
A16	-	-	-	-
<b>A15</b>	1	0	<b>0,00%</b>	100,00%
A14	-	-	-	<b>0,00%</b>
A13	-	-	-	-
A13S	3	2	66,67%	100,00%
A12	11	9	81,82%	66,67%
A11	18	13	72,22%	90,48%
A10	21	20	95,24%	86,36%
A9	6	3	50,00%	77,78%
A9S/A9Z	-	-	-	-
A8	-	-	-	-
A7	-	-	-	-
A6	-	-	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>60</b>	<b>47</b>	<b>78,33</b>	<b>81,43%</b>

*Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (tariflich Beschäftigte)*

Entgr.	Anzahl Beschäftigte	davon Frauen	Frauenanteil	2018
E15	-	-	-	-
E14	-	-	-	-
E13	1	0	0,00%	100,00%
S18	-	-	-	(E12) -
S17	14	10	71,43%	(E11) 72,73%
S16	-	-	-	-
S15	20	17	85,00%	(E10) 68,75%
S14	67	58	86,57%	-
S13	-	-	-	-
S12	25	16	64,00%	(E9) 73,79%
S11B	15	11	73,33%	-
S11A	-	-	-	-
S10	-	-	-	-
S9	-	-	-	-
S8B	34	17	50,00%	(E8) 66,67%
S8A	-	-	-	-
S7	-	-	-	-
S4	3	1	33,33%	(E5) 100,00%
S3	-	-	-	-
S2	-	-	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>179</b>	<b>130</b>	<b>72,63%</b>	<b>73,97%</b>

**VI. Beschäftigte mit körperlich bzw. handwerklich geprägten Tätigkeiten**

Zu dieser Fachrichtung gehören alle Dienstkräfte, deren wahrzunehmende Aufgaben durch körperlich bzw. handwerklich geprägte Tätigkeiten bestimmt sind. In dieser Fachrichtung sind ausschließlich tariflich Beschäftigte (bis Entgr. 9A) zugeordnet.

**Gesamtanzahl der Beschäftigten: 268**

**davon Frauen: 64**

**Frauenanteil: 23,88%**

Vergleich 2018: 26,00%

Aufgrund der Verschiedenartigkeit der körperlich bzw. handwerklich geprägten Tätigkeiten erfolgte in dieser Fachrichtung die Auswertung zusätzlich in den verschiedenen Teilbereichen der Fachrichtung.

Im Teilbereich Garten- und Friedhofspflege finden wir hier Gärtnerinnen und Gärtner, Beschäftigte an Großflächenmähern und Motorgeräten sowie Beschäftigte, die mit gärtnerischen Arbeiten betraut sind.

Entgr.	Anzahl Beschäftigte	davon Frauen	Frauen-anteil	2018
E9A	-	-	-	-
E8	-	-	-	0,00
E7	5	1	20,00%	0,00
E6	15	6	40,00%	38,89
E5	44	20	45,45%	42,11%
E4	2	0	0,00%	-
E3	41	16	39,02%	38,64%
E2	7	3	42,86%	50,00%
E1	-	-	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>114</b>	<b>46</b>	<b>40,35%</b>	<b>38,66%</b>

Sportplatzwartinnen und -warte sowie Hallenwartinnen und -warte werden dem **Teilbereich Sportanlagenbetrieb** zugeordnet.

Entgr.	Anzahl Beschäftigte	davon Frauen	Frauen-anteil	2018
E9A	-	-	-	-
E8	-	-	-	-
E7	-	-	-	-
E6	-	-	-	-
E5	10	0	0,00%	0,00%
E4	19	0	0,00%	0,00%
E3	1	1	100,00%	100,00%
E2	-	-	-	-
E1	-	-	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>30</b>	<b>1</b>	<b>3,33%</b>	<b>3,57%</b>

Dem **Teilbereich Gebäude- und Materialwirtschaft** werden die (Schul)-Hausmeisterinnen und (Schul)Hausmeister, die Hauswartinnen und Hauswarte, Reinigerinnen und Reiniger, Botinnen und Boten sowie Beschäftigte zugeordnet, die an Vervielfältigungsmaschinen tätig sind oder mit Hausarbeiten betraut werden.

Entgr.	Anzahl Beschäftigte	davon Frauen	Frauen-anteil	2018
E9A	-	-	-	-
E8	-	-	-	-
E7	-	-	-	-
E6	16	0	0,00%	0,00%
E5	44	2	4,55%	2,94%
E4	6	1	16,67%	0,00%
E3	6	4	66,67%	57,14%
E2	2	2	100,00%	37,50%
E1	-	-	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>74</b>	<b>9</b>	<b>12,16%</b>	<b>18,52%</b>



Zu den Dienstkräften im **Teilbereich Küchentätigkeiten** gehören Köchinnen und Köche sowie Beschäftigte in Küchen bzw. der Küchenwirtschaft.

Entgr.	Anzahl Beschäftigte	davon Frauen	Frauen-anteil	2018
E9A	-	-	-	-
E8	-	-	-	-
E7	-	-	-	-
E6	-	-	-	100,00%
E5	-	-	-	-
E4	-	-	-	-
E3	1	1	100,00%	100,00
E2	1	1	100,00%	100,00
E1/SCHWB	-	-	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>100,00%</b>	<b>100,00</b>

Zum **Teilbereich Personen- /Materialtransport** gehören Fahrerinnen und Fahrer, Fahrerinnen und Fahrer von Spezialfahrzeugen sowie Beschäftigte, die mit Transportarbeiten betraut sind oder als Schulwegbegleiterin bzw. Schulwegbegleiter tätig sind.

Entgr.	Anzahl Beschäftigte	davon Frauen	Frauen-anteil	2018
9A	-	-	-	-
8	-	-	-	-
7	-	-	-	-
6	7	2	28,57%	18,18%
5	13	0	0,00%	0,00%
4	3	0	0,00%	-
3	4	0	0,00%	0,00%
2	-	-	-	-
1/SCHWB	3	3	100,00%	100,00%
<b>Gesamt</b>	<b>30</b>	<b>5</b>	<b>16,67%</b>	<b>22,58%</b>

Dem **Teilbereich Bautätigkeiten/Wartung, KFZ-Wartung** werden Elektrikerinnen und Elektriker, (Metall)Handwerkerinnen und (Metall)Handwerker, Beschäftigte im Straßenbau sowie Kraftfahrzeughandwerkerinnen und -handwerker zugeordnet. Zu den **sonstigen Beschäftigten** gehören die Messgehilfinnen und Messgehilfen.

Entgr.	Anzahl Beschäftigte	davon Frauen	Frauen-anteil	2018
E9A	-	-	-	-
E8	-	-	-	-
E7	-	-	-	-
E6	4	0	0,00%	0,00%
E5	9	1	11,11%	0,00%
E4	-	-	-	-
E3	5	0	0,00%	0,00%
E2	-	-	-	-
E1	-	-	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>18</b>	<b>1</b>	<b>5,56%</b>	<b>0,00%</b>

VII. Auszubildende, Praktikantinnen und Praktikanten, Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst, Stipendiatinnen und Stipendiaten, Volontärinnen und Volontäre

Ausbildungsberuf (Fachrichtung)	Anzahl	davon Frauen	Frauen- anteil	2018
Verwaltungsfachangestellte/r (Allgemeine Verwaltung)	36	24	66,67%	76,92%
Vermessungstechniker/in (Bauen, Planen, Vermessen, Betriebstechn.)	3	1	33,33%	33,33%
Fachangestellte/r für Medien- und Informations- technik - Fachrichtung Bibliotheken (Bildung, Forschung, Kultur, Wissenschaft)	5	5	100,00%	80,00%
Gärtner/in -Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau- (Beschäftigte m. körperl. u. handwerk. Tät.)	10	1	10,00%	33,33%
<b>Gesamt</b>	<b>54</b>	<b>31</b>	<b>57,41%</b>	<b>68,52%</b>

Vorbereitungsdienst (Fachrichtung)	Anzahl	davon Frauen	Frauen- anteil	2018
Lebensmittelkontrolldienst (Gesundheit, Sport, Umwelt)	1	0	0,00%	-
Allgemeiner Verwaltungsdienst Laufbahngruppe 1 zweites Einstiegsamt (Allgemeine Verwaltung)	4	4	100,00%	-
<b>Gesamt</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>80,00%</b>	<b>-</b>

Benannte Vorbereitungsdienste werden erst seit dem Jahr 2019 (Allgemeine Verwaltung) bzw. wieder seit 2020 (Lebensmittelkontrolldienst) angeboten. Insoweit liegen für das Jahr 2018 keine Vergleichsdaten vor.

Dual Studierende (Fachrichtung)	Anzahl	davon Frauen	Frauen- anteil	2018
Studiengang „Bauingenieurwesen“ (Bauen/Planen, Vermessen, Betriebstechn.)	2	0	0,00%	-
Studiengang „Öffentliche Verwaltung“ (Allgemeine Verwaltung)	-	-	-	-
Studiengang „Soziale Arbeit“ (Jugend, Soziales)	-	-	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>-</b>

Die Ausbildung im Rahmen dualer Studiengänge (hier: Bauingenieurwesen) wird erst seit dem Jahr 2019 angeboten. Insoweit liegen für das Jahr 2018 keine Vergleichsdaten vor. Die Einstellung von Dienstkräften für ein duales Studium im Studiengang „Öffentliche Verwaltung“ erfolgt im Land Berlin und somit auch im Bezirksamt Reinickendorf von Berlin erstmalig ab Oktober 2021. Für den Studiengang „Soziale Arbeit“ ist ein Ausbildungsangebot geplant.



Stipendiatinnen und Stipendiaten (Fachrichtung)	Anzahl	davon Frauen	Frauen- anteil	2018
Studiengang „Öffentliche Verwaltung“ (Allgemeine Verwaltung)	2	2	100,00%	-
Studiengang „Soziale Arbeit“ (Jugend, Soziales)	2	2	100,00%	-
<b>Gesamt</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>100,00%</b>	<b>-</b>

Stipendien werden im Land Berlin erst ab dem Jahr 2020 angeboten. Insoweit liegen für das Jahr 2018 keine Vergleichsdaten vor.

Berufspraktikum (Fachrichtung)	Anzahl	davon Frauen	Frauen- anteil	2018*
Sozialarbeit (Jugend, Soziales)	-	-	-	100,00%
<b>Gesamt</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>100,00%</b>

In den Studiengängen „Soziale Arbeit“ bzw. in den Ausbildungen zur Staatlich anerkannten Erzieherin/zum Staatlich anerkannten Erzieher an den Hochschulen bzw. Ausbildungseinrichtungen des Landes ist die praktische Ausbildung als Pflichtpraktika in den Ausbildungs- und Prüfungsordnungen verankert. Sofern für Absolvierende von Hochschulen/Ausbildungseinrichtungen anderer Bundesländer Berufspraktika zur Erlangung der Staatlichen Anerkennung erforderlich sind, werden diese unter Berücksichtigung aktueller Ausbildungsmöglichkeiten auch im Bezirksamt Reinickendorf angeboten. Insoweit stehen nicht immer aktuelle Auswertungs- bzw. Vergleichsdaten aus vorangegangenen Jahren vor.

Wissenschaftliche Volontariate (Fachrichtung)	Anzahl	davon Frauen	Frauen- anteil	2018
Wissenschaftl. Tätigkeit, Museumsdienst (Bildung, Forschung, Kultur, Wissenschaft)	1	1	100,00%	100,00%
<b>Gesamt</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>100,00%</b>	<b>100,00%</b>

Pflichtpraktika Studierende (Fachrichtung)	Anzahl	davon Frauen	Frauen- anteil	2018*
Bereich Allgemeiner Verwaltungsdienst (Allgemeine Verwaltung)	2	2	100,00%	-
Bereich Sozialdienst (Jugend, Soziales)	1	0	0,00%	-
Erziehungsdienst (Jugend, Soziales)	-	-	-	-
				-
<b>Gesamt</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>66,67%</b>	<b>-</b>

Pflichtpraktika im Land Berlin werden aufgrund der Zahlung einer Aufwandsentschädigung gem. Rundschreiben IV Nr. 56/2020 erst seit dem Jahr 2020 erfasst. Insoweit liegen für das Jahr 2018 keine Vergleichsdaten vor.

## Anlage 2: Auswertung Leitungspositionen

Einbezogen in die Auswertungen wurden alle Dienstkräfte, die zum Stichtag 30.06.2021 die Funktion „stellvertretene Dienststellenleitung“ innehatten (Führungsebene 1), mit der Leitung einer Serviceeinheit bzw. einer Amtsleitung (Führungsebene 2), einer Fachbereichsleitung (Führungsebene 3) oder mit einer Gruppen- oder Teamleitung (Führungsebene 4) betraut waren.

Aufgrund tarifrechtlicher Änderungen werden Führungskräfte des Sozial- und Erziehungsdienstes ab 01.01.2020 in anderen Entgeltgruppen (bezeichnungen) ausgewiesen (S-Gruppen). Insoweit liegen keine detaillierten Vergleichsdaten für das Jahr 2018 vor.

**Gesamtanzahl der Beschäftigten  
in Leitungspositionen:**

**196**

**davon Frauen: 113**

**Frauenanteil: 57,65%**

Vergleich 2018: 55,43%

### Auswertung nach Führungsebene und Besoldungsgruppe bzw. Entgeltgruppe

#### Führungsebene 1 (stellvertretene Dienststellenleitung\*)

*\*im personalvertretungsrechtlichen Sinne*

BesGr./Entgr.	Anzahl Beschäftigte	davon Frauen	Frauen- anteil	2018
A15	1	0	0,00%	-
<b>Gesamt</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0,00%</b>	<b>-</b>

#### Führungsebene 2 (Leitung eines Amtes bzw. einer Serviceeinheit)

BesGr./Entgr.	Anzahl Beschäftigte	davon Frauen	Frauen- anteil	2018
B2	1	0	0,00%	-
A16	3	0	0,00%	0,00%
A15	6	1	16,67%	0,00%
A14	1	1	100,00%	25,00%
A13	-	-	-	100,00%
A13S	-	-	-	-
AT1	1	0	0,00%	-
E15	-	-	-	0,00%
E14	-	-	-	100,00%
E13	-	-	-	-
E12	-	-	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>12</b>	<b>2</b>	<b>16,67%</b>	<b>20,00%</b>

**Führungsebene 3 (Leitung eines Fachbereiches)**

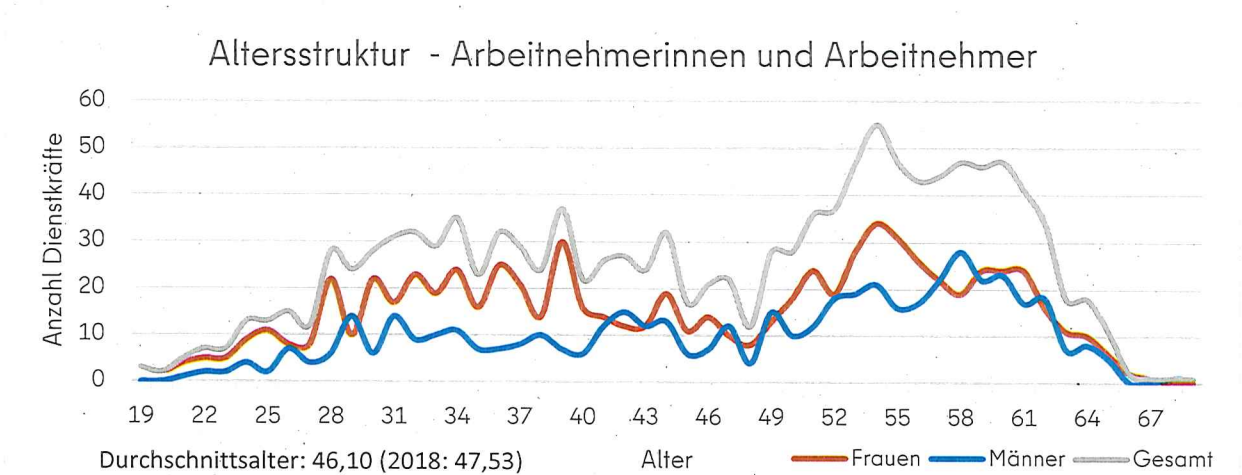
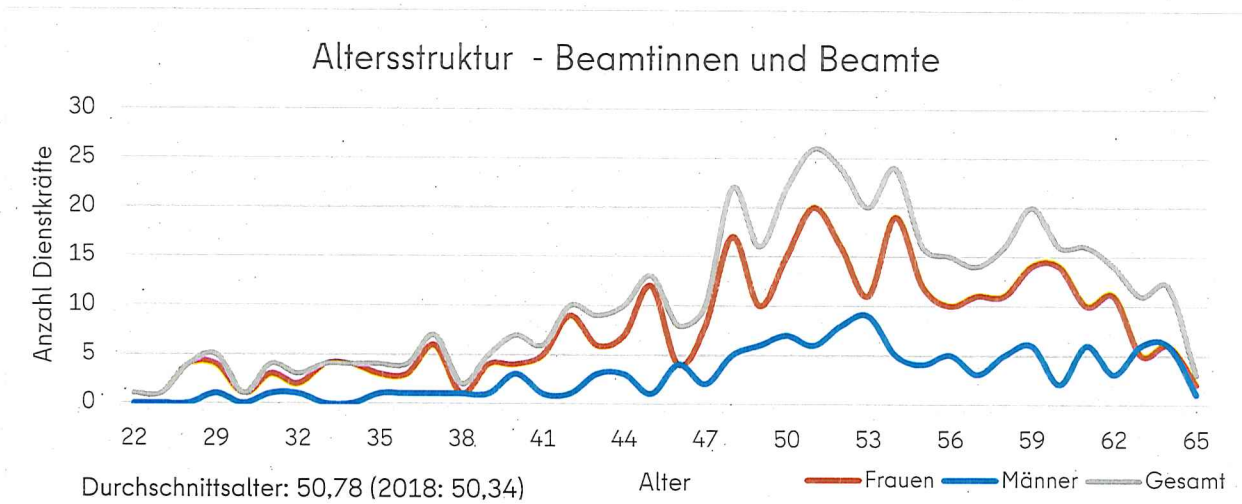
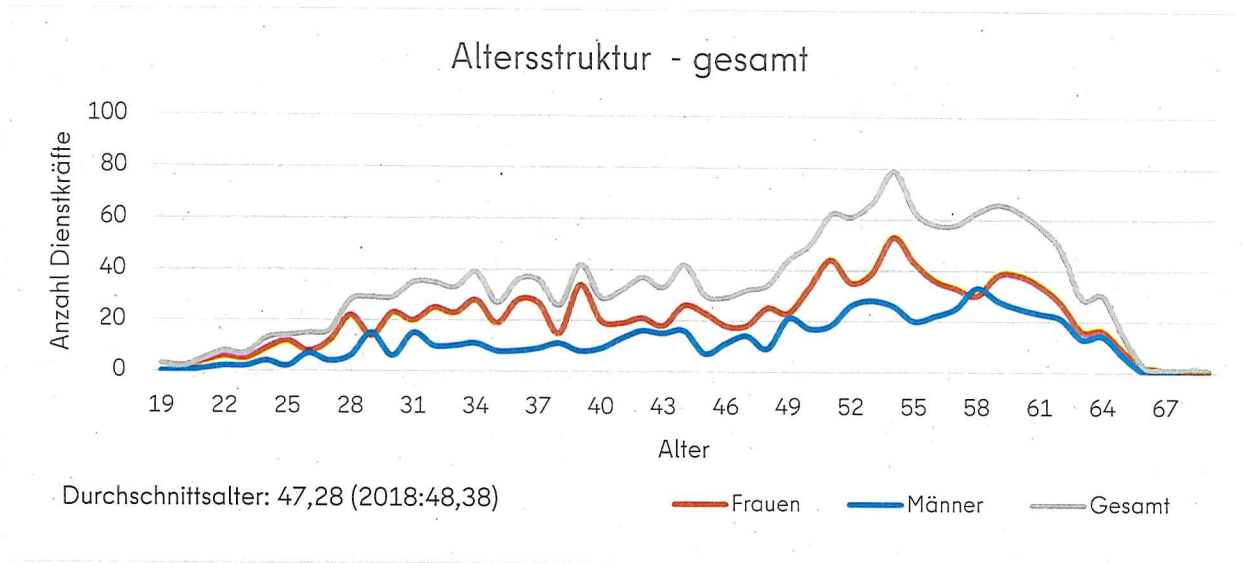
BesGr./Entgr.	Anzahl Beschäftigte	davon Frauen	Frauen-anteil	2018
A16	-	-	-	-
A15	3	2	66,67%	66,67%
A14	2	1	50,00%	33,33%
A13	1	1	100,00%	-
A13S	23	11	47,83%	58,82%
A12	12	8	66,67%	50,00%
A11	6	4	66,67%	60,00%
A10	1	0	0,00%	-
E15	3	1	33,33%	66,67%
E14	8	5	62,50%	42,86%
E13	2	2	100,00%	33,33%
E12	2	0	0,00%	50,00%
E11	5	3	60,00%	50,00%
E10	1	1	100,00%	
E9B	-	-	-	(E9) 100,00%
S18	-	-	-	-
S17	-	-	-	-
S15	-	-	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>69</b>	<b>39</b>	<b>56,52%</b>	<b>53,97%</b>

**Führungsebene 4 (Gruppen-/Teamleitung)**

BesGr./Entgr.	Anzahl Beschäftigte	davon Frauen	Frauen-anteil	2018
A13S	4	1	25,00%	0,00%
A12	15	12	80,00%	76,47%
A11	34	25	73,53%	72,97%
A10	6	5	83,33%	77,78%
A9	1	0	0,00%	-
A9S/A9Z	2	0	0,00%	0,00%
A8	2	1	50,00%	0,00%
E13	4	1	25,00%	0,00%
E12	6	1	16,67%	25,00%
E11	8	6	75,00%	58,33%
E10	2	1	50,00%	100,00%
E9B	6	5	83,33%	(E9) 33,33%
E9A	6	3	50,00%	-
E8	-	-	-	0,00%
E6	3	2	66,67%	-
E5	1	1	100,00%	100,00%
S17	9	5	55,56%	-
S15	3	3	100,00%	-
S11b	2	0	0,00%	-
<b>Gesamt</b>	<b>114</b>	<b>72</b>	<b>63,16%</b>	<b>61,32%</b>

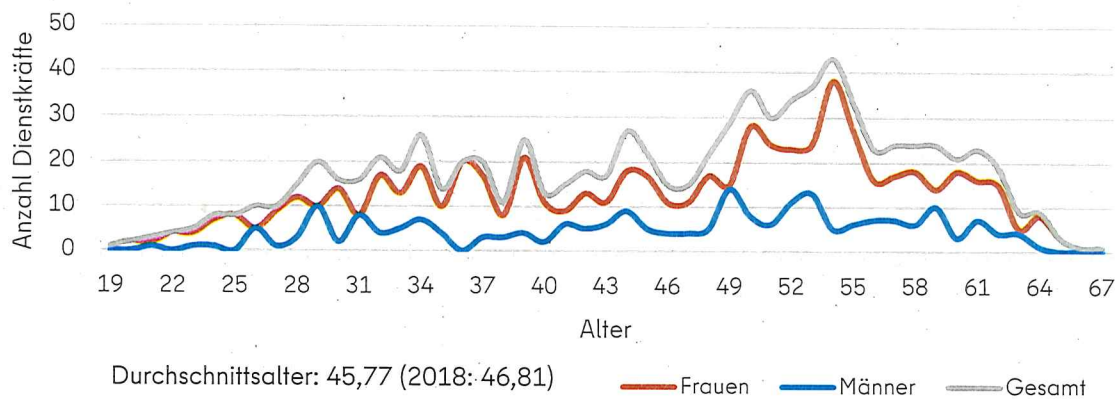


### Anlage 3: Auswertung Altersstruktur

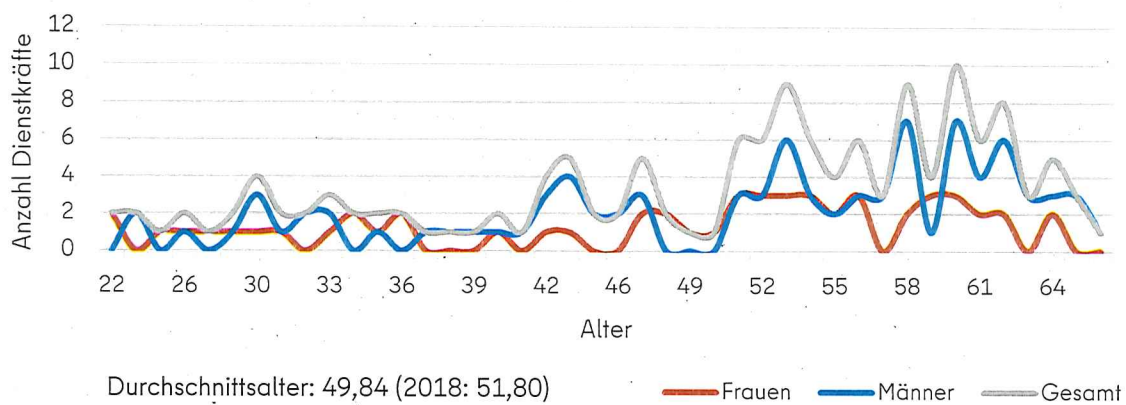


## Altersstruktur nach Fachrichtungen

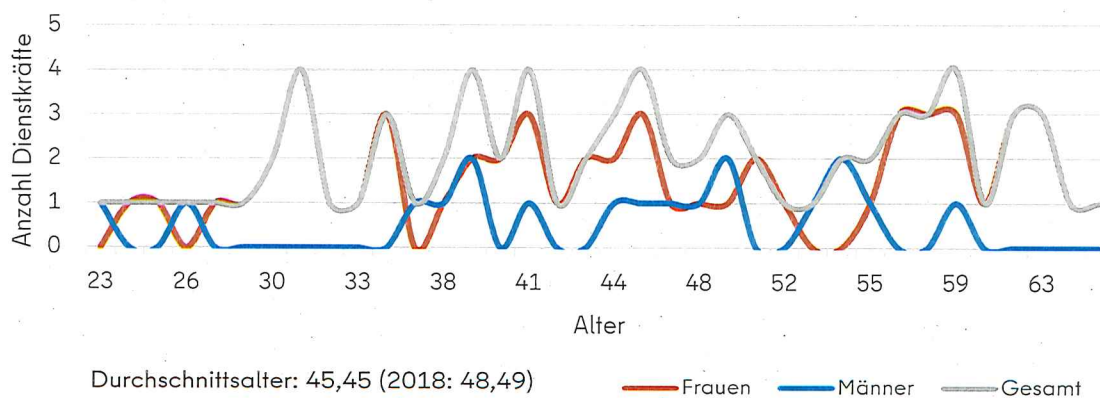
### Allgemeine Verwaltung (einschl. Ordnung)



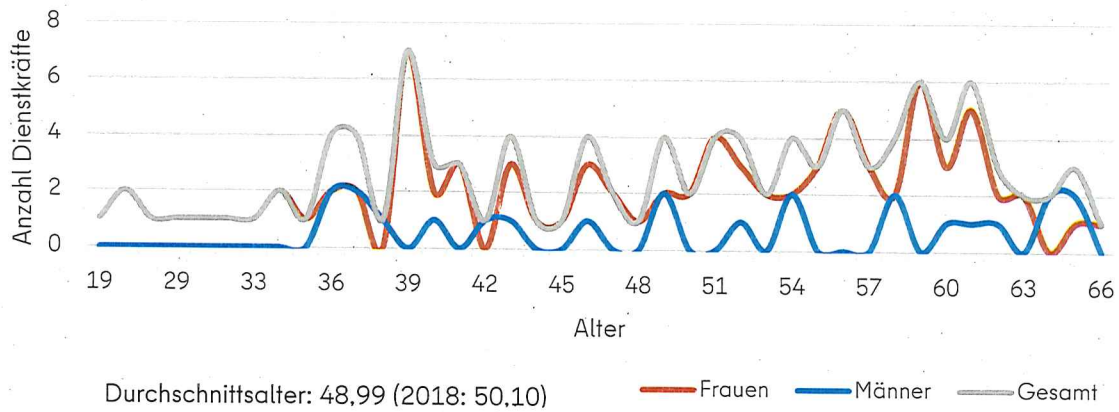
### Bauen/Planen, Vermessen, Betriebstechnik



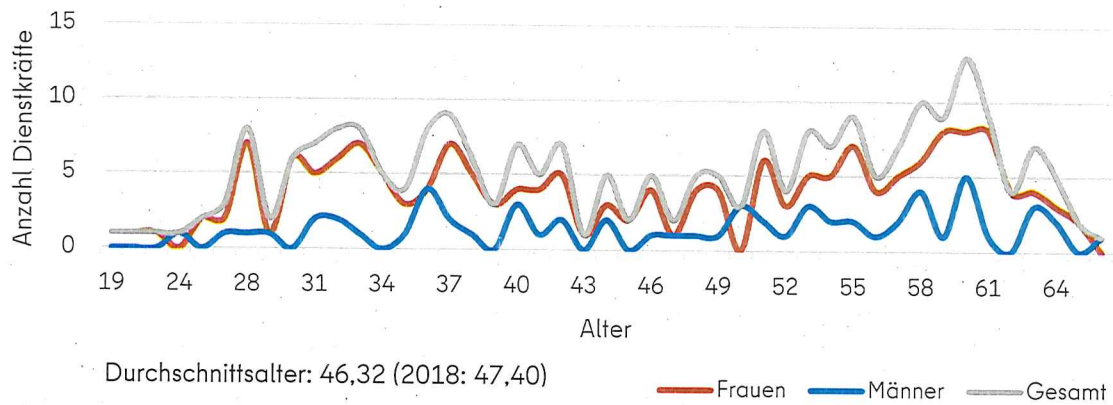
### Bildung, Forschung, Kultur, Wissenschaft



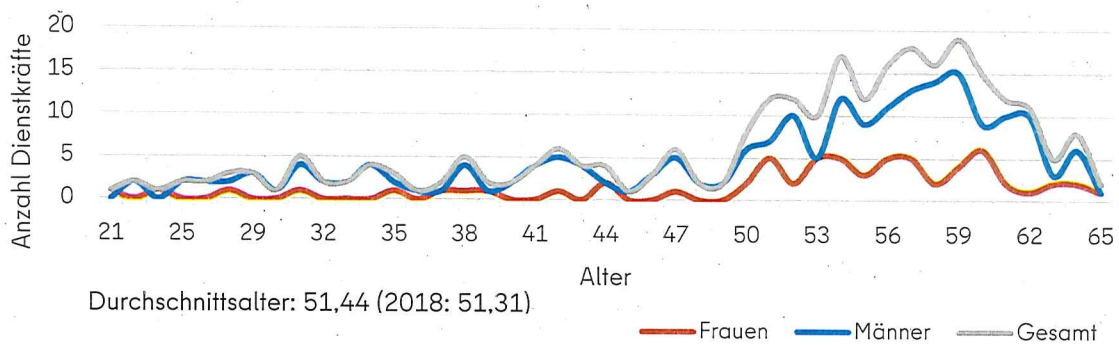
## Gesundheit, Sport, Umwelt



## Jugend, Soziales



## Beschäftigte mit körperlich bzw. handwerklich geprägten Tätigkeiten



(Leerseite)



## Anlage 4: Auswertung zur altersbedingten Fluktuation bis zum Jahr 2027

### Gesamtbetrachtung über alle Beschäftigtengruppen/Zusammenfassung

Ausscheiden im Jahr Fachrichtung	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Gesamt
Allgemeine Verwaltung (einschl. Ordnung)	10	9	19	21	21	24	104
Bauen/Planen, Vermessen; Betriebstechnik	8	3	8	6	10	4	39
Bildung, Forschung, Kultur, Wissenschaft	2	3	3	1	-	4	13
Gesundheit, Sport, Umwelt	6	2	3	6	4	6	27
Jugend, Soziales	8	6	4	9	13	9	49
Beschäftigte mit körperlich bzw. handwerklich geprägten Tätigkeiten	10	5	11	12	15	19	72
<b>Gesamt</b>	<b>44</b>	<b>28</b>	<b>48</b>	<b>55</b>	<b>63</b>	<b>66</b>	<b>304</b>

### altersbedingte Fluktuation - Beamtinnen und Beamte -

Ausscheiden im Jahr Fachrichtung	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Gesamt
Allgemeine Verwaltung (einschl. Ordnung)	5	3	7	10	9	13	47
Bauen/Planen, Vermessen; Betriebstechnik	5	1	3	2	1	1	13
Bildung, Forschung, Kultur, Wissenschaft	-	1	1	-	-	1	3
Gesundheit, Sport, Umwelt	1	-	-	-	-	2	3
Jugend, Soziales	5	5	3	4	6	3	26
<b>Gesamt</b>	<b>16</b>	<b>10</b>	<b>14</b>	<b>16</b>	<b>16</b>	<b>20</b>	<b>92</b>

### altersbedingte Fluktuation - Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer -

Ausscheiden im Jahr Fachrichtung	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Gesamt
Allgemeine Verwaltung (einschl. Ordnung)	5	6	12	11	12	11	57
Bauen/Planen, Vermessen; Betriebstechnik	3	2	5	4	9	3	26
Bildung, Forschung, Kultur, Wissenschaft	2	2	2	1	-	3	10
Gesundheit, Sport, Umwelt	5	2	3	6	4	4	24
Jugend, Soziales	3	1	1	5	7	6	23
Beschäftigte mit körperlich bzw. handwerklich geprägten Tätigkeiten	10	5	11	12	15	19	72
<b>Gesamt</b>	<b>28</b>	<b>18</b>	<b>34</b>	<b>39</b>	<b>47</b>	<b>46</b>	<b>212</b>



## Detaillierte Auswertung nach Fachrichtungen

### Allgemeine Verwaltung

BesGr./Entgr. - Ausscheiden	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Gesamt
A16	1	-	-	-	-	-	1
davon Frauen	0	-	-	-	-	-	0
A15	-	-	-	-	-	1	1
davon Frauen	-	-	-	-	-	1	1
A14/ A13	kein Ausscheiden						
A13S	-	-	-	2	2	2	6
davon Frauen	-	-	-	1	1	1	3
A12	-	-	-	1	2		3
davon Frauen	-	-	-	1	1		2
A11		2	1	4	2	4	13
davon Frauen		1	1	3	2	0	7
A10	2	-	2	2	1	4	11
davon Frauen	2		2	1	1	3	9
A9	kein Ausscheiden						
A9S/Z	1	-	1	-	-	-	2
davon Frauen	1		0				1
A8	-	1	2	1	1	2	7
davon Frauen	-	0	2	1	1	2	6
A7	1	-	1	-	1	-	3
davon Frauen	1		1		1		3
A6	kein Ausscheiden						
E15	kein Ausscheiden						
E14	-	-	1	-	-	-	1
davon Frauen	-	-	1	-	-	-	1
E13	kein Ausscheiden						
E12	-	-	1	-	-	1	2
davon Frauen	-	-	0			0	0
E11	-	-	1	1	1	-	3
davon Frauen	-	-	0	1	1		2
E10	kein Ausscheiden						
E9B	-	2	6	2	3	2	15
davon Frauen	-	0	5	2	3	2	12
E9A	-	-	-	3	1	3	7
davon Frauen	-	-		1	1	1	3
E8	-	-	1	-	2	1	4
davon Frauen	-	-	1		1	1	3
E7	kein Ausscheiden						
E6	2	4	-	3	2	2	13
davon Frauen	2	4		3	2	2	13
E5	2	-	1	2	3	-	8
davon Frauen	2		1	2	3		8
E4	kein Ausscheiden						

Fortsetzung nächste Seite

Fortsetzung altersbedingtes Ausscheiden Fachrichtung „Allgemeine Verwaltung“

BesGr./Entgr. - Ausscheiden	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Gesamt
E3	-	-	1	-	-	1	2
davon Frauen	-	-	1	-	-	1	2
E2	1	-	-	-	-	1	2
davon Frauen	1	-	-	-	-	1	2
E1	kein Ausscheiden						
Gesamt	10	9	19	21	21	24	104
davon Frauen	9	5	15	16	18	15	78

Bauen/Planen, Vermessen, Betriebstechnik

BesGr./Entgr. - Ausscheiden	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Gesamt
A16	1	-	-	1	-	-	2
davon Frauen	0	-	-	0	-	-	0
A15	kein Ausscheiden						
A14	1	-	-	-	-	-	1
davon Frauen	1	-	-	-	-	-	1
A13	kein Ausscheiden						
A13S	1	1	-	-	-	-	2
davon Frauen	0	0	-	-	-	-	0
A12	1	-	2	-	1	1	5
davon Frauen	1	-	1	-	1	1	4
A11	1	-	1	-	-	-	2
davon Frauen	0	-	0	-	-	-	0
A10, A9	kein Ausscheiden						
A9S/Z	kein Ausscheiden						
A8	-	-	-	1	-	-	1
davon Frauen	-	-	-	0	-	-	0
A7, A6	kein Ausscheiden						
E15	1	-	-	-	-	-	1
davon Frauen	0	-	-	-	-	-	0
E14, E13	kein Ausscheiden						
E12	-	1	2	1	-	-	4
davon Frauen	-	0	0	1	-	-	1
E11	1	-	1	1	3	3	9
davon Frauen	0	-	1	0	1	2	4
E10	-	-	-	1	1	-	2
davon Frauen	-	-	-	0	0	-	0
E9B	-	-	-	-	1	-	1
davon Frauen	-	-	-	-	0	-	0
E9A	-	1	2	1	3	-	7
davon Frauen	-	0	0	1	1	-	2
E8	1	-	-	-	1	-	2
davon Frauen	0	-	-	-	0	-	0
E7, E6, E5, E4, E3, E2, E1	kein Ausscheiden						
Gesamt	8	3	8	6	10	4	39
davon Frauen	2	0	2	2	3	3	12



**Bildung, Forschung, Kultur, Wissenschaft**

BesGr./Entgr. - Ausscheiden	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Gesamt
A16, A15, A14, A13	kein Ausscheiden						
A13S, A12	kein Ausscheiden						
A11	-	1	1	-	-	-	2
davon Frauen	-	1	1	-	-	-	2
A10	-	-	-	-	-	1	1
davon Frauen	-	-	-	-	-	1	1
A9	kein Ausscheiden						
A9S/Z, A8, A7, A 6	kein Ausscheiden						
A8	kein Ausscheiden						
E15, E14	kein Ausscheiden						
E13	1	-	-	-	-	1	2
davon Frauen	1	-	-	-	-	1	2
E12, E11, E10	kein Ausscheiden						
E9B	-	-	1	-	-	-	1
davon Frauen	-	-	1	-	-	-	1
E9A, E8, E7	kein Ausscheiden						
E6	-	-	-	-	-	1	1
						0	0
E5	1	2	1	1	-	1	6
	1	2	1	1	-	1	6
E4, E3, E2, E1	kein Ausscheiden						
Gesamt	2	3	3	1	-	4	13
davon Frauen	2	3	3	1	-	3	12

Gesundheit, Sport, Umwelt

BesGr./Entgr. - Ausscheiden	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Gesamt
B2, A16	kein Ausscheiden						
A15	-	-	-	-	-	1	1
davon Frauen						1	1
A14, A13	kein Ausscheiden						
A13 S, A12, A11, A10, A9	kein Ausscheiden						
A9S/Z	kein Ausscheiden						
A8	1	-	-	-	-	1	2
davon Frauen	0					1	1
A7, A6	kein Ausscheiden						
E15	1	-	1	-	1	1	4
davon Frauen	1		0		1	1	3
E14	1	-	-	2	2	-	5
davon Frauen	0			1	2		3
E13	1	-	-	-	-	-	1
davon Frauen	0						0
E12	kein Ausscheiden						
E11	1	-	-	-	-	-	1
davon Frauen	0						0
E10, E9B	kein Ausscheiden						
E9A	1	2	-	2	-	3	8
davon Frauen	1	2		2		3	8
E8	kein Ausscheiden						
E7/KR7	-	-	-	1	1	-	2
davon Frauen				1	0		1
E6	kein Ausscheiden						
E5	-	-	2	1	-	-	3
davon Frauen			2	1			3
E4, E3, E2, E1	kein Ausscheiden						
Gesamt	6	2	3	6	4	6	27
davon Frauen	2	2	2	5	3	6	20

# Jugend, Soziales

BesGr./Entgr. - Ausscheiden	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Gesamt
A16	kein Ausscheiden						
A15	1	-	-	-	-	-	1
davon Frauen	0						0
A14, A13	kein Ausscheiden						
A13S	-	-	-	1	-	-	1
davon Frauen				0			0
A12	2	2	-	1	-	2	7
davon Frauen	1	1		1		2	5
A11	2	1	3	2	2	-	10
davon Frauen	1	0	3	2	2		8
A10	-	2	-	-	4	1	7
davon Frauen		2			4	1	7
A9	kein Ausscheiden						
A9S/Z, A8, A7, A6	kein Ausscheiden						
E15, E14, E13	kein Ausscheiden						
S18	kein Ausscheiden						
S17	-	1	-	1	1	1	4
davon Frauen		1		1	0	1	3
S16	kein Ausscheiden						
S15	1	-	-	1	1	1	4
davon Frauen	1			1	0	0	2
S14	2	-	1	1	3	2	9
davon Frauen	2		1	1	2	2	8
S13	kein Ausscheiden						
S12	-	-	-	-	1	-	1
davon Frauen					0		0
S11B	-	-	-	-	-	1	1
davon Frauen						1	1
S11A, S10, S9	kein Ausscheiden						
S8B	-	-	-	2	1	1	4
davon Frauen				2	0	1	3
S8A, S7, S4, S3, S2, S14	kein Ausscheiden						
Gesamt	8	6	4	9	13	9	49
davon Frauen	5	4	4	8	8	8	37



## Beschäftigte mit körperlich bzw. handwerklich geprägten Tätigkeiten

### gesamte Fachrichtung

Entgr. - Ausscheiden	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Gesamt
E9A, E8	kein Ausscheiden						
E7	-	-	-	1	1	-	2
davon Frauen	-	-	-	0	0	-	0
E6	1	1	2	7	4	4	19
davon Frauen	1	1	0	0	2	0	4
E5	1	2	4	2	8	8	25
davon Frauen	0	1	1	1	2	2	7
E4	3	-	1	-	1	1	6
davon Frauen	0	-	0	-	1	0	1
E3	3	2	4	1	-	6	16
davon Frauen	1	0	0	0	-	2	3
E2	2	-	-	1	1	-	4
davon Frauen	1	-	-	1	1	-	3
E1/SCHWB-01	kein Ausscheiden						
Gesamt	10	5	11	12	15	19	72
davon Frauen	3	2	1	2	6	4	18

### gezielte Auswertung hinsichtlich Teilbereiche

#### Teilbereich Garten- und Friedhofspflege

Entgr. - Ausscheiden	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Gesamt
E9A, E8	kein Ausscheiden						
E7	-	-	-	1	1	-	2
davon Frauen	-	-	-	0	0	-	0
E6	1	1	-	3	1	2	8
davon Frauen	1	1	-	0	1	0	3
E5	-	1	-	1	3	2	7
davon Frauen	-	1	-	1	2	1	5
E4	kein Ausscheiden						
E3	2	2	3	1	-	4	12
davon Frauen	0	0	0	0	-	2	2
E2	2	-	-	1	1	-	4
davon Frauen	1	-	-	1	1	-	3
E1/SCHWB-01	kein Ausscheiden						
Gesamt	5	4	3	7	6	8	33
davon Frauen	2	2	0	2	4	3	13

#### Teilbereich Sportanlagenbetrieb

Entgr. - Ausscheiden	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Gesamt
E9A, E8, E7, E6	kein Ausscheiden						
E5	-	-	1	-	1	-	2
davon Frauen	-	-	0	-	0	-	0
E4	2	-	1	-	-	-	3
davon Frauen	0	-	0	-	-	-	0
E3, E2, E1/SCHWB-01	kein Ausscheiden						
Gesamt	2	-	2	-	1	-	5
davon Frauen	0	-	0	-	0	-	0



Teilbereich Gebäude- und Materialwirtschaft

Entgr. - Ausscheiden	bis 2022	2023	2024	2025	2026	2027	Gesamt
E9A, E8; E7	kein Ausscheiden						
E6	-	-	2	2	2	2	8
davon Frauen	-	-	0	0	0	0	0
E5	1	1	1	1	1	5	10
davon Frauen	0	0	0	0	0	1	1
E4	1	-	-	-	1	-	2
davon Frauen	0	-	-	-	1	-	1
E3	1	-	-	-	-	-	1
davon Frauen	1	-	-	-	-	-	1
E2, E1/SCHWB-01	kein Ausscheiden						
Gesamt	3	1	3	3	4	7	21
davon Frauen	1	0	0	0	1	1	3

Teilbereich Küchentätigkeiten

Entgr. - Ausscheiden	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Gesamt
alle Entgeltgruppen	kein Ausscheiden						
Gesamt	-	-	-	-	-	-	-
davon Frauen	-	-	-	-	-	-	-

Teilbereich Personen- /Materialtransport

Entgr. - Ausscheiden	bis 2022	2023	2024	2025	2026	2027	Gesamt
E9A, E8, E7	kein Ausscheiden						
E6	-	-	-	1	1	-	2
davon Frauen	-	-	-	0	1	-	1
E5	-	-	-	-	2	1	3
davon Frauen	-	-	-	-	0	0	0
E4	-	-	-	-	-	1	1
davon Frauen	-	-	-	-	-	0	0
E3, E2, E1/SCHWB-01	kein Ausscheiden						
Gesamt	-	-	-	1	3	2	6
davon Frauen	-	-	-	0	1	0	1

Teilbereich Bautätigkeiten/Wartung, KFZ-Wartung, sonstigen Beschäftigten

Entgr. - Ausscheiden	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Gesamt
E9A, E8, E7	kein Ausscheiden						
E6	-	-	-	1	-	-	1
davon Frauen	-	-	-	0	-	-	0
E5	-	-	2	-	1	-	3
davon Frauen	-	-	1	-	0	-	1
E4	kein Ausscheiden						
E3	-	-	1	-	-	2	3
davon Frauen	-	-	0	-	-	0	0
E2, E1/SCHWB-01	kein Ausscheiden						
Gesamt	-	-	3	1	1	2	7
davon Frauen	-	-	1	0	0	0	1